Kühlen als Chance

Marktplatz für Kälteabgabesysteme

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 13:15 Uhr, *das forum*

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Agenda

13:15 – 14:05 Uhr	**Einordnung und Perspektiven** Einführende Worte: Stefan Sattler (Stadt Wien – Energieplanung) Kühlen und Temperieren mit bestehenden Abgabesystemen: Felix Wimmer (IBRI) Perspektiven der Bauträger: Hans Jörg Ulreich (Ulreich Bauträger GmbH)
14:05 – 15:20 Uhr	**Lösungen aus der Praxis** abaton GmbH, VOGEL & NOOT PG Austria GmbH, Vaillant Group Austria GmbH, B+M NewTec GmbH, TOWERN3000 Projekt- und Medienagentur GmbH, Qualitätsplattform Sanierung
15:30 – 16:15 Uhr	**Austausch in Kleingruppen** und Abschlussworte von Adelheid Wimmer (Wohnen Plus Akademie GmbH)
16:15 – 17:00 Uhr	**Marktplatzstationen und direkter Austausch**
Im Anschluss:	Ausklang mit Snacks und Getränken

Einordnung und Perspektiven

Einführende Worte

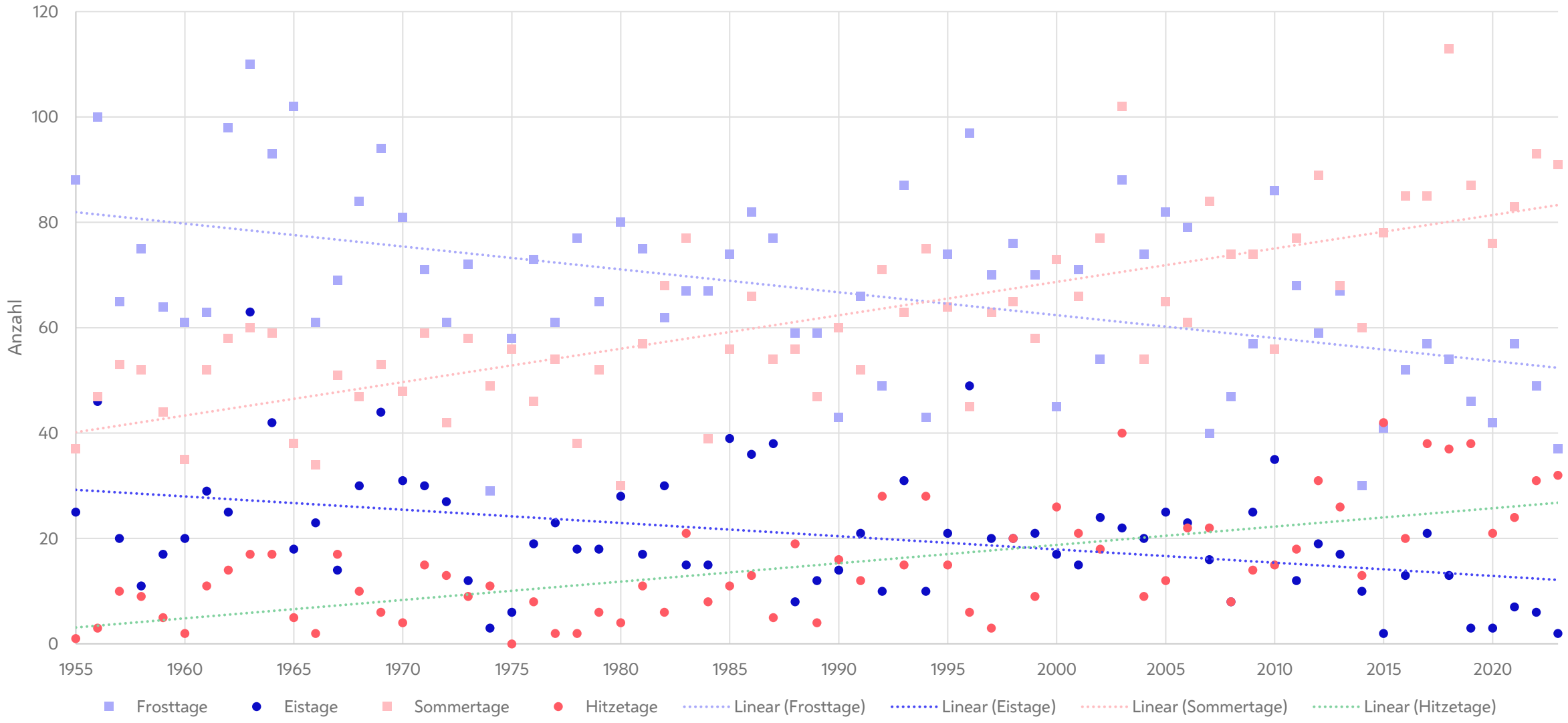
Initiative „100+ Projekte Raus aus Gas“

Stefan Sattler (Stadt Wien – Energieplanung)

Stadt Wien

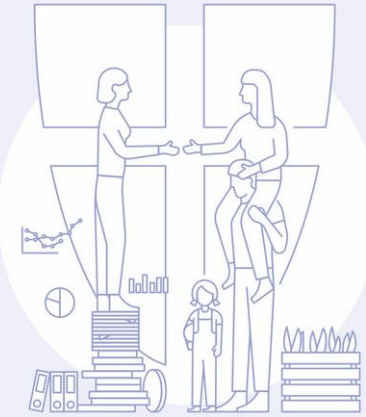
Klima- & Innovationsagentur Wien

Klima im Wandel – Resilienz des Lebens



Stadt Wien

Der Wiener Klima-Fahrplan

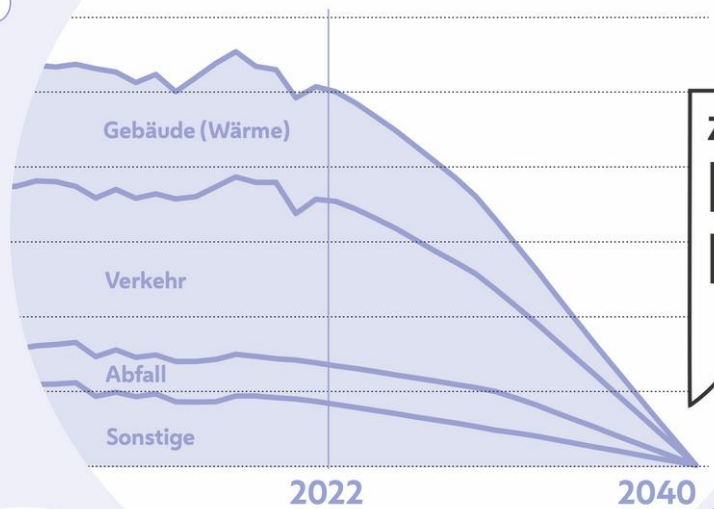


Wiener Klimateam:
So meistern wir die
Herausforderungen
gemeinsam

Stadt der kurzen Wege:
Öffi-Meister*innen,
Fußgeh-Champions
und Rad-Profis



Treibhausgas-Emissionen
in Millionen Tonnen CO_2-Äquivalent



Zielpfad Klima-Fahrplan 2040
klimaneutral und klimagerecht

Natur- und
Erholungsräume:
Mensch und Natur
im Einklang





Ein Ort zum Wohlfühlen:
Klimagerechtes und
leistbares Wohnen



Energiewende:
Klimafreundliche
Strom- und Wärme-
versorgung für alle

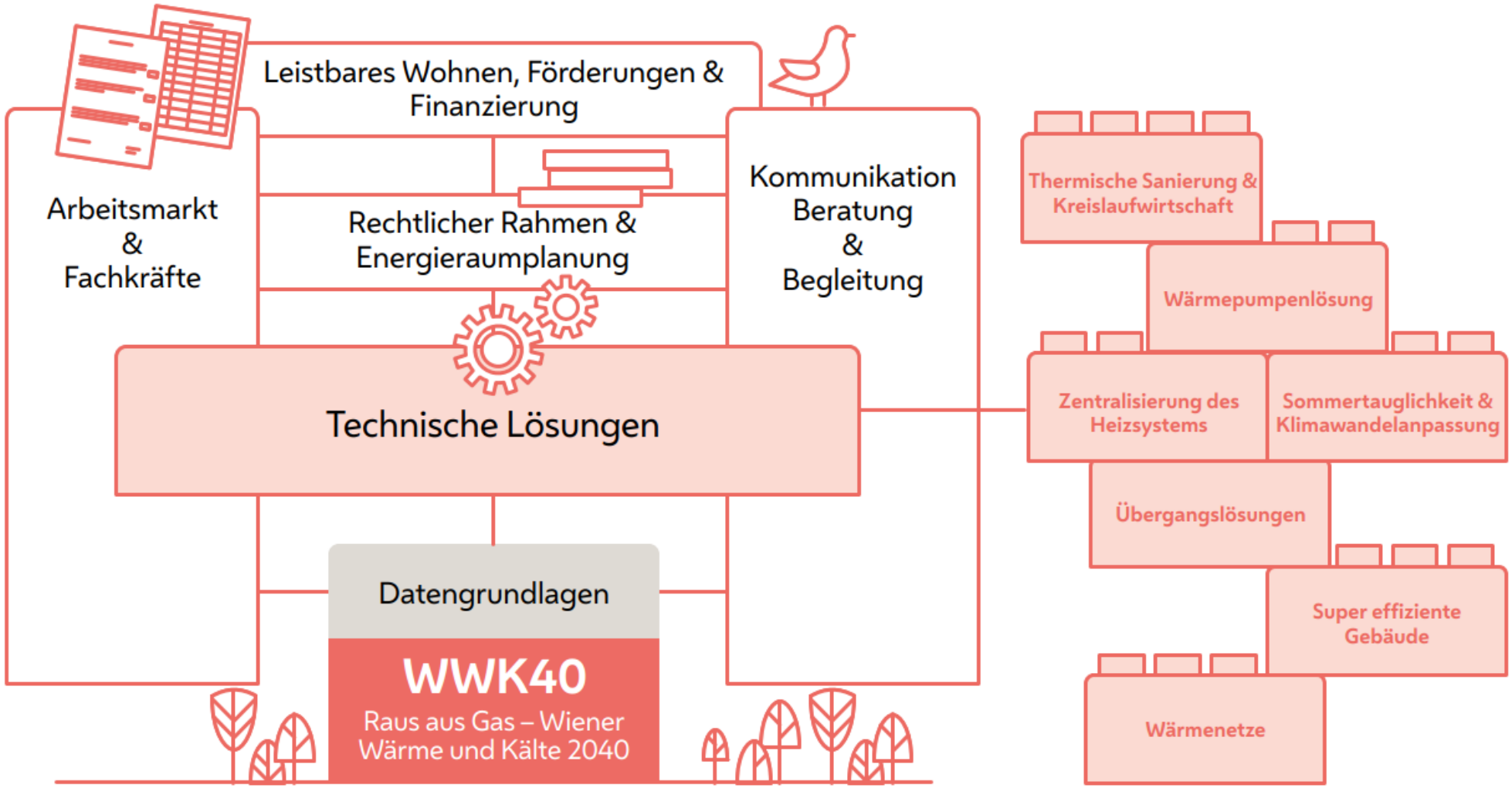


Lebenswerte Grätzel:
Wohlfühloasen vor
der eigenen Haustüre

Stadt Wien

Der Weg zur Wiener Wärme und Kälte 2040

Bausteine der klimaneutralen Wiener Wärme- und Kälteversorgung 2040



Stadt Wien

Der Wiener Wärmeplan 2040

Überblick Gebiete

Fernwärme Heute –
Anschluss bereits möglich

Fernwärme Heute –
bereits versorgte Gebiete

Fernwärme Zukunft –
flächendeckender Ausbau geplant

Pioniergebiete – flächendeckender Ausbau in Umsetzung

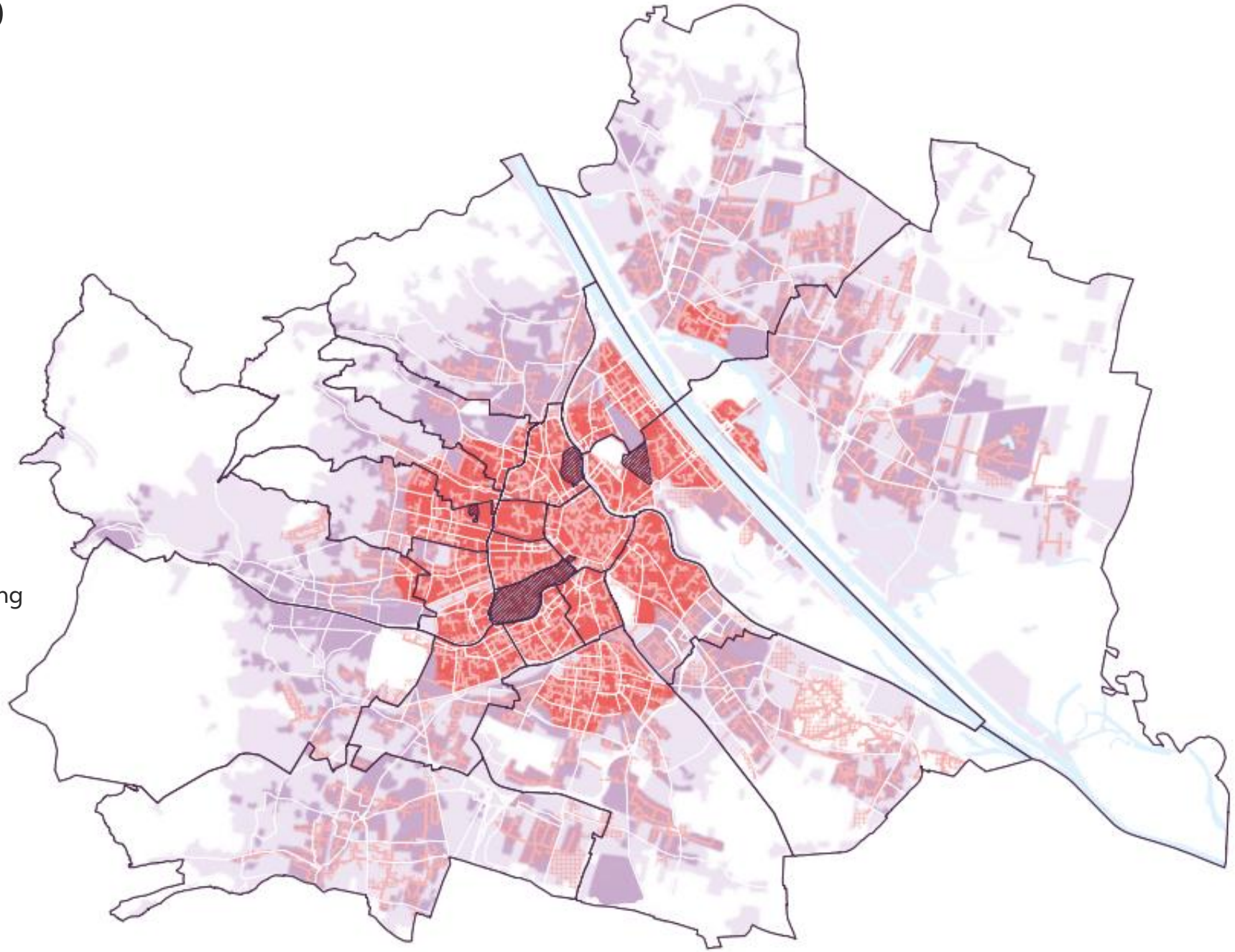
Lokale Wärme gemeinsam –
nachbarschaftliche Wärmeversorgung

Lokale Wärme individuell –
gebäudeeigene Wärmeversorgung

Weiterführende Informationen zum Wiener Wärmeplan 2040

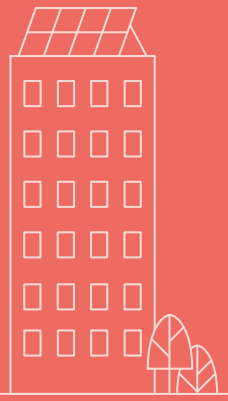
wien.gv.at/waermeplan

Stadt Wien



Die Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ in Zahlen

70
PV-Anlagen und
3.017
Kilowatt-Peak
installiert

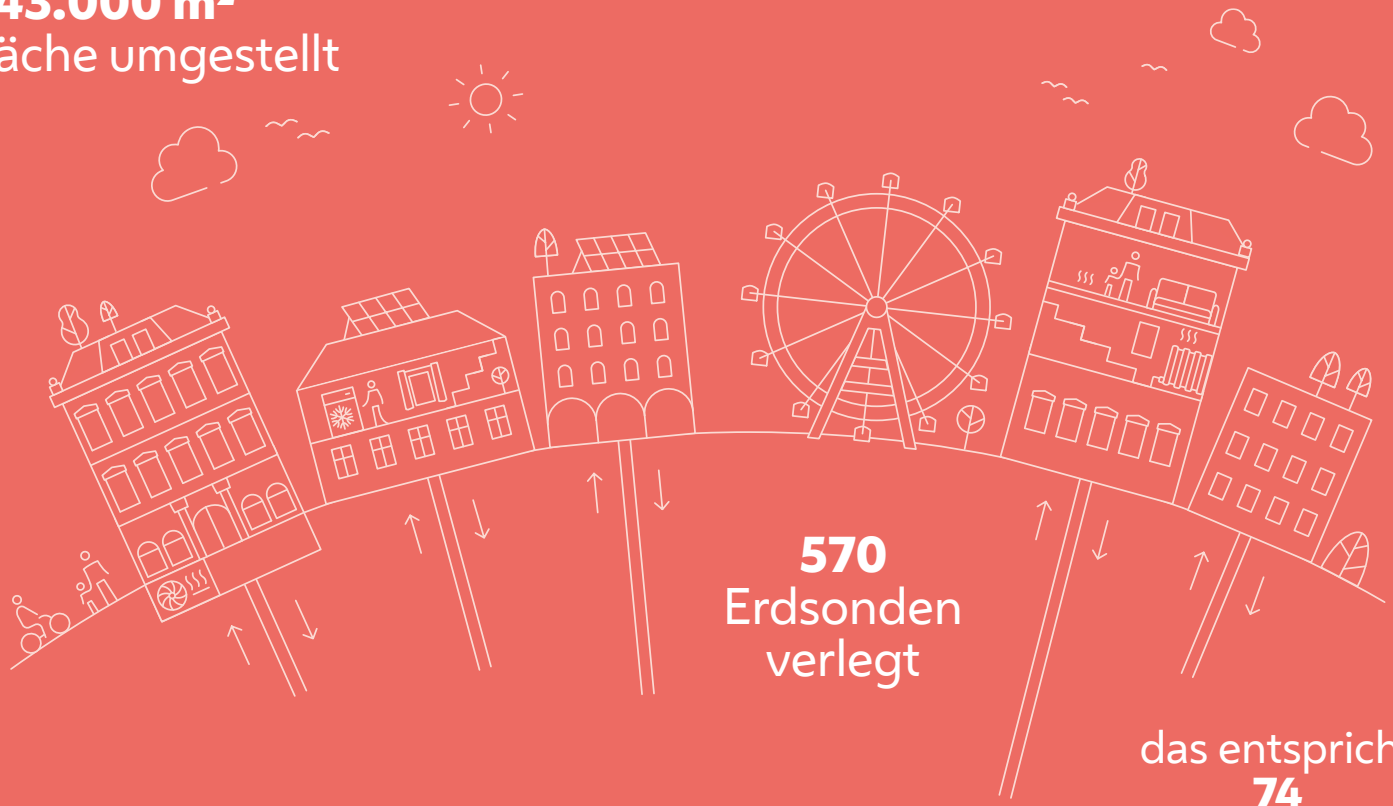


durchschnittlich
2.300 Tonnen
CO_2-Einsparung
pro Jahr

1.861
Wohnungen und
243.000 m²
Nutzfläche umgestellt

1.030
Gaskessel auf lokale
Erneuerbare umgestellt





570
Erdsonden
verlegt

das entspricht
74
Kilometer
Lauflänge

Die Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ in Zahlen

101
Vorzeigeprojekte
zum Nachmachen



288
Projekte am Weg Raus aus Gas **begleitet**



…relevant für mindestens
1,3 Mio Wohneinheiten in Wien

Umsetzbare Lösungswege für
26 Test-Gebäude entwickelt…

26 Veranstaltungen
durchgeführt



1.233 Multiplikator*innen
erreicht, von…

…Gebäude- und Wohnungseigentümer*innen
über Hausverwaltungen bis hin zu Planer*innen
und Architekt*innen

650 Wohnungs-
eigentümer*innen
in 10 WEGs intensiv
begleitet…



…das betrifft ca.
1.210 Bewohner*innen



17 (inter-)nationale
Exkursionen
mit Fachpublikum
aus **18 EU-Nationen**

Die Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ in Zahlen

55 Presse-Erwähnungen
(Online & Print)



20,8 Mio
Reichweite

1.500
Engagement



1.767 Zugriffe auf
den **DekarbKompass**

1.000 Downloads von
Produkten der Initiative



15 Youtube-Videos und
38 LinkedIn Postings erstellt



25.100
Webite-Visits
zur Initivative



96.290
Impressions

6.370 Klicks

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Initiieren, informieren, begleiten, lernen, darüber sprechen, zum Nachmachen anregen



- **100 (101) Raus-aus-Gas-Projekte in Wien** erhoben, aufbereitet und wirksam verbreitet
- Primärer Fokus auf **Mehrgeschoßwohnbau ohne Fernwärmeanschlussmöglichkeit**
- Möglichst **große Bandbreite** an unterschiedlichen **Ausgangssituationen** und **Energielösungen** aufzeigen
- Seit März 2026: **Weiterführung der Initiative** mit ausgeweitetem Fokus auf Betriebe, Bürogebäude, Schulen und andere Nicht-Wohngebäude



Hier geht‘s zur Broschüre
(verfügbar auf Deutsch und Englisch):
wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas-publikationen#broschuere

Stadt Wien

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas”

Schließlich sogar 101 Projekte

Details zu allen Projekten: QR-Code scannen oder **wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas** besuchen.



Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

© Agentur Sonder, Architekt Markus Gselbrecht, BFW/Florian Winter, Caritas der Erzdiözese Wien, GESIBA, Gheorghe ZT GmbH, Kolarik, KunstHausWien/Paul Bauer, Kurt Kuball, livingpool architektur zt gmbh, MA 20/Alexandra Kromus, MA 20/Christian Fürthner, MA 51 – Sport Wien, Marion Rusa, Matt Observe, Mika-Nikolas Mahringer, new_ages, NPC Consulting & Engineering, OBENAUF/, Pluskota Immobilien GmbH, Privat, Roots Energy GmbH, RSI Square GmbH, Schöberl & Pöll GmbH, SOZIALBAU AG, Stift Schotten, t-hoch-n ARCHITEKTUR ZT GmbH, UIV Urban Innovation Vienna, Ulreich Bauträger GmbH, Vogus

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas”

58 von 101 Projekten mit Kühlmöglichkeit

Details zu allen Projekten: QR-Code scannen oder **wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas** besuchen.



Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

© Agentur Sonder, Architekt Markus Giselbrecht, BFW/Florian Winter, Caritas der Erzdiözese Wien, GESIBA, Gheorghe ZT GmbH, Kolarik, KunstHausWien/Paul Bauer, Kurt Kuball, livingpool architektur zt gmbh, MA 20/Alexandra Kromus, MA 20/Christian Fürthner, MA 51 – Sport Wien, Marion Rusa, Matt Observe, Mika-Nikolas Mahringer, new_ages, NPC Consulting & Engineering, OBENAUF/, Pluskota Immobilien GmbH, Privat, Roots Energy GmbH, RSJ Square GmbH, Schöberl & Pöll GmbH, SOZIALBAU AG, Stift Schotten, t-hoch-n ARCHITEKTUR ZT GmbH, UIV Urban Innovation Vienna, Ulreich Bauträger GmbH, Vogus

Jetzt mitmachen!
Initiative „100+ Projekte Raus aus Gas“ – Fokus Betriebe

Wir suchen Vorzeigeprojekte zur Reduzierung des Gasbedarfs in Wiener Bestandsgebäuden, in denen sich Betriebe befinden.

Der Fokus liegt nun auf **Nicht-Wohngebäuden** sowie **auf betrieblich genutzten Teilen von Wohngebäuden**, insbesondere auch auf solchen, bei denen der Gasbedarf für **Prozesswärme** reduziert werden soll. Hierzu zählen **beispielsweise Bäckereien, Gastronomiebetriebe, Wäschereien oder Werkstätten**.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil der Initiative „100+ Projekte Raus aus Gas“ zu werden und Ihr Dekarbonisierungsprojekt einzureichen – unabhängig davon, ob es bereits umgesetzt wurde oder sich noch in Planung befindet.

Kontaktieren Sie uns unter: erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Vielen Dank!

Stefan Sattler

Stadt Wien – Energieplanung
1120 Wien, Wilhelmstraße 68
Telefon: +43 1 4000 88305
E-Mail: post@ma20.wien.gv.at
Web: www.energie.wien.at

Stadt
Wien

Kühlen und Temperieren mit bestehenden Abgabesystemen

Felix Wimmer (Institute of Building Research & Innovation)

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Bundesministerium Wirtschaft, Energie und Tourismus

klimaaktiv

Stadt Wien Energieplanung

urban innovation vienna
Klima- & Innovationsagentur Wien
ein unternehmen der wienholding

bmwet.gv.at
klimaaktiv.at

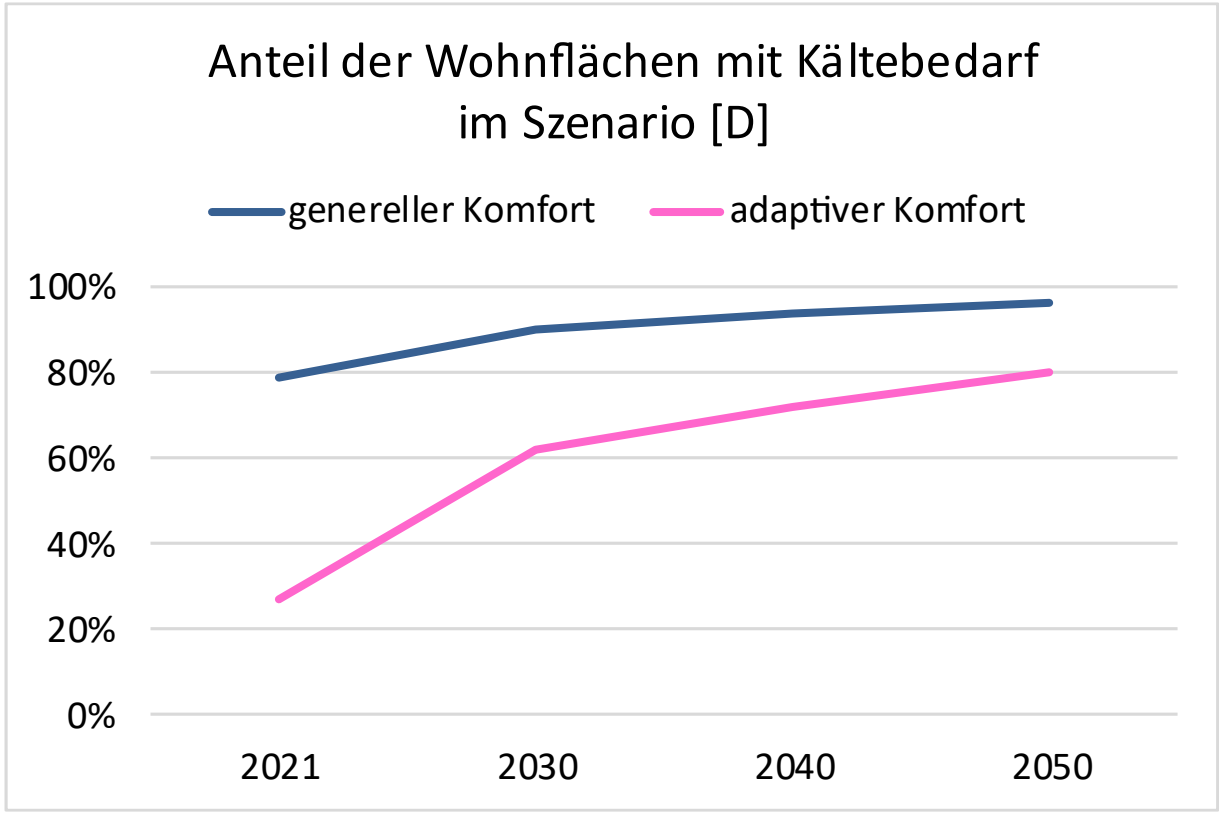
Kühlen mit Bestandsabgabesystemen

Was können unterschiedliche Abgabesysteme?

Felix Wimmer
Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH
01. Oktober 2026

ibri ZT GmbH
Institute of Building Research & Innovation

Entwicklung des Bedarfs an Wärmeentzug



Quelle: UKÖ Urbaner Kältebedarf Österreich, 2024

Bis 2050 werden rund 80% der österreichweiten Wohneinheiten eine Form der Kühlung benötigen.

Passive Maßnahmen UND Kühlung

Kombination

- Sonnenschutz zur Vermeidung von Wärmeeinträgen
- Speichermassen zur zeitlichen Glättung von Wärmeeinträgen
- Nachtlüftung zur Wärmeabfuhr ohne Technik

&

Maßnahmen zum aktiven Wärmeentzug

Begrifflichkeiten des Kühlens

Kühlung/Klimatisierung

hohe Leistung, reaktionsschnell, „frei“ einstellbare Komfortparameter, Entfeuchtung möglich

→ Klassische Klimaanlage, Umluftkühlung

Temperierung

meist kontinuierlicher, geringer Wärmentzug, sodass Innenraumtemperatur um 2 bis 4 °C abgesenkt werden kann, sie aber mit Außenparametern „mitschwingt“ üblicherweise keine Entfeuchtung.

→ Bauteilaktivierung, Fußbodenkühlung, Strahlungskühlung

Kühlstrategien – wie mit der Hitze umgehen?

Punktueller Wärmeentzug

- zeitlich und räumlich begrenzt
- Betrieb im Bedarfsfall, z.B. bei Anwesenheit
- Bedarf hoher Leistungen, reaktionsschnell, entfeuchtend

→ typischerweise „Klimaanlagen“

Kontinuierlicher Wärmeentzug

- großflächiger und dauerhafter Betrieb
- Saisonaler Betrieb unabhängig von Anwesenheit
- Geringere Leistungen, passive Maßnahmen ausschöpfen, „trocken“

→ z.B. Aktivierung von Fußboden/Decke

Temperatur & Luftfeuchtigkeit für ein behagliches Raumklima

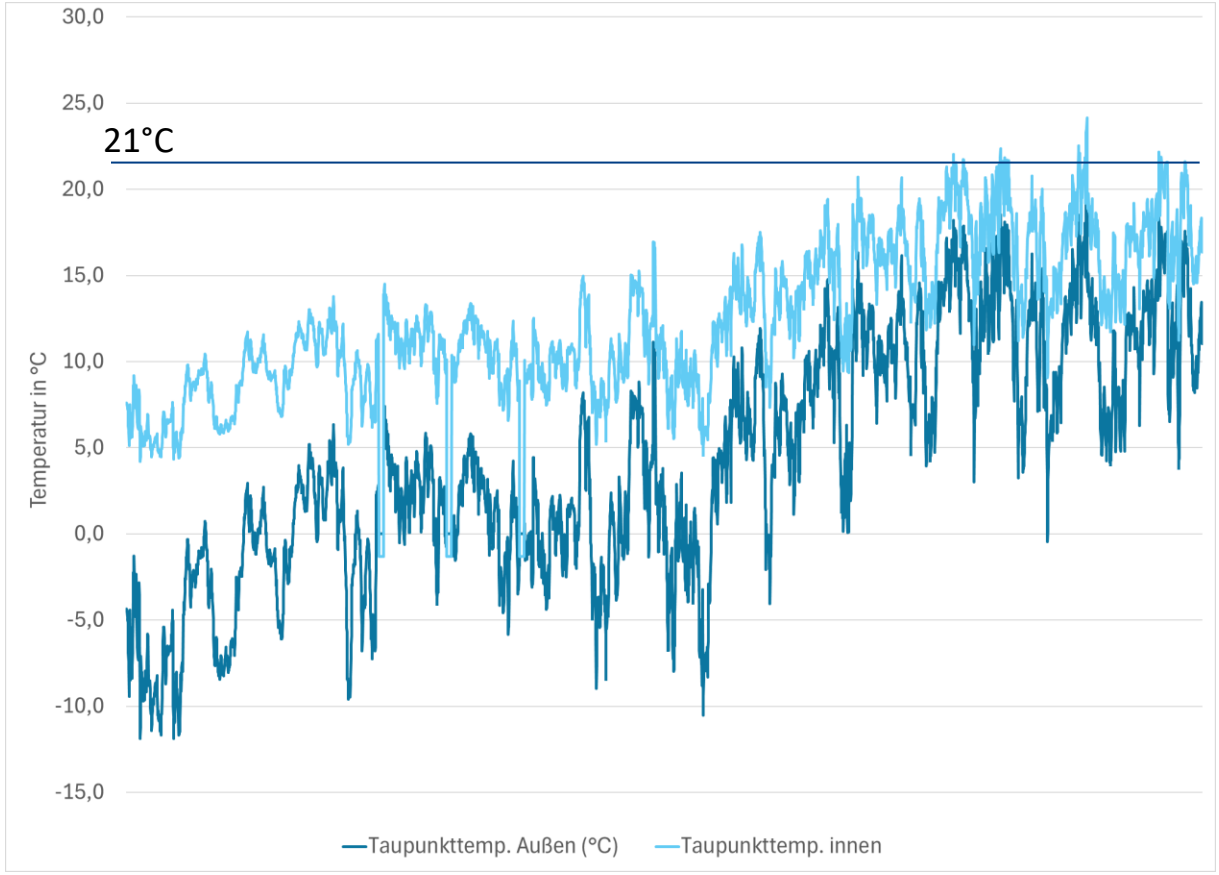
- **Temperaturen**
  in konditionierten Wohngebäuden max. 26°C
  bei sehr hohen Außentemperaturen kurzfristig auch bis 28°C tolerierbar

- **Schwülegrenze**
  ca. 12 g/kg absolute Feuchtigkeit
  z.B. bei 26 °C ab 55% relative Feuchte

Kondensation als mögliche Problemstelle

- Systemtemperaturen > 21°C im derzeitigen Klima noch unproblematisch.
- Wassergehalt in Außenluft wird aber noch zunehmen, das sollte jedenfalls berücksichtigt werden.
- Systemisch darauf reagieren
  -> höhere Systemtemperaturen
  -> Taupunktwächter

Messwerte, Wien Innere Stadt
Jänner bis August 2026

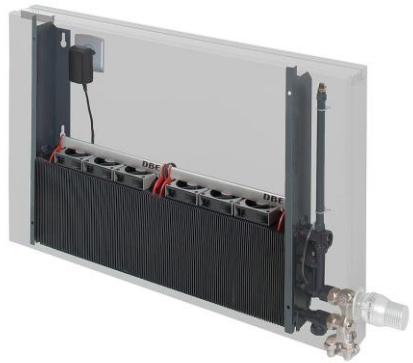


Quelle: Larix Engineering, 2026

Kälteabgabesysteme im Überblick



https://www.heima24.de/wiki/heizkoerper-ventilatoren/



https://www.energie-experten.org/heizung/heizungstechnik/heizkoerper/mit-geblaese



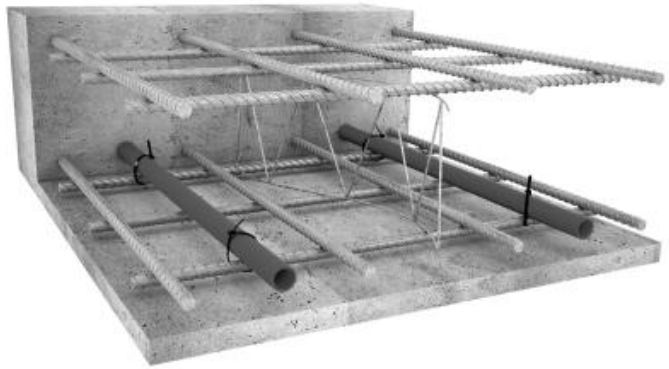
https://www.obi.at/magazin/bauen/haustechnik/klimaanlage/klimaanlage-einbauen-kosten



https://selbermachen.de/bauen/fussbodenheizung-verlegen



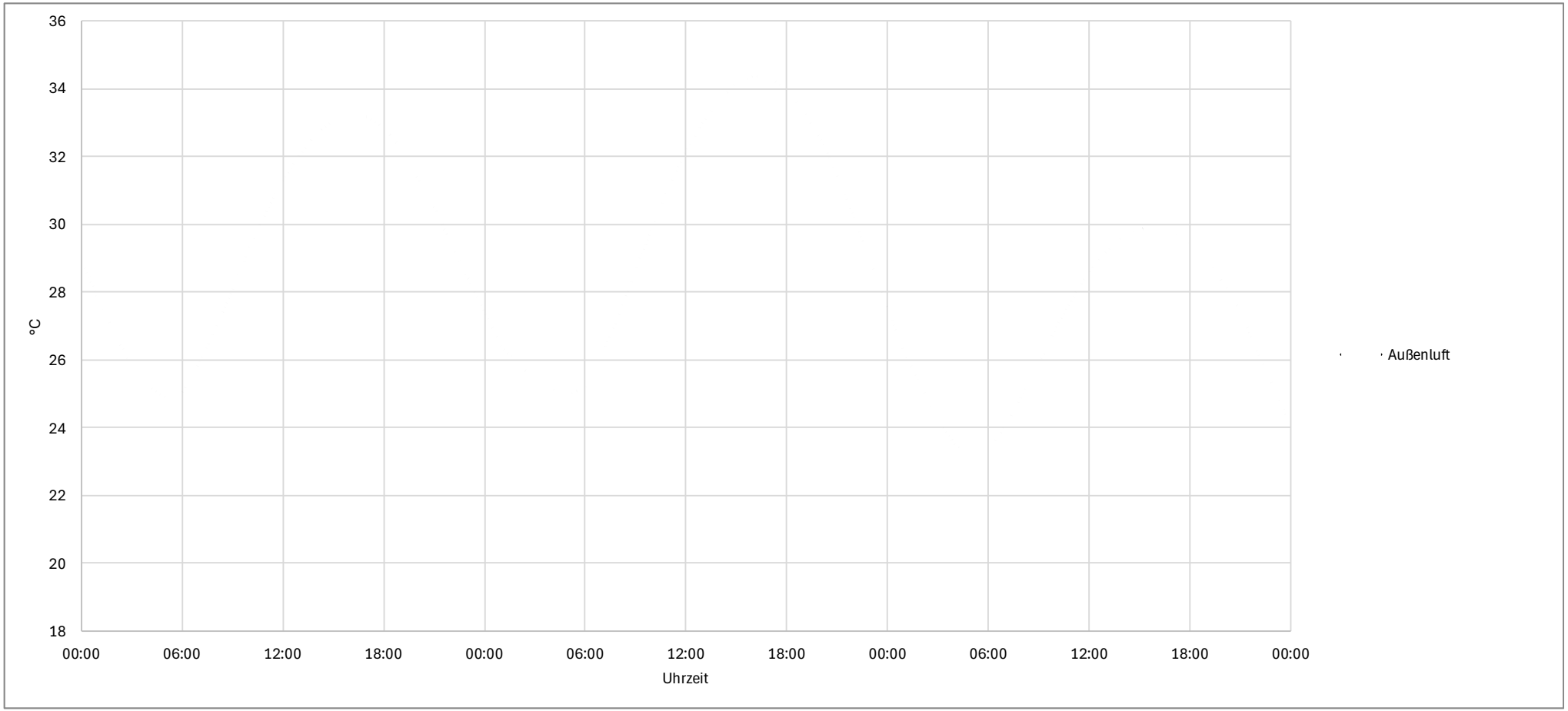
https://abaton.studio/de/product



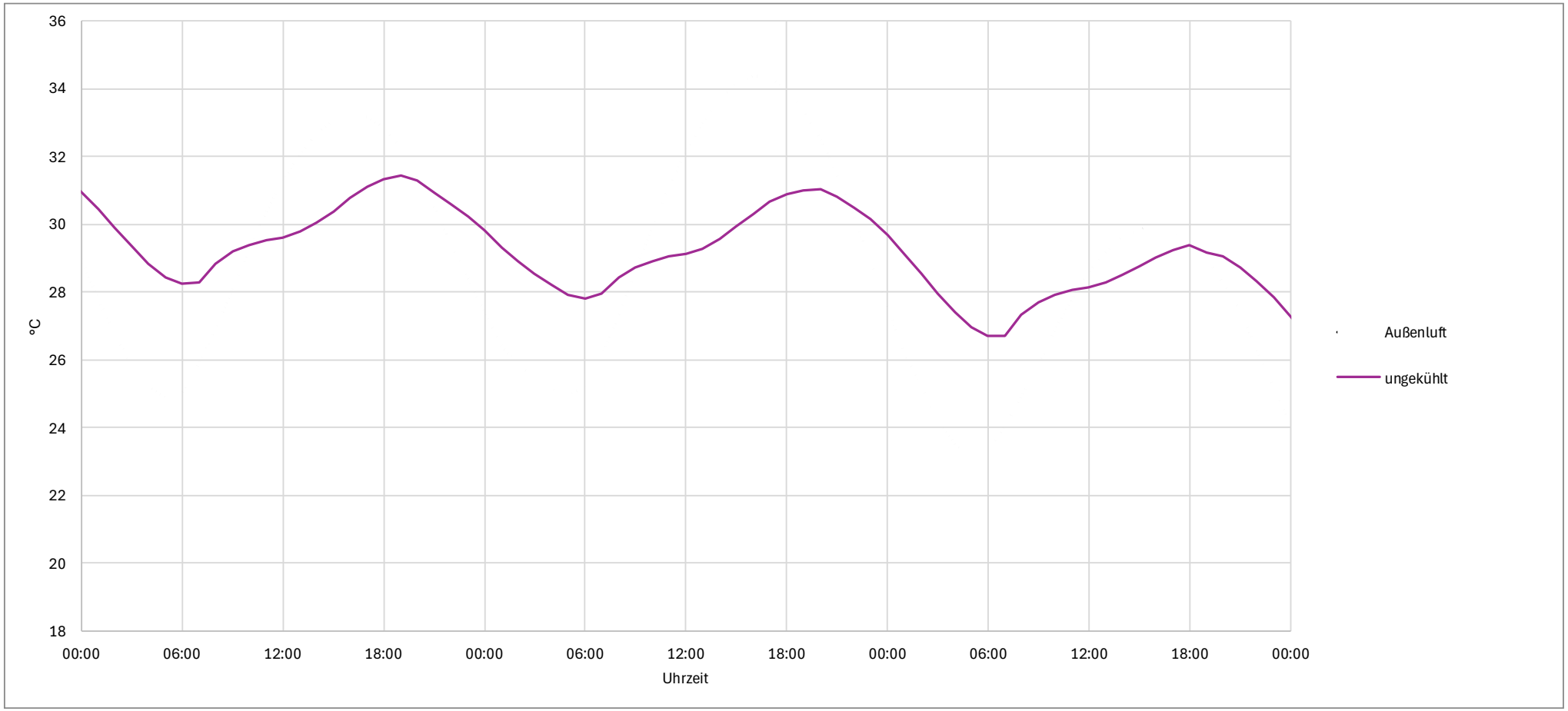
https://nachhaltigwirtschaften.at/resources/sdz_pdf/schriftenreihe-2016-9-energiespeicher-beton.pdf

Kühlen mit Bestandsabgabesystemen

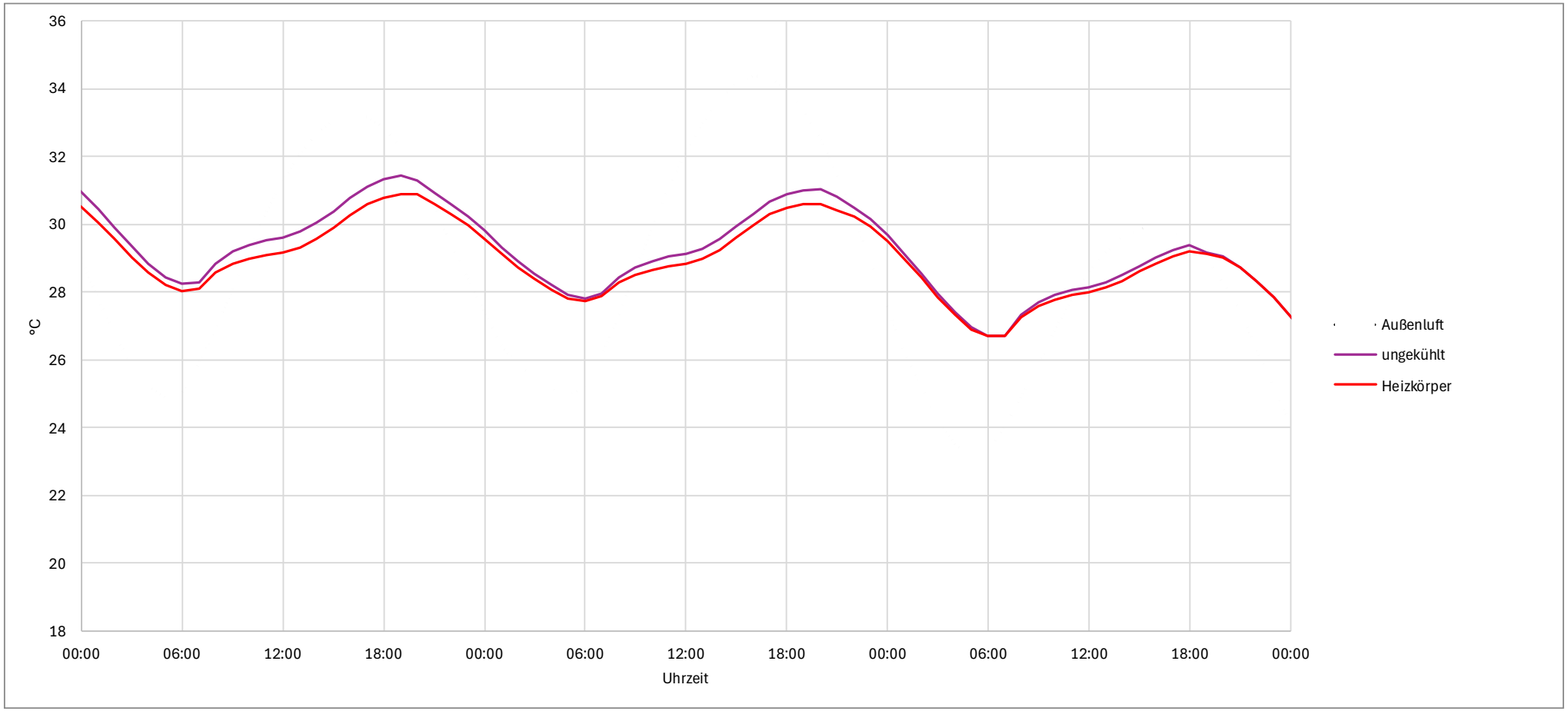
Erwartbare Kühleffekte



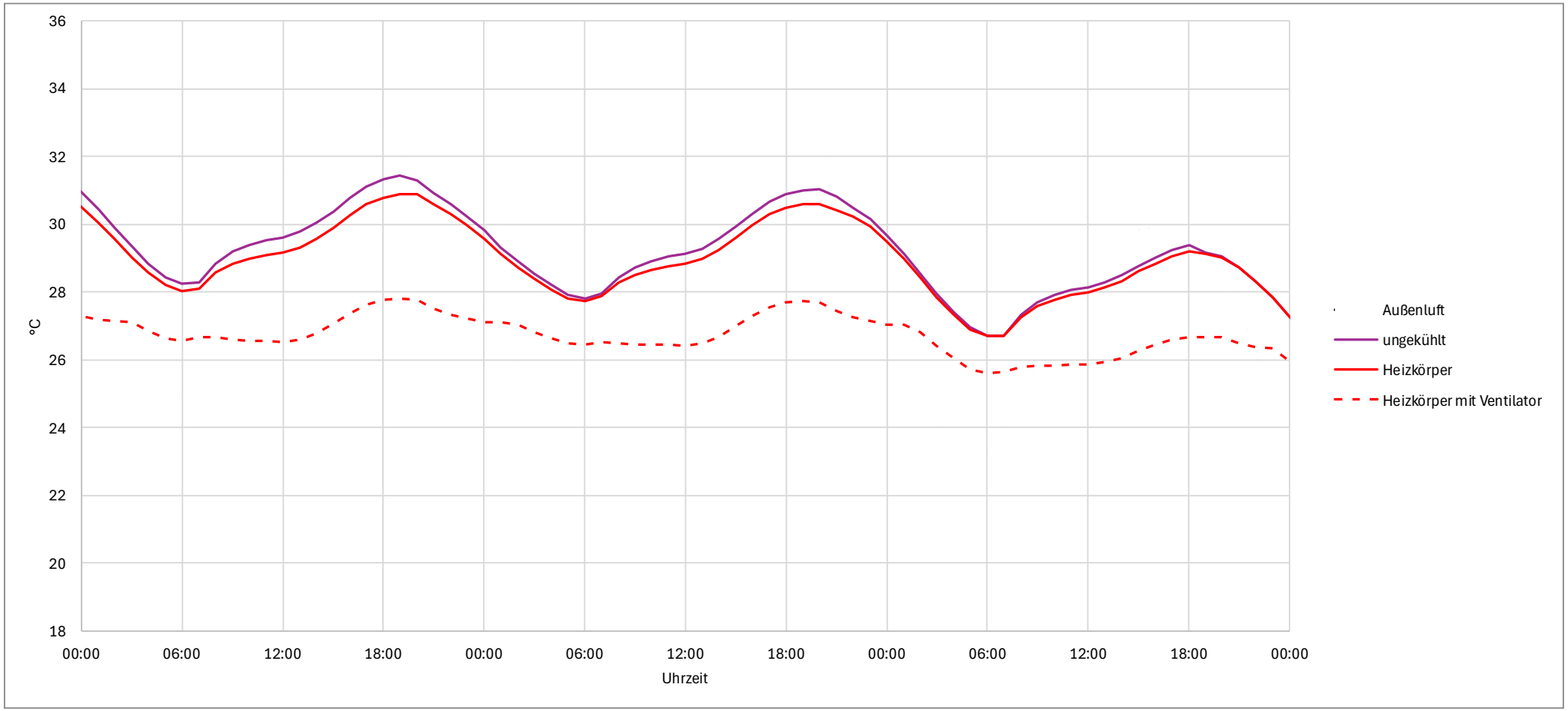
Erwartbare Kühleffekte



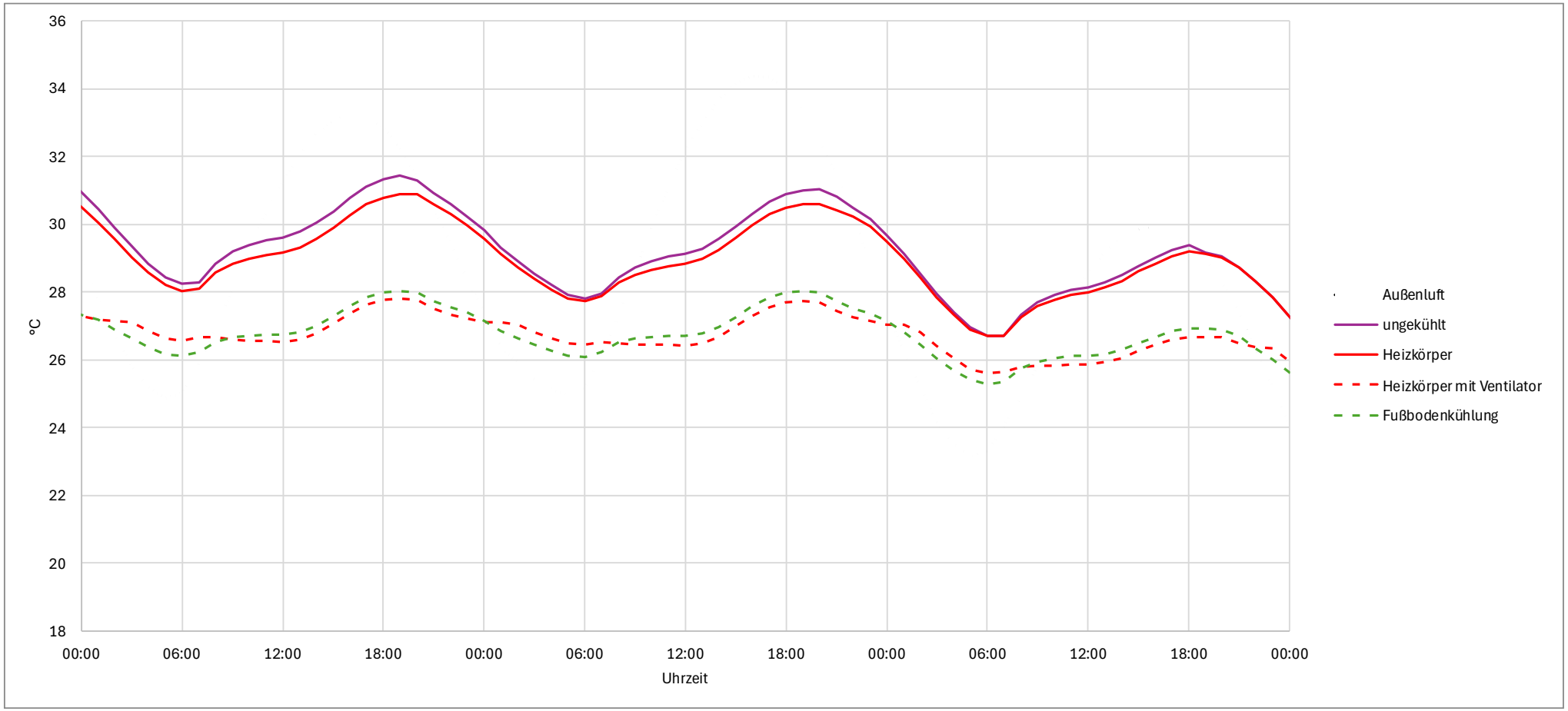
Erwartbare Kühleffekte



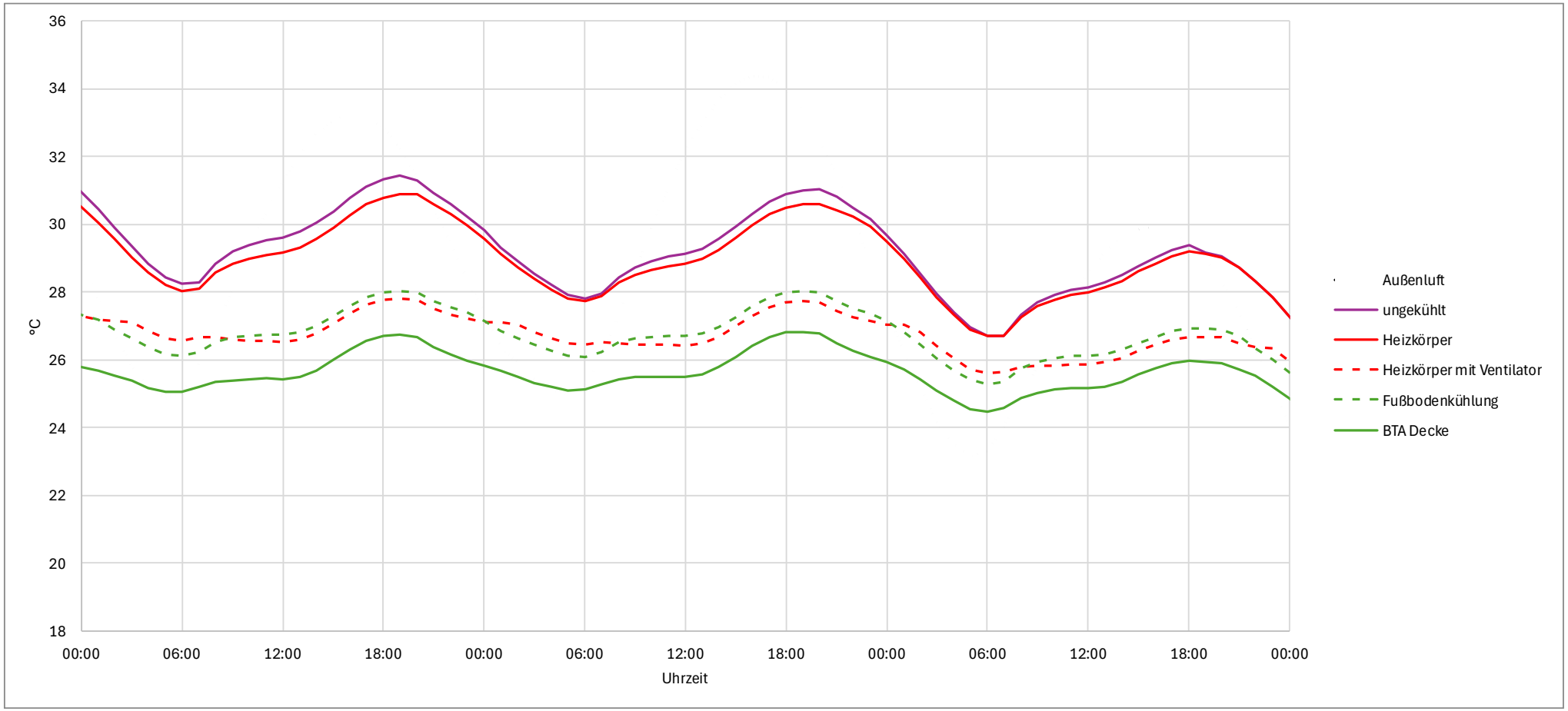
Erwartbare Kühleffekte



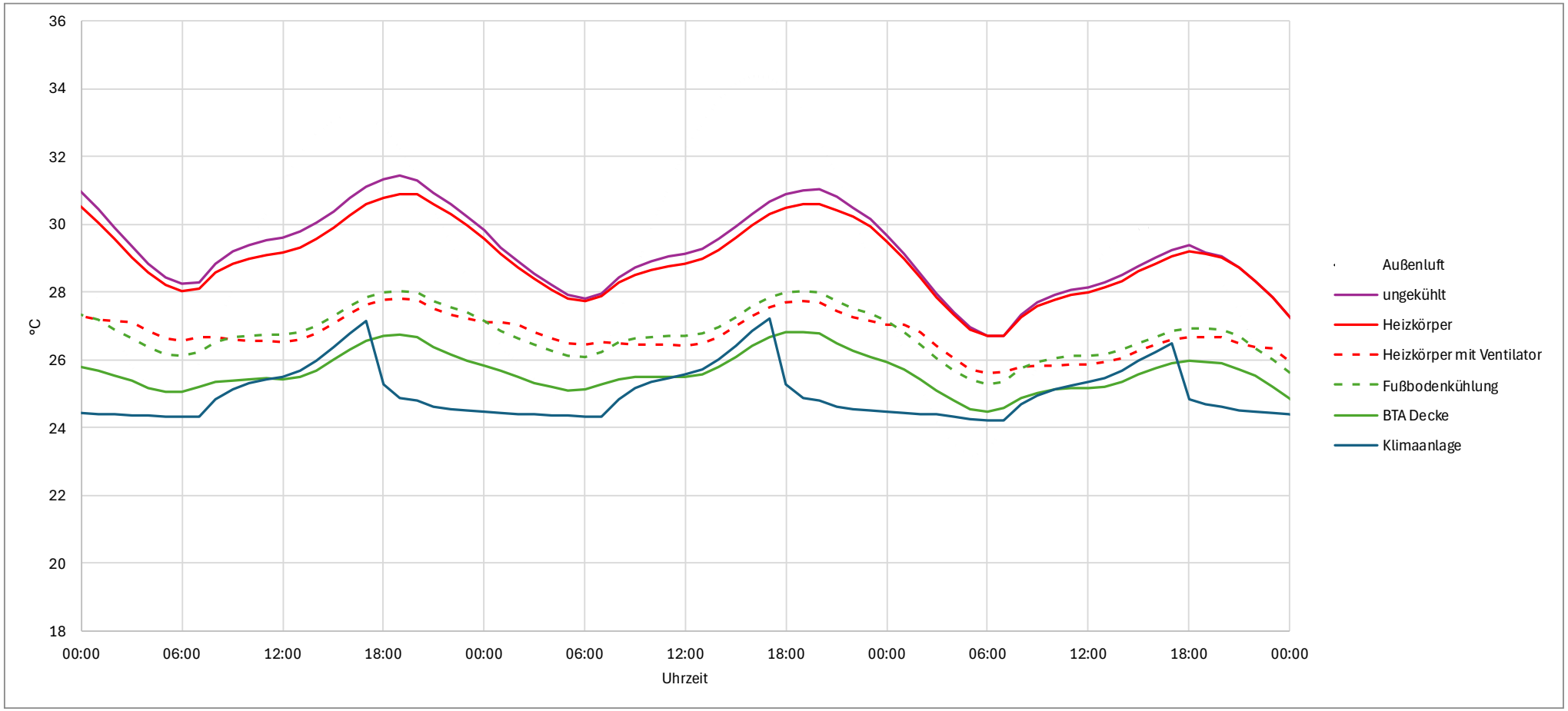
Erwartbare Kühleffekte



Erwartbare Kühleffekte



Erwartbare Kühleffekte



Kälteabgabesysteme im Überblick

System	Heizkörper: (klassisch, ohne Ventilator, heizoptimiert)	Konvektoren: WP-Heizkörper, Nachrüstsets Radiatoren	Flächenheizung: Kühldecke, Wandkühlung Fußbodenkühlung,	Klimaanlagen: Split-Klimageräte, Fan Coils	Lüftungsanlage (Zuluft)
Betrieb	Kontinuierliche Temperierung	Kontinuierliche/punktuelle Temperierung	kontinuierliche Temperierung	punktuelle Klimatisierung	kontinuierlich
Kühlung durch	Strahlung	Konvektion und Strahlung	Strahlung und Konvektion	Umluftkühlung	Einbringung kühler Zuluft
Erwartbare Raumtemperatur-absenkung	ca. 1 K	bis zu 4 K bei Heizoptimierung bis zu 6 K bei Kühloptimierung	bis zu 4 K Fußbodenkühlung bis zu 6 K bei BTA	-	-
Vorteile	Keine Zugluft oder Geräuschentwicklung Bestehendes System	Im Bestand leicht integrierbar	Keine Zugluft oder Geräuschentwicklung	Flexibel Entfeuchtung der Luft	Hohe Luftqualität
Nachteile	Sehr geringe Kühlwirkung Keine Entfeuchtung	Geräuschentwicklung und ggf. Zugluft Keine Entfeuchtung	Träges System keine Entfeuchtung	Geräuschentwicklung und Zugluft dezentrale Bereitstellung	Geringe Kühlwirkung Zugerscheinungen bei falscher Einstellung

Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

klimaaktiv

bmwet.gv.at
klimaaktiv.at

klimaaktiv Factsheet Kühlen mit Bestandsabgabesystemen

Veröffentlichung unter:
https://www.klimaaktiv.at/publikationen



Kühlen als Chance

- Herausforderungen bei Heizungsumstellungen
  Zustimmung von Eigentümer:innen und Nutzer:innen erforderlich

  kühlerer Sommer als Add-On zur bisherigen Heizung
  → Zustimmung „leichter“ erzielbar

- Chance zentraler Kühlmöglichkeiten die Abwärme auch zirkulär zu nutzen für Warmwasser, Regeneration von Wärmequellen für Heizen

Bundesministerium Wirtschaft, Energie und Tourismus

klimaaktiv

Stadt Wien Energieplanung

urban innovation vienna
Klima- & Innovationsagentur Wien
ein unternehmen der wienholding

bmwet.gv.at
klimaaktiv.at

Kühlen mit Bestandsabgabesystemen

„Heizen Sie noch oder kühlen Sie schon?“

Frei nach IKEA

DI Felix Wimmer, BSc & Andreas Pummer, MSc
Nachträgliche Fragen gerne an
felix.wimmer@ibri.at | andreas.pummer@ibri.at
Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH
01. Oktober 2026

ibri ZT GmbH
Institute of Building Research & Innovation

Perspektiven der Bauträger / Immobilieneigentümer*innen auf Kühlen im Bestand

Hans Jörg Ulreich (Ulreich Bauträger GmbH)

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

LUMA



In der Eduard-Pötzl-Gasse 1

1190 Wien

- **Großzügige Freiflächen**
  Balkone, Terrassen, Dachterrassen mit Weitblick
- **Begrünung**
  Fassaden und Dachterrassen
- **Beschattung**
  Sämtliche Fenster mit außenliegender Beschattung
- **Tiefgarage**
  E-Ladeinfrastruktur für jeden Stellplatz

WOHNNUTZFLÄCHE

1.389 m² → 2.920 m²

ERWEITERT

ENERGIEKONZEPT

Thermische Sanierung trifft zukunftsfähiges Energiesystem.



THERMISCHE SANIERUNG

Heizwärmebedarf – Reduktion von 94 %

BESTAND 140,1 kWh/m²a

SANIERT **8,2 kWh/m²a**

- Ganzheitliches Dämmkonzept
- Wohnraumlüftung mit WRG
- Niedrigstenergiegebäude

ZUKUNFTSFÄHIGES ENERGIESYSTEM

Zentrale WP + Anergienetz

22 kWp

PV-Anlage am Dach

Zentrale Wärmepumpe -> Verteilung an 39 Nano-Wärmepumpen

Vollkühlung im gesamten Gebäude

BETRIEBSKOSTEN-ERSPARNIS

Heizen & Warmwasser

70 %

weniger Kosten als bei Fernwärme.



Vergleichswerte für Heizung und Warmwasser bei einer Wohnfläche von 90 m²

Realisiert durch

ULREICH

DAS BESTANDSOBJEKT

Vom Konzept zur Realität





Bewilligter Neubau
Einreichung 05/2016
Bewilligung 07/2017

Status Quo

ein sanierungsbedürftiges Gründerzeithaus

DAS ABBRUCHVERBOT 2018

Die Begründung der Behörde

> *„…kann dem Haus nicht schlüssig abgesprochen werden, aufgrund seiner Wirkung im örtlichen Stadtbild, noch ausreichend relevante schützenswerte Eigenschaften als Füllobjekt aufzuweisen. Das ist daher , im Sinne öffentlicher Interessen am örtlichen Stadtbild, als* ***erhaltenswert*** *zu erachten“*
>
> —Stellungnahme der MA 19

Ergebnis: Ein sanierungsbedürftiger Altbau wird unter Schutz gestellt – der bewilligte, klimafreundliche Neubau verhindert.

VERGLEICH DER VERFAHREN

Zwei Verfahren, ein Stillstand

Baurechtlich · Der Behördenmarathon

12.07.2017	Baubewilligung Neubau (Plan 2016)
19.11.2019	Ansuchen Abbruchbewilligung
02.10.2020	Versagung des Abbruchs
16.03.2021	VGW bestätigt die Versagung
30.04.2021	Beschwerde beim VGH
17.03.2022	Versagung wirtschaftl. Abbruchreife
13.04.2023	Beschluss VGH – endgültig verloren
11.09.2023	Baubewilligung Sanierung 1.Planwechsel
30.07.2025	Ansuchen 2.Planwechsel
16.07.2026	Bewilligung 2.Planwechsel
28.08.2026	Rechtskraftbestätigung

Miet-/Förderrechtlich · Sanierung gemäß § 18 MRG

04/2018	Erstantrag eingebracht
10/2019	Abweisung
01/2020	Erneuter Antrag
09/2020	Vorprüfbericht
04/2021	1. Betreuerwechsel
09/2021	Externe Prüferin ernannt
06/2022	Freigabe Leistungsverzeichnis
08.08.2022	1. Angebotsöffnung – nur 1 Angebot
05.09.2022	2. Öffnung: 1 Angebot, 2. Wechsel
31.08.2023	Angebot 26% zu teuer – Nachlass nötig
06.11.2023	§ 18 MRG-Neuantrag MA 50
19.12.2023	Prüfbericht erhalten
30.04.2024	§ 18 MRG-Verfahren zu Gericht abgezogen
17.07.2024	Erste § 18 MRG-Verhandlung
13.05.2025	Zweite § 18 MRG-Verhandlung
07.11.2025	Dritte § 18 MRG-Verhandlung
27.05.2026	§ 18 MRG-Sachbeschluss
18.08.2026	Rechtskräftig

FINANZIERUNG

Wirtschaftlich nicht darstellbar

Erforderliche Nettomiete pro m²/Monat, nur um die Baukosten zu finanzieren – Kreditfinanzierung bei 4,50 % Zinsen.

Baukosten / m²	20 Jahre	30 Jahre	40 Jahre
4.500 € · Generalsan. inkl. DG + Aufzug	28,47 €	22,80 €	20,23 €
3.000 € · Generalsanierung ohne DG	18,98 €	15,20 €	13,49 €
2.000 € · Therm. Sanierung + Dekarb.	12,65 €	10,13 €	8,99 €

Für die Risikoabsicherung der Bank (DSCR) muss die Miete faktisch nochmals rund 20 % höher liegen.

MARKTMIETE 1190 WIEN

~ 14–19 €

€/m² laut Markt

ERFORDERLICH ZUR FINANZIERUNG:

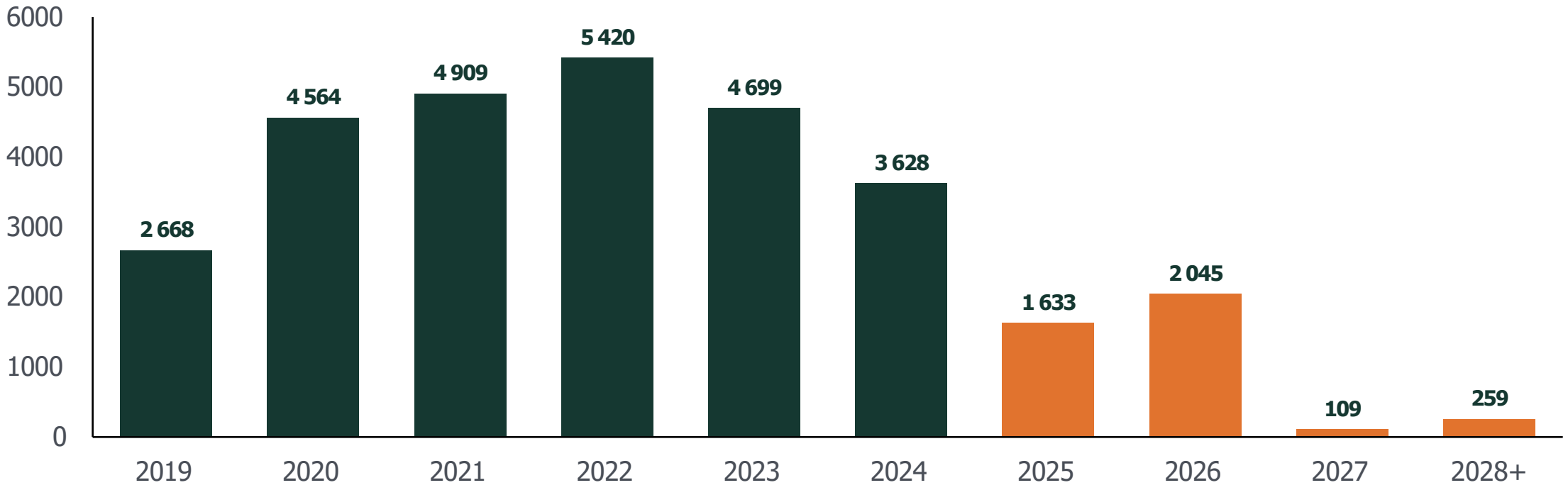
20–28 €/m²

Die nötige Miete übersteigt die erzielbare Marktmiete – das Projekt rechnet sich nicht.

MIETWOHNUNGEN IN WIEN

Der Neubau bricht weg

Fertiggestellte frei finanzierte Mietwohnungen in Wien pro Jahr – von 5.420 (2022) auf 109 (2027).



Folge der überbordenden Regulierung: Es entstehen praktisch keine neuen freifinanzierten Mietwohnungen mehr.

Wer hinter LUMA steht.

BAUTRÄGER

Ulreich Bauträger GmbH

Mag. Hans Jörg Ulreich

CEO & Founder

Obere Amtshausgasse 20–24
1050 Wien

eigentum@ulreich.at

ulreich.at

Lösungen aus der Praxis

abaton GmbH

Benedikt Göhmann

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Reden wir übers Kühlen. Dann kommt die Wärmewende von selbst.

Wie kostengünstige feuchteregulierende Flächentemperierung im bewohnten Zustand zum Motor der Wärmewende werden kann

Benedikt Göhmann · abaton
Geschäftsführer und Mitgründer, abaton GmbH, Wien

Wie sinnvoll kühlen?

vor fünf jahren

eine Ingenieursfrage.

heute

Sozial- und Wirtschaftspolitik.

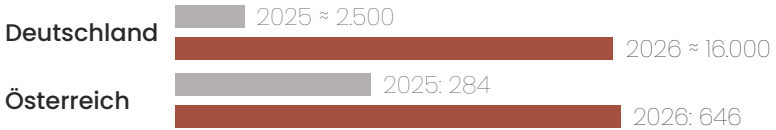
Hitze ist eine soziale und wirtschaftliche Katastrophe.

SOZIALPOLITISCH

×6

hitzebedingte Sterbefälle in Deutschland gegenüber dem Vorjahr

×2,3 in Österreich



WIRTSCHAFTSPOLITISCH

5–7 %

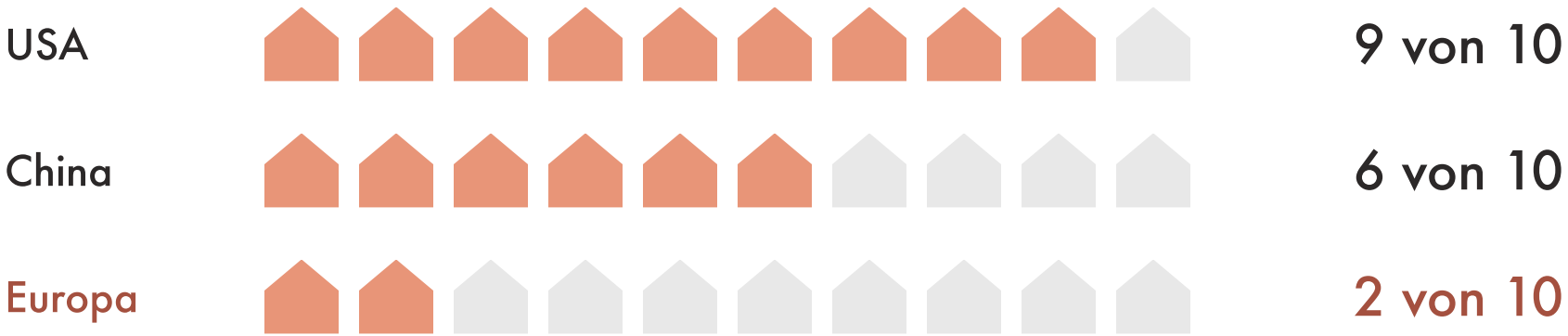
BIP-Verlust bis 2030, wenn sich die heißesten Sommer jedes Jahr wiederholen

So viel wie die Eurokrise.

Schon 2026: ein Sommer kostet Europa 0,5 % BIP.

**RKI, Hitzemortalität: 2026 ca. 16.000 bis KW 37; 2025 ca. 2.500 bis KW 34 · AGES via ORF, 30.08.2026: Juni und Juli 2026: 646, Juni und Juli 2025: 284 · Allianz Research, „Too hot to grow", 28.05.2026: Stressszenario, die heißesten Sommer 2014–2024 wiederholen sich 2026–2030, kumuliert, am stärksten betroffene Länder · Allianz Research, Climate Economics Report, 24.09.2026: 30 europäische Länder, 0,46 % BIP · Eurostat: kumulierter BIP-Rückgang Italien 2012–13, Spanien 2011–13*

Die anderen haben das Problem gelöst.



US EIA RECS 2020 · IEA 2019 · IEA 2022 (Haushalte mit Klimagerät)

Heizungsgesetze: in Österreich und Deutschland gescheitert.

Aber: Wer kühlt, baut eine Wärmepumpe.

~~„Sie brauchen eine Wärmepumpe.“~~

→ „Sie brauchen ein Außengerät.“

40 %

mehr Termine

Gleiche Technik. Anderes Wort.

EWG-Tauschpflicht gestrichen (10/2023) · DE: Gebäudemodernisierungsgesetz, 65-%-Pflicht entfällt (Bundestag 10.07.2026) · abaton Vertrieb, [Zeitraum]

Zugluft vs. Strahlung



Laut. Zugig.



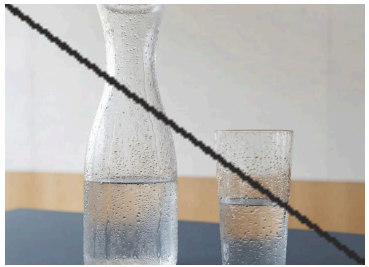
Strahlung.

Burge et al. 1987 · Preziosi et al. 2004 · Menzies et al, Lancet 2003

Aber klassische Deckenkühlung: Die ganze Decke reicht kaum.

bei 35 W/m²

Schwitzwasser verboten

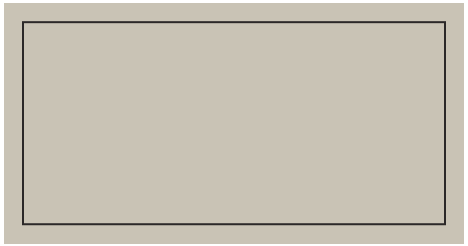


Taupunktwächter drosselt bei Schwüle

Ausfall max. 15 % der Stunden

klassisch

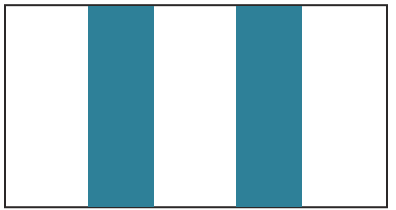
70–110 %



der Decke nötig

abaton

35 %



der Decke nötig

Raum 26 °C · Kühlstunden (> 23 °C) Jun–Sep 2024, GeoSphere Austria, Wien Hohe Warte · klassisch: Gipskarton-Kühldecke laut Herstellerdaten, 60 W/m² aktiv bei 8 K, Taupunktwächter (Taupunkt der Außenluft +1 K, mind. 16 °C Vorlauf), ohne mechanische Entfeuchtung · abaton: 100 W/m² verbaute Fläche bei 13 °C Vorlauf · Berechnung: abaton



abaton Stripes

1/3 der Decke reicht.

500 g/m²
Feuchtepuffer löst das Tauwasserproblem

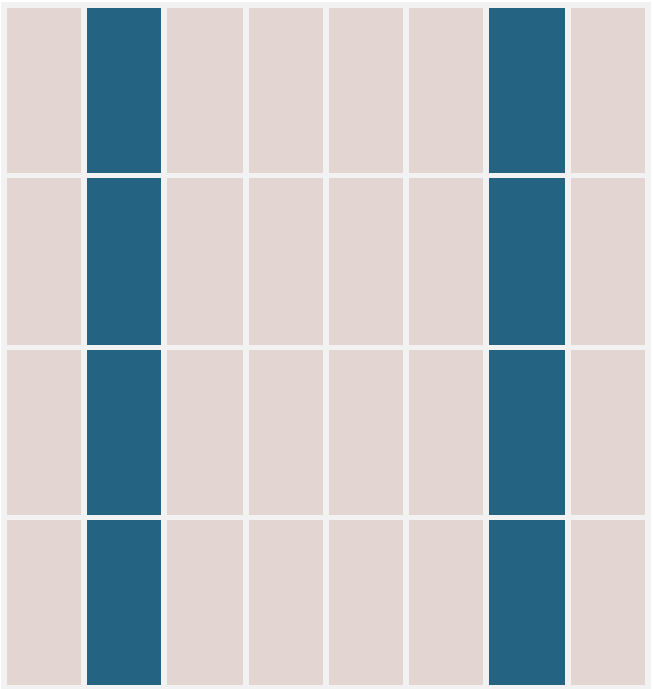
100 W/m²
Leistung bei 13 °C Vorlauf

100 €/m²
ca. 2.000 € für 20 m² – Kosten wie ein Fan-Coil

Stützheizung
Heizkörper laufen weiter – mit Niedertemperatur

VL/RL 13/16 °C, Raum 26 °C · ~100 €/m² Raumfläche, fix fertig verrohrt bis Verteiler, ohne Kälteerzeuger

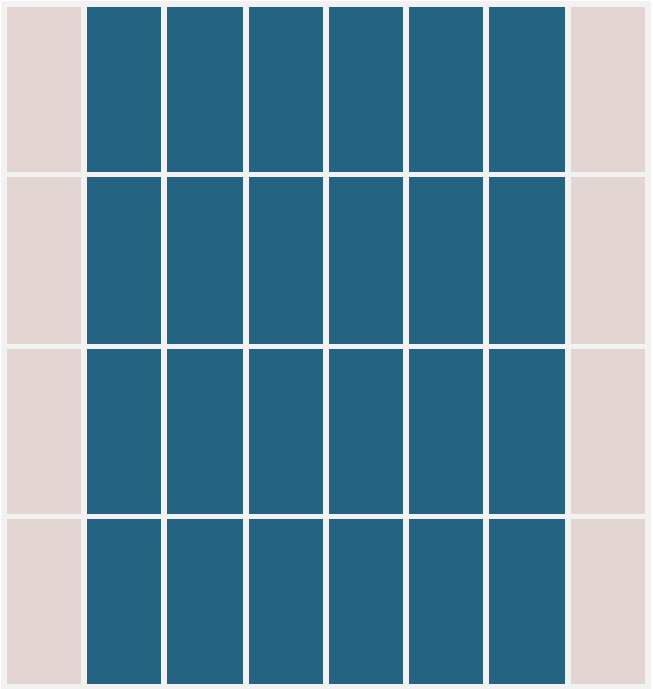
Die geschlossene Decke.





Temperieren: 4–5 Grad kälter als die ungekühlte Raumtemperatur

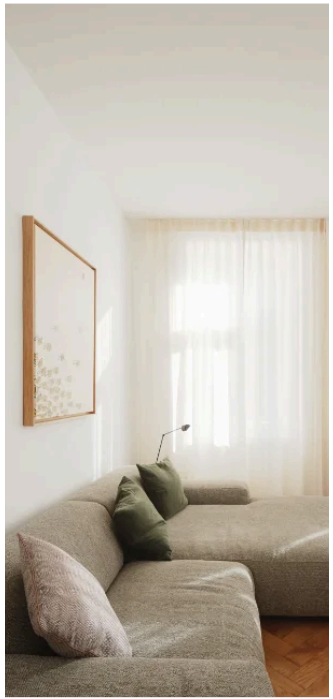
Kühlen ohne Kompromiss.





quasi jede Raumtempertur möglich

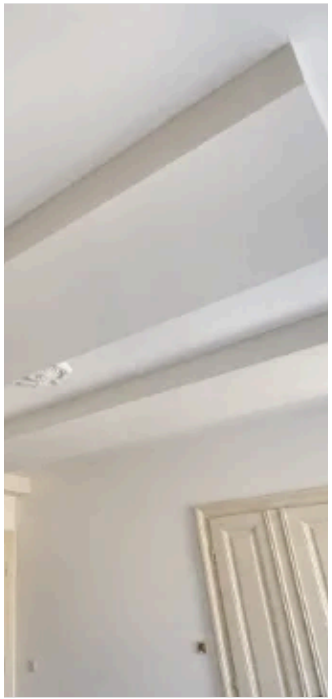
abaton paneel: die modulare Grundlage



01



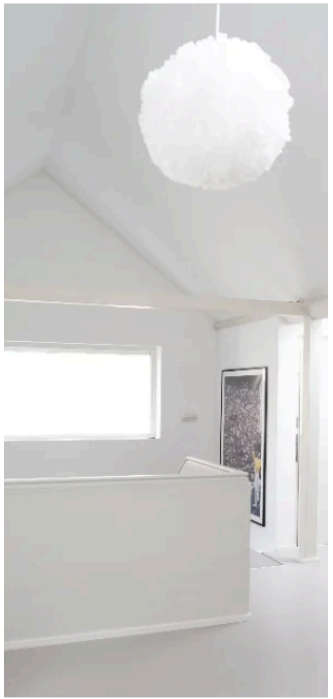
02



03



04



05

für büros

abaton Akustik-Klimasegel





Das Abgabesystem ist gelöst. Die Kälte nicht.

01

Straßenfassade
verboten

02

Hof
baurechtlich oft ok

03

Zivilrecht
blockiert

MA 19 · OGH 5 Ob 245/18t, 5 Ob 36/22p · WEG § 16

Die Leuchttürme gibt es schon. Jetzt müssen sie Standard werden.

beispiel

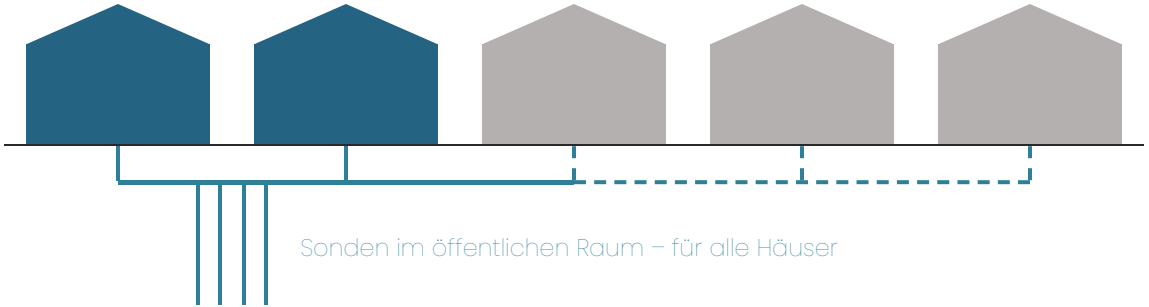
Iglaseegasse 37



Gründerzeithaus 1908 · 4 Sonden im öffentlichen Raum · Nachbarhaus dockt an · gefördert von der Stadt Wien

Anergienetz

eine Erdwärmequelle für alle Häuser – zum Heizen und Kühlen



Stadt Wien, Presseaussendung 20.09.2026 · Wiener Stadtwerke, Wärmeplan 2040 · wien.gv.at, Förderung erneuerbare Wärmenetze · Presse-Service Wien 09.06.2026

Liebe Stadt Wien:

Fördert Anergienetze.
Baut Anergienetze.
Dann kommt die Wärmewende von selbst.

abaton Benedikt Göhmann b.goehmann@abaton.studio · www.abaton.studio

VOGEL & NOOT PG Austria GmbH

Andreas Zottler

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien



Mit VOGEL&NOOT - Nachrüstbare Flächen- und Deckensysteme sowie Wärmepumpen-Heizkörper zum Kühlen und Heizen im Bestand

Ing. Andreas Zottler, Sales Director Österreich, Prokurist PG Austria GmbH

1.10.2026

Marktplatz „Kühlen als Chance – Kälteabgabesysteme im Bestand“

VOGEL&NOOT

•VOGEL&NOOT Komplettlösungen für Gebäudetechnik



•**Andreas Zottler, Prok.Ing.**

•Sales & Marketing Director AT

•Leitung Technical Sales AT

•Leitung PG Academy

Über VOGEL & NOOT und die PURMO GROUP

Purmo Group auf einen Blick

Die Gruppe

Unser Angebot

ist das wohl breiteste der Branche

Es umfasst Heizung und Kühlung, deren Verteilung, Abgabe und Steuerung.

- Produkte und Systeme
- Lösungen und Know-how
- Wärmepumpen
- Hydraulische & elektrische Systeme
- Verrohrung und Verteilung
- Fußbodenheizung
- Konvektoren
- Ventile und Regelungen

Unsere Anwendungsbereiche

Wohnraumsanierung
(kleinere Wohngebäude, Apartmenthäuser)

Neue Wohnbauten
(Wohnbau)

Gewerblicher Sektor
(Büros, Hotels)

Industrieller Sektor
(Flughäfen, Fabriken)

Öffentliche Einrichtungen
(Schulen, Krankenhäuser, usw.)



60 % Sanierung
40 % Neubau



80 % private Wohngebäude
40 % gewerbliche / industrielle Gebäude

1 Schätzungen des Managements auf der Grundlage von Daten Dritter. Bezieht sich auf den europäischen Marktanteil nach Volumen; die Marktposition bei RHC basiert auf Heiz- und Kühllösungen einschließlich Fußbodenheizung und Flächenheizsystemen.

Purmo Group auf einen Blick

Unsere Gruppe in Zahlen

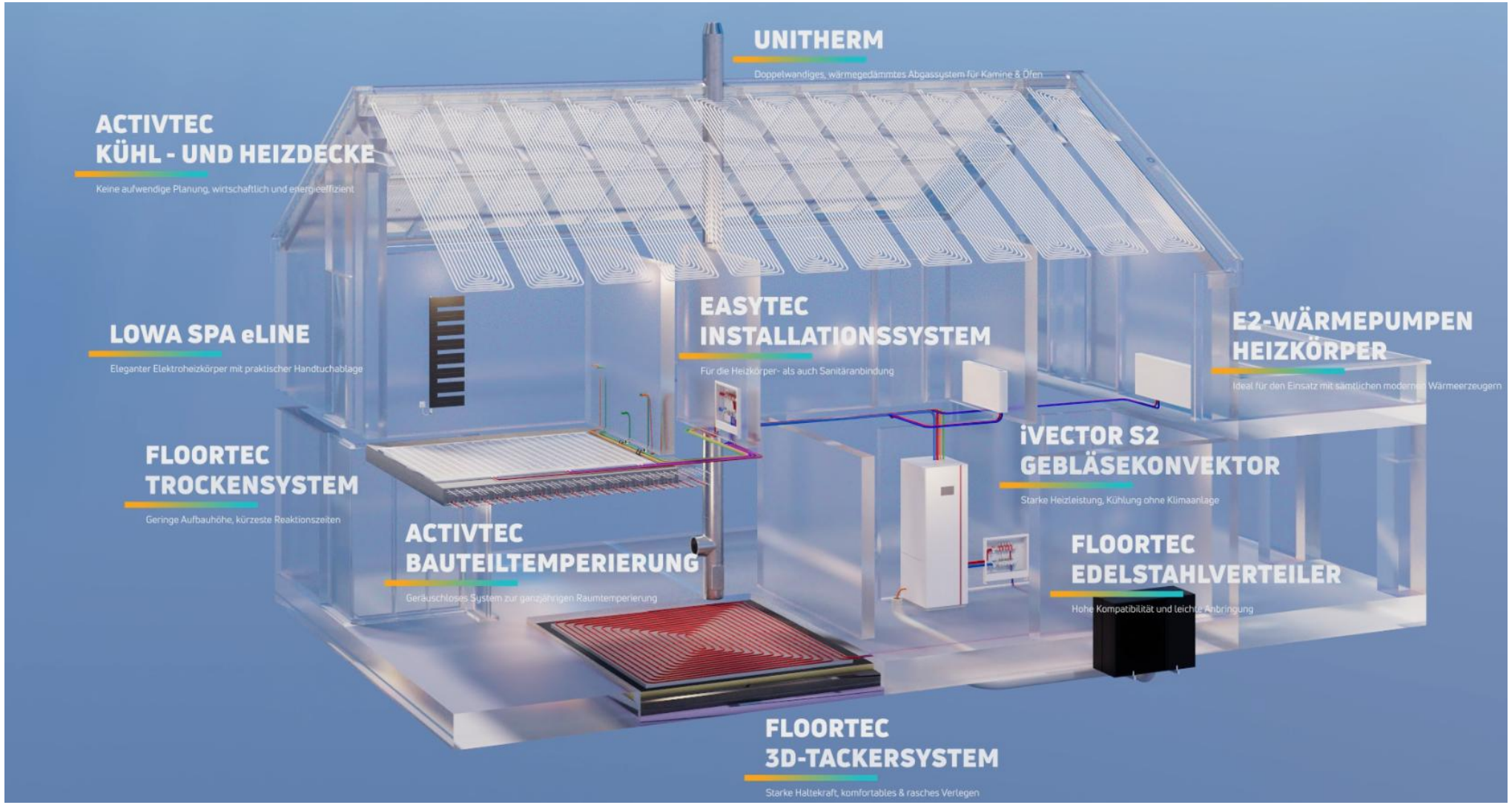
- Tätig in
  - **23**
- Ländern

Ca.
3,000
MitarbeiterInnen

Mehr als
72
Jahre am Markt

Kunden in über
100
Ländern

Das System ist mehr als die Summe seiner Teile



VOGEL&NOOT



Best Practice Beispiel

Heizkörper geht **~~nicht~~ mit Wärmepumpe**

Wir haben die Lösung!

VOGEL&NOOT



E2-Wärmepumpenheizkörper

„E2"
Was steckt hinter dem Begriff?

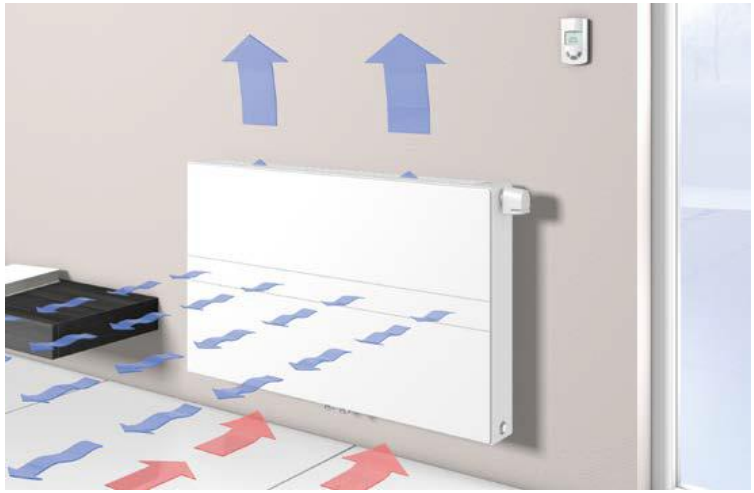
Das „E2" steht für die Kombination zweier Wärmearten:

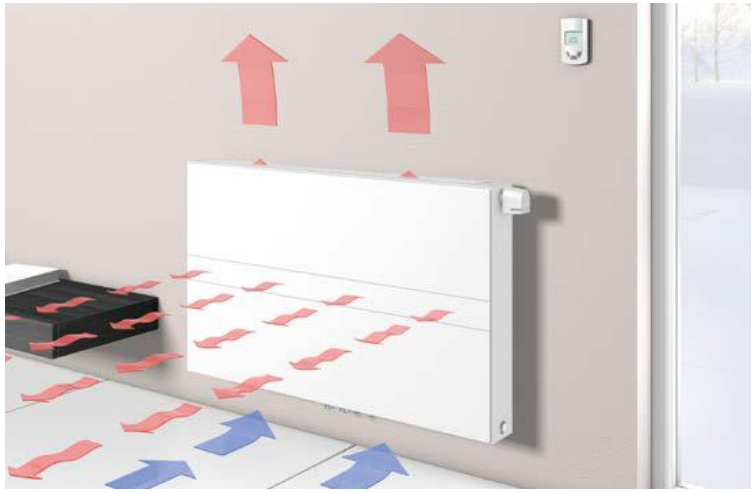
Strahlungswärme mit Lüfter verstärkter **Konvektionswärme**. Dadurch wird sichergestellt, dass auch bei einer Tieftemperatur von 40 °C und darunter der richtige thermische Komfort erreicht wird. Außerdem kann dieser Heizkörper im Sommer sogar kühlen!

- E2: der einzige Heizkörper, der bei Tieftemperatur reaktionsfähig (schnell und flexibel) heizen kann
- Niedrigere Temperatur = weniger CO2

VOGEL&NOOT

Trockener Kühlbetrieb
Komfortkühlung ohne Kondensat



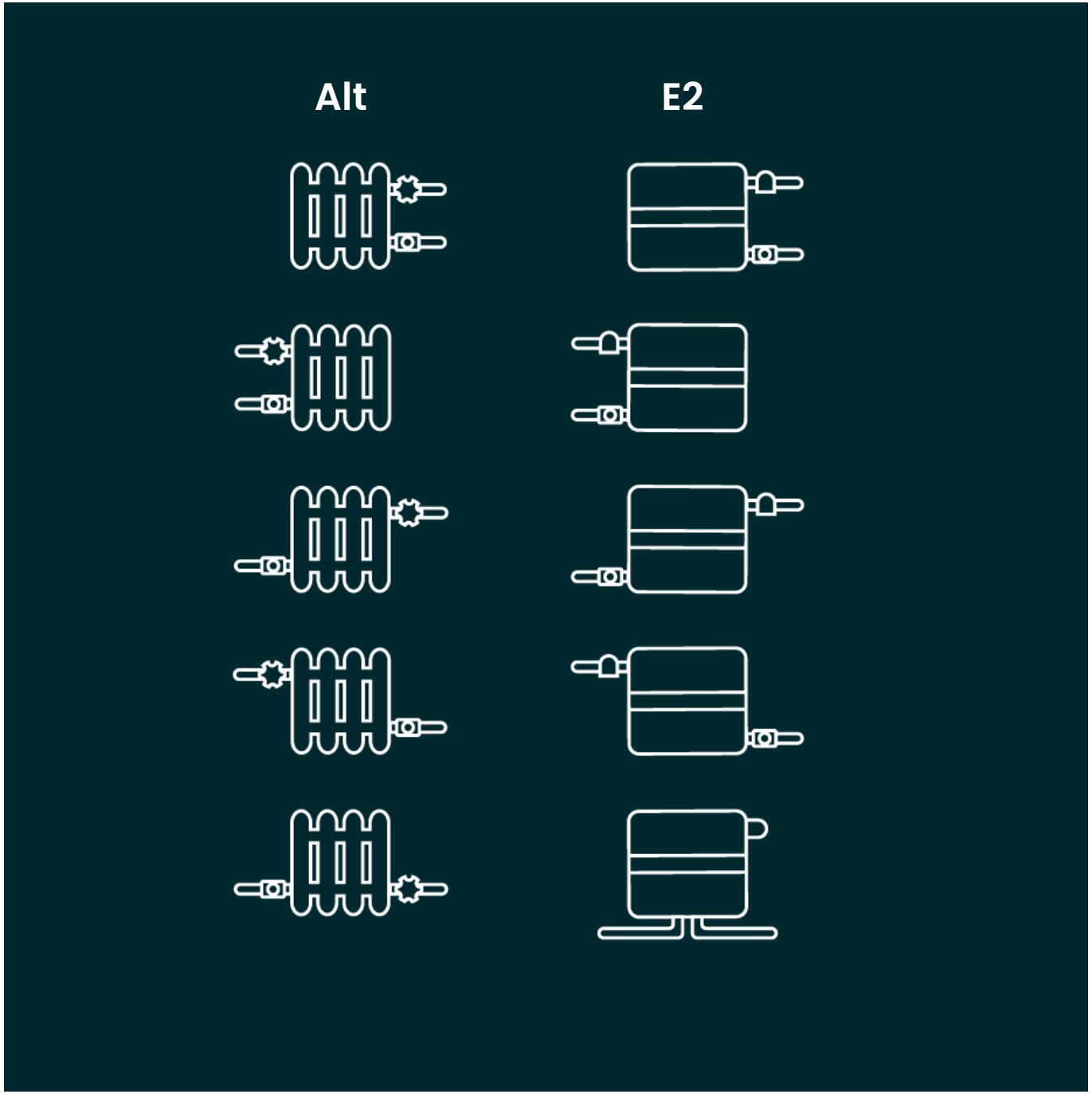




Trockene Komfortkühlung
Durch das bidirektionale Ventil erfolgt eine noch effektivere Kühlung ohne Kondensatbildung.

Komfortsteigerung – Regelung
Die Regelung kann entweder über das integrierte Bedien-paneel oder über einen komfortablen optionalen Funk-Raumthermostat erfolgen.

Tieftemperaturkompatibel
Vorlauftemperaturen unter 40 °C und das intelligente System, das Ventilatoren nur bei Bedarf hinzuschaltet, ermöglichen ein Absenken der Betriebstemperaturen.



E2-Wärmepumpenheizkörper

Viele **Anschluss-möglichkeiten**

Ob neuer oder alter Anschluss:

Der E2-Wärmepumpenheizkörper ist so flexibel, dass er für viele bestehende Anschlüsse passt.

VOGEL&NOOT

Wissenschaftliche Studien

Gebäudemodell
Simulation

- Saniertes Wohngebäude mit 8 Wohnungen
- Solltemperatur 21 °C
- Einstellung Raumthermostat 22 °C
- Lüfter:
  ≤ 21 °C in Betrieb (Komfort Modus)
  ≥ 21,5 °C schalten sich ab



VOGEL&NOOT

Feldmessung Kühlfall

Ausgangssituation für die Messung

- Umbau eines Büro & Wohngebäudes in Amstetten
- Messzeitraum 29.7.2019 – 23.8.2019
- Volumenstrom nur gesammelt im Technikraum ermittelt
- Auf dem Heizkreis befinden sich neben den 4 vermessenen E2 noch ein Radiator und eine Fußbodenheizung
- Radiatoren Raum 31/46/48 besitzen ein manuelles und Raum 43 ein elektronisch geregeltes Thermostatventil



Feldmessung Kühlfall

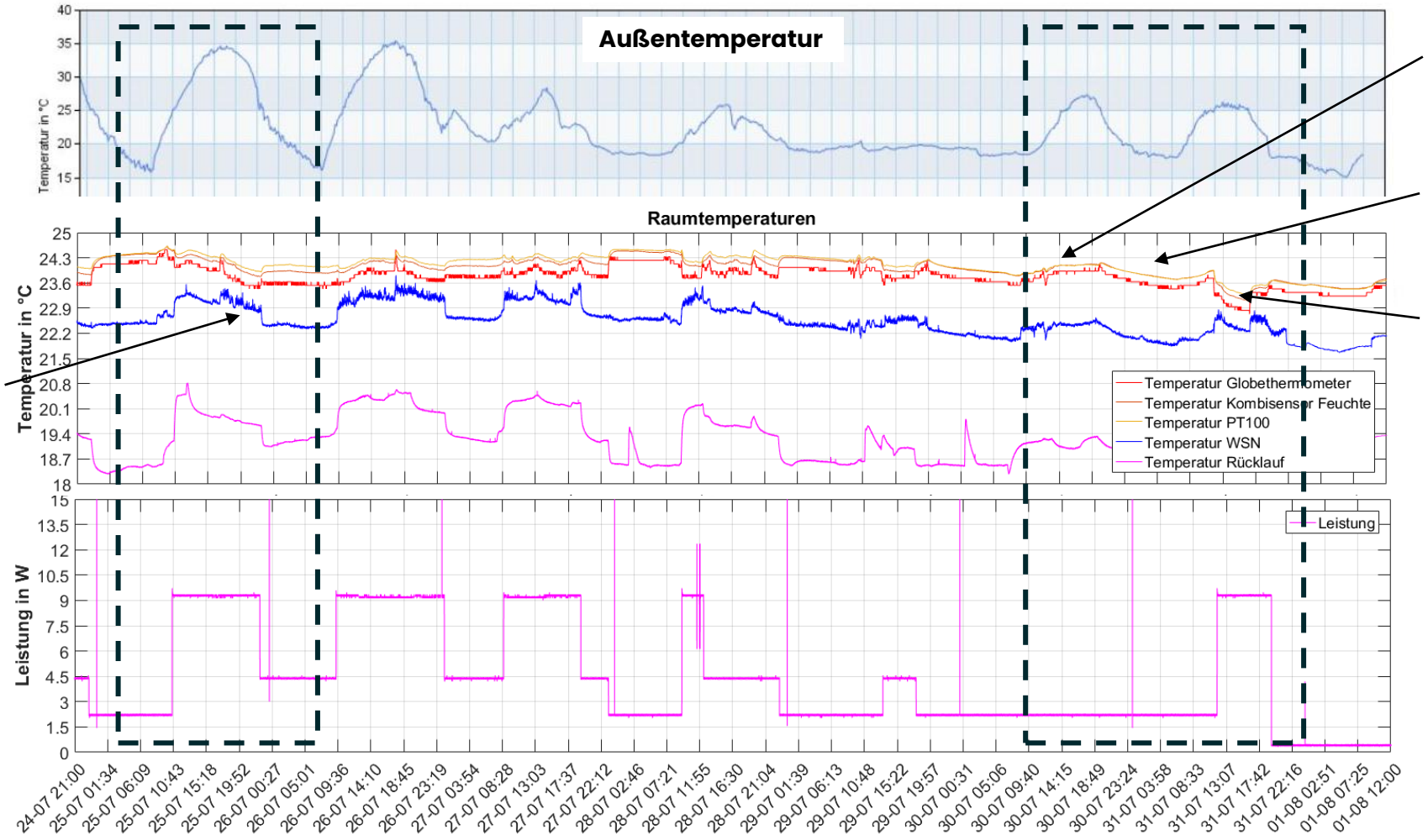
Ausgangssituation für die Messung

- Messung bildet das alltägliche Nutzerverhalten ab
- Wärmeabgabesystem: E2-Wärmepumpenheizkörper
- Leistungszeitraum 29.07.2019 bis 23.08.2019 - Abschaltung der FBH
- Behaglichkeitsbaum in Büro (Raum 48) platziert

Raum 31 – Schrankraum (Nordseitig)
Raum 43 – Schlafzimmer (Nordseitig)
Raum 46 – Kinderzimmer 1 (Nordseitig)
Raum 48 – Büro (Südseitig)



Feldmessung Kühlfall



Ohne Ventilator - Tag

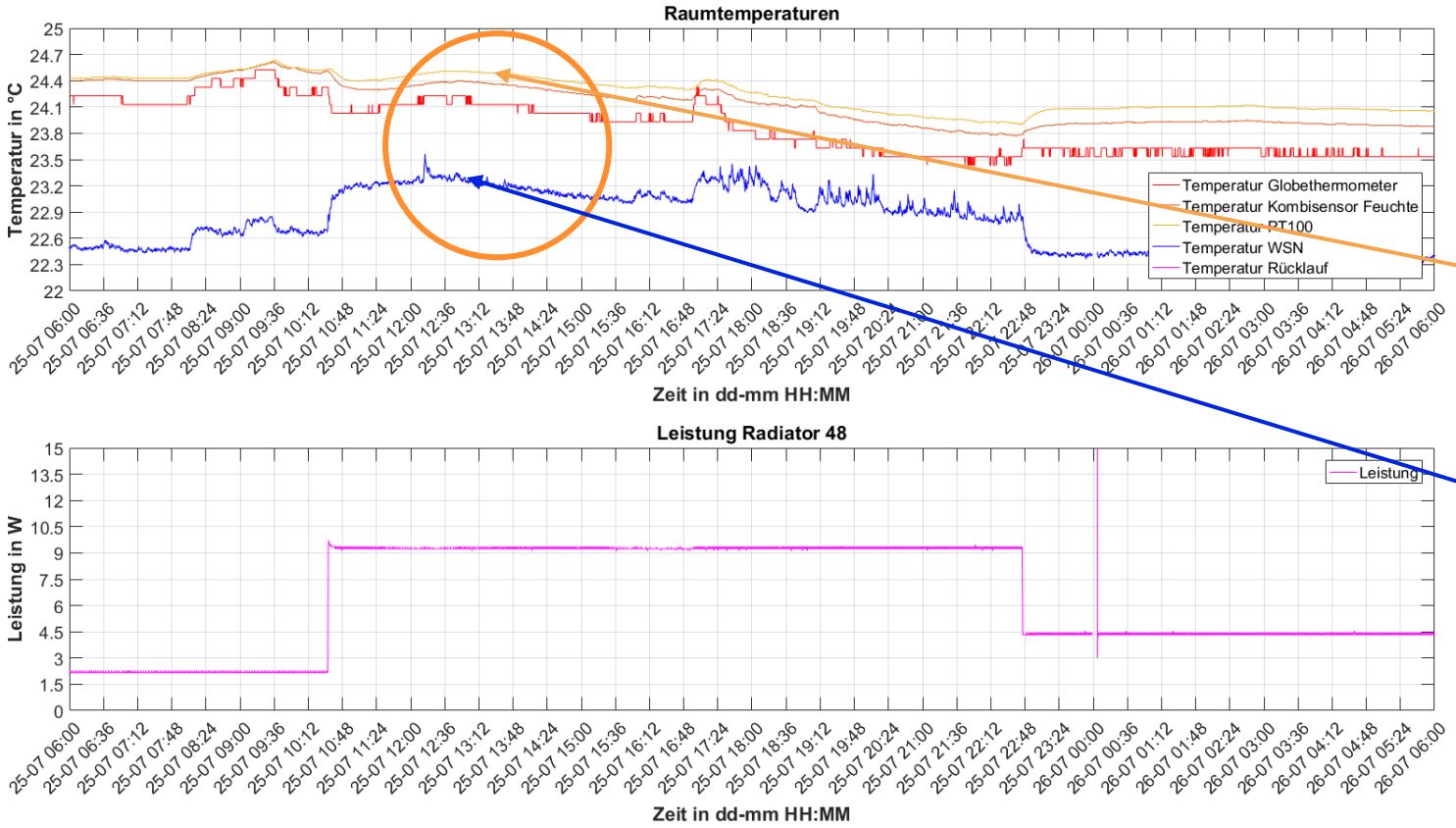
Ohne Ventilator - Nacht

Mit Ventilator

Fallende Raumtemperatur

VOGEL&NOOT

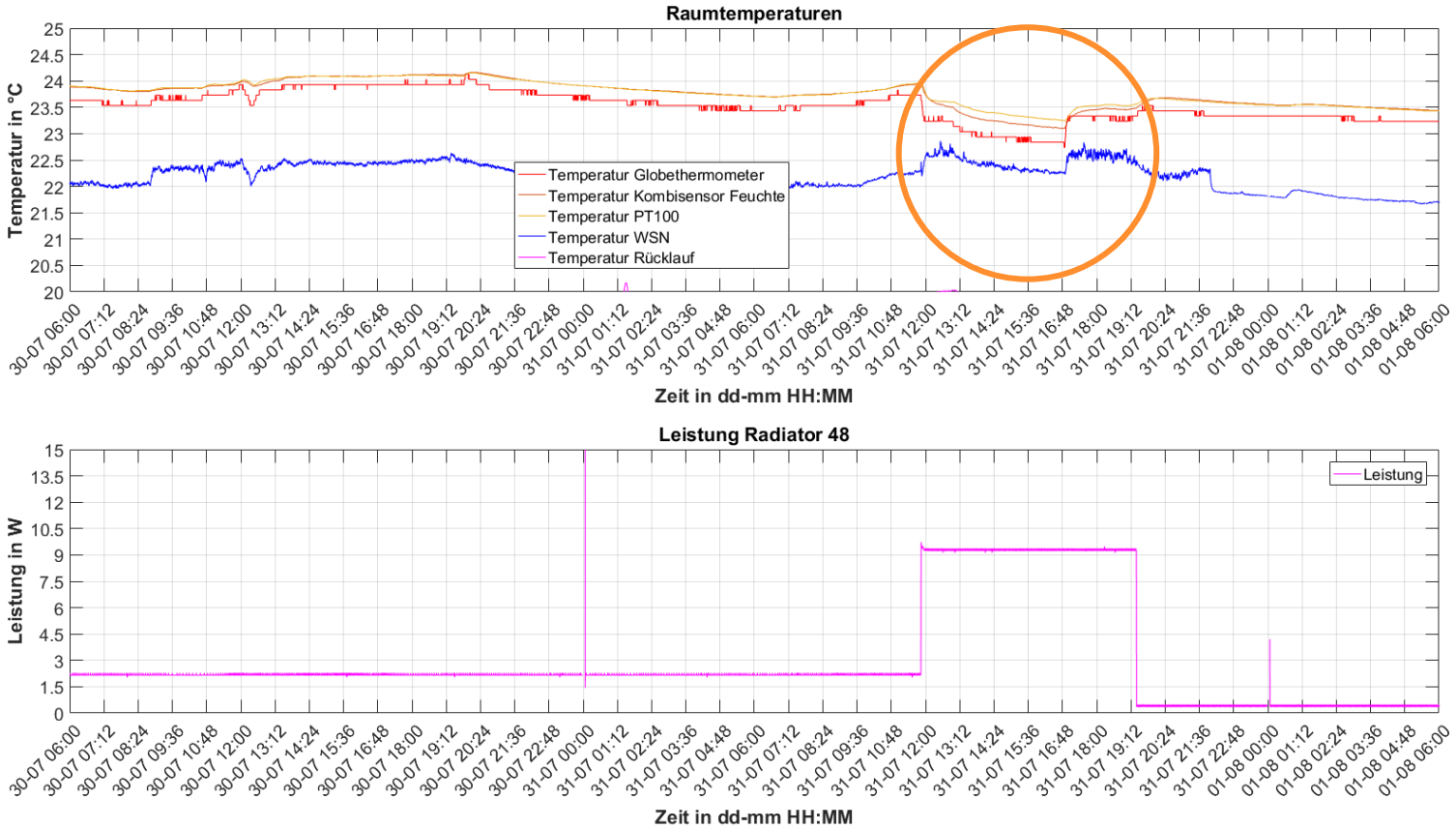
Feldmessung Kühlfall



- Fallende Raumtemperaturen trotz hoher Außentemperaturen
- Temperaturen aus Messsystem 2
  (Messbaum / Behaglichkeitsbaum – Raummitte 1 m Höhe)
- Temperaturen aus Messsystem 1
  (PT100 bodennah in der Nähe des Radiators)
- Zuschaltung der Ventilatoren

VOGEL&NOOT

Feldmessung Kühlfall



- Fallende Raumtemperaturen bei Zuschaltung der Ventilatoren

VOGEL&NOOT

Feldmessung Kühlfall

Schlussfolgerungen der Messung

- Kombination Wärmepumpe mit E2-Wärmepumpenheizkörper funktioniert im Kühlbetrieb
- Trockener Kühlbetrieb mit Vorlauftemperaturen um 18 °C möglich
- Durch aktive Zuschaltung der Ventilatoren konnte trotz Anstieg der Außentemperaturen auf 35 °C die Raumtemperatur um 1 °C gesenkt werden
- **Vorteil:** Rasche Reaktionszeiten, dynamisches Verhalten mit geringen Zeitkonstanten



Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik



VOGEL&NOOT

Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik

ACTIVTEC Kühl- und Heizdecke



Glatt

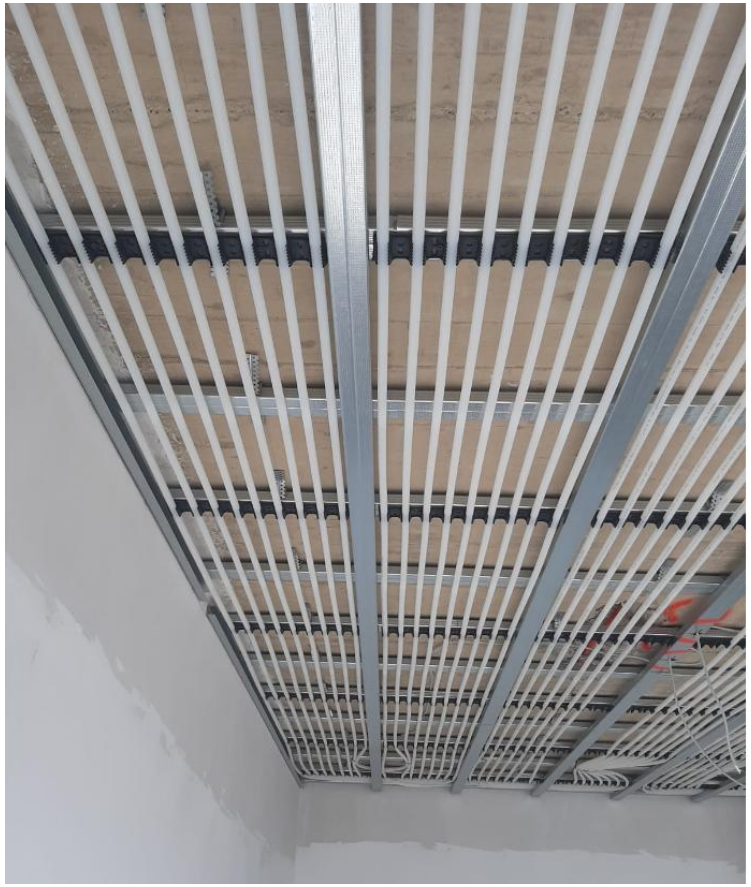


Gelocht

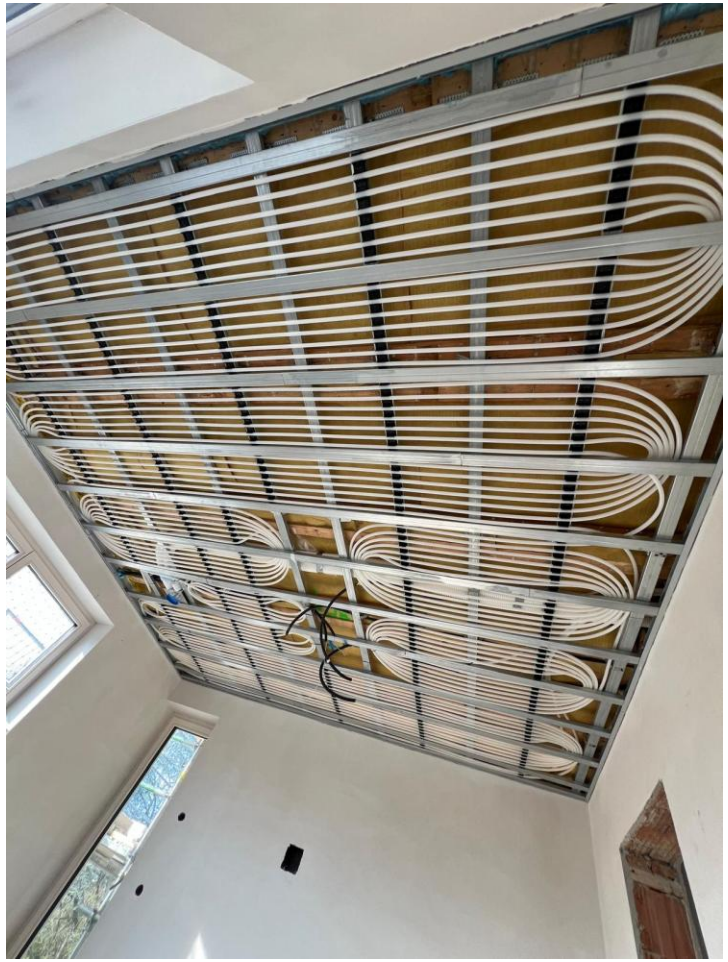
VOGEL&NOOT

Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik





Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik





VOGEL&NOOT



FLOORTEC Frässystem

Fräsen ist das neue staubfrei

Fußbodenheizungs-
systeme

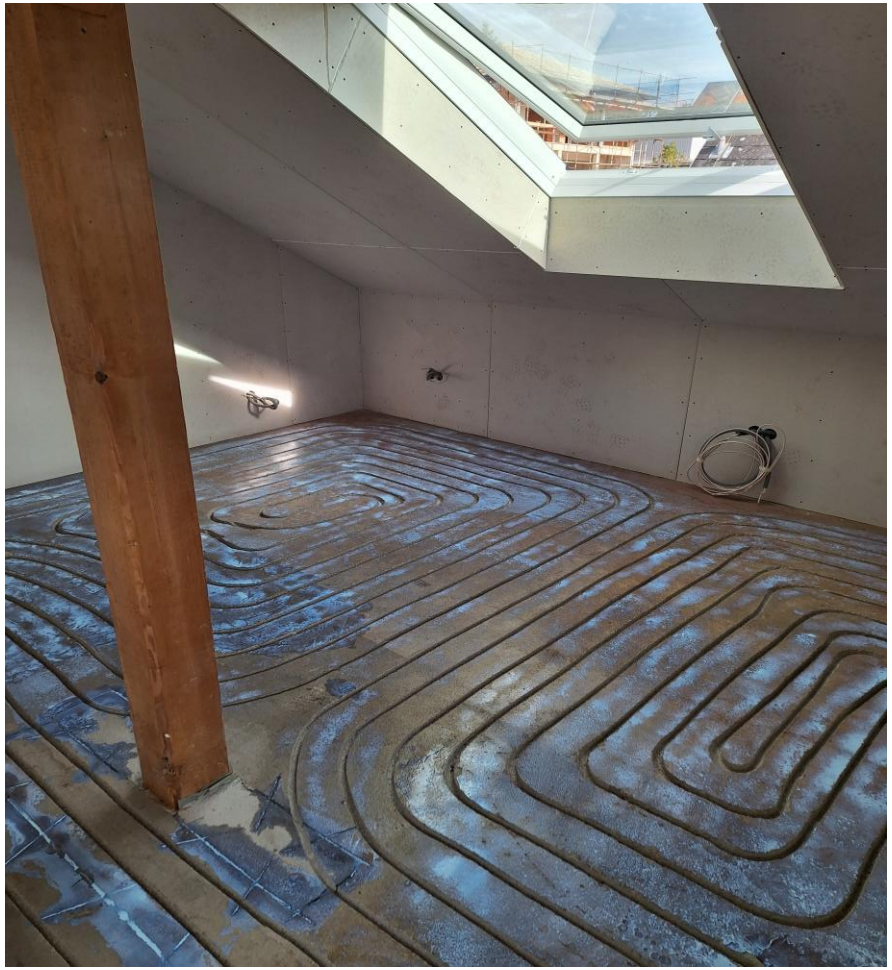
Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik





VOGEL&NOOT

Vogel & Noot Komplettlösungen für die Gebäudetechnik





VOGEL&NOOT

Vielen Dank für Ihr Interesse!

VOGEL&NOOT

www.vogelundnoot.com

Vaillant Group Austria GmbH

Philipp Poandl

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Kühlen mit Wärmepumpe und Fancoils im Bestand

Welche Infrastruktur braucht ein Gebäude, damit aus mit einer kühlfähigen Wärmepumpe ein funktionierendes Kühlsystem wird?

Ing. Philipp Poandl
Business Development Specialist Heat Pump
Vaillant Group Austria GmbH



Aus dem Heizungssyster

Wärmepumpen ermöglichen beide Funktionen

- Weg von fossilen Energieträgern
- Fokus häufig auf Heizung und Warmwasser
- Sommerlicher Komfort gewinnt an Bedeutung
- Nutzer erwarten heute Heizen und Kühlen

Warum Fancoils überhaupt?

Wie die Kühlleistung in den Raum gelangt





Welche vier Dinge müssen Planer früh berücksichtigen?

Die Infrastruktur entscheidet über den Erfolg des Kühlens!

Hydraulik
- Kühlleistung übertragen
- Geeignete Rohrwerkstoff

Dämmung
- Diffusionsdichte Ausführung
- Tauwasser vermeiden



Regelung
- Heizen / Kühlen umschalten
- Raumweise Regelung

Kondensat
- Sicherer Ablauf je Fancoil
- Wartung berücksichtigen

Blick in die Praxis: Hamburgerstraße, Wien

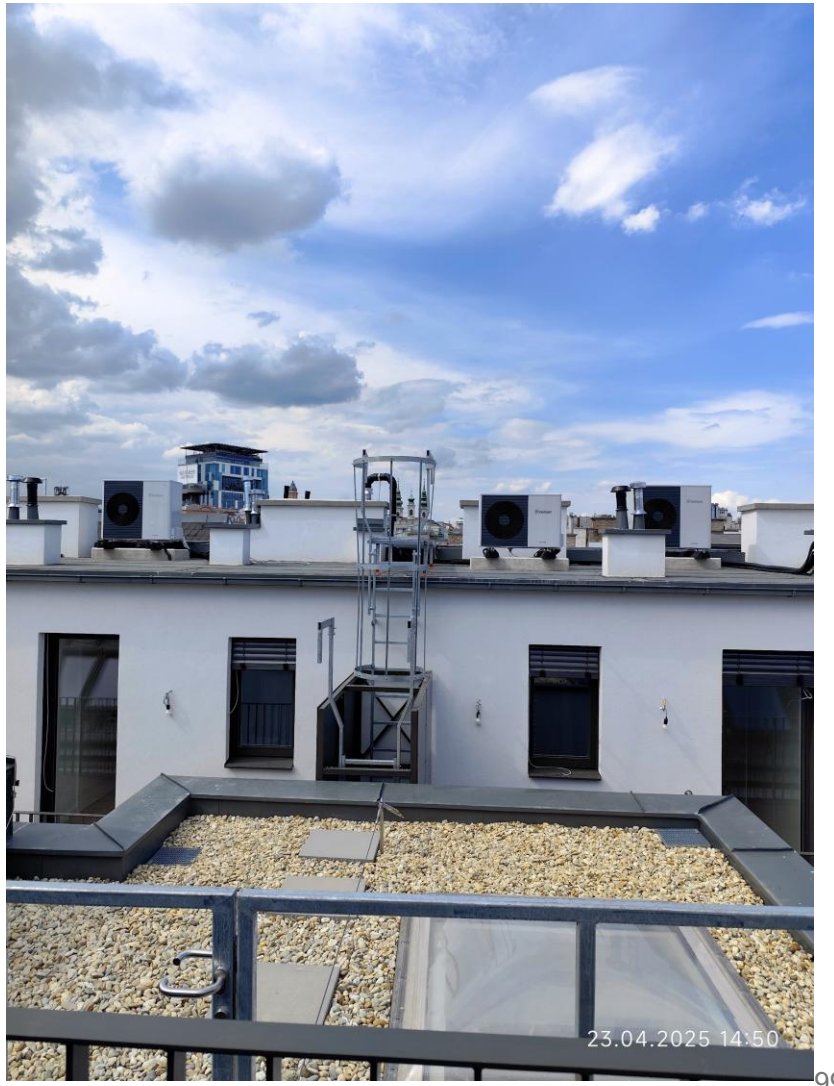
So wird Heizen und Kühlen im Bestand umgesetzt

Projekt: Hamburger Straße

- 8 Wohneinheiten
- Dachgeschossausbau
- Je Wohnung ein dezentrales Wärmepumpensystem aroTHERM split PLUS
- 3-4 Fancoils in den Wohnungen aroVAIR
- Heizen, Kühlen und Warmwasserbereitung im Gesamtkonzept von Vaillant



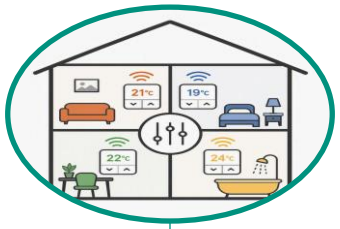




Warum Fancoils für die Kühlung besonders geeignet sind

Was hat der Nutzer davon?

Individuelle Raumregelung



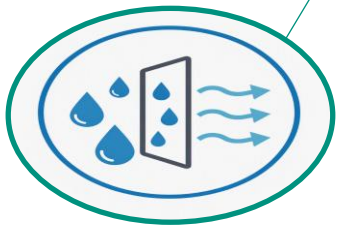
Nutzung gleicher Infrastruktur



Schelle Reaktion auf Laständerungen







Entfeuchtung der Raumluft



Hohe Kühlleistung auf kleiner Fläche

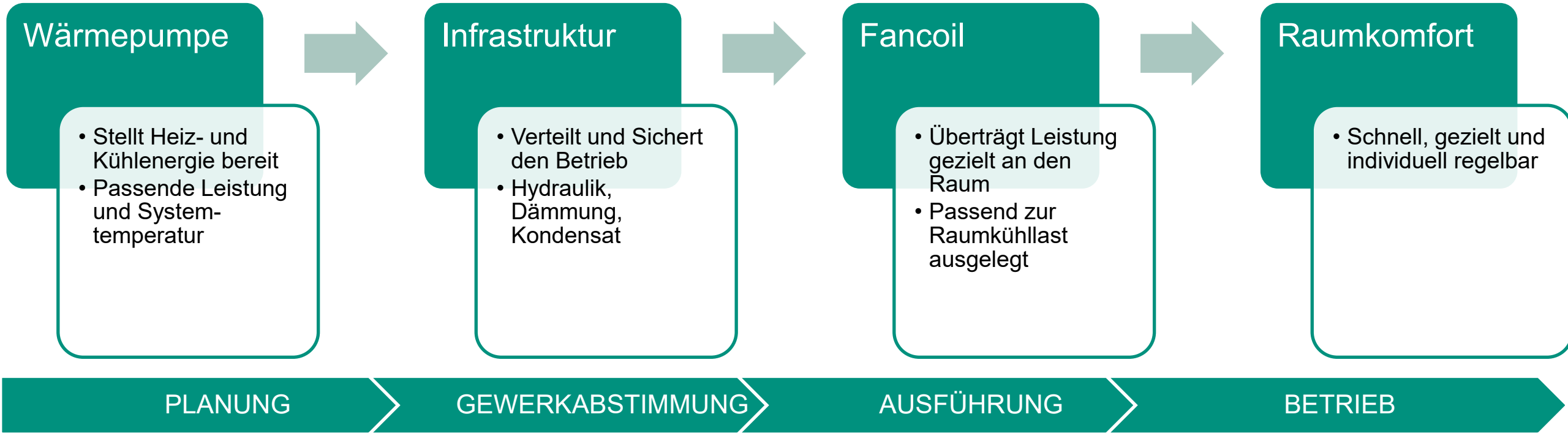
Ehrliche Grenzen und typische Planungsfehler

Die Technik funktioniert. Die Planung entscheidet.

URSACHE	FOLGE
Kühlung wird zu spät berücksichtigt • Infrastruktur nicht vorgesehen • Anforderungen erst nachträglich ergänzt	**Technische Nachrüstung wird aufwändig** • Kondensatleitungen fehlen • Platzreserven fehlen • Rohrnetz oder Dämmung nicht für Kühlbetrieb
Bau und HKLS werden nicht abgestimmt • Schnittstellen bleiben ungeklärt	**Bau und HKLS werden nicht abgestimmt** • Ungeeignete Fancoil-Positionen • Kollisionen mit anderen Gewerken • Fehlende Wartungszugänge

Erfolgreiche Kühlung entsteht im Zusammenspiel

Die Vorteile von Fan Coils werden erst im abgestimmten Gesamtsystem wirksam



B+M NewTec GmbH

Bernhard Brandl

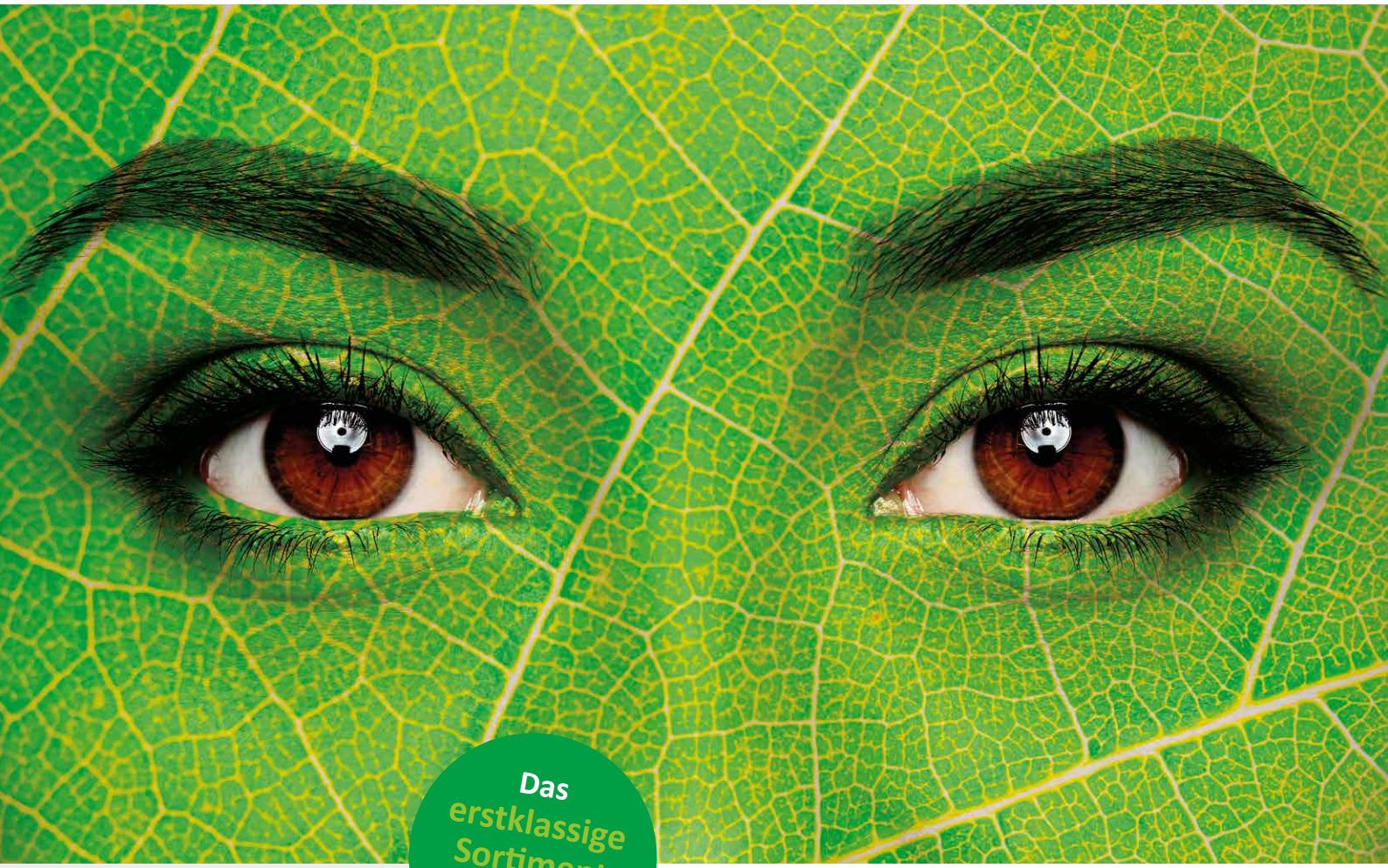
Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

INVEST IN OUR FUTURE

B+M NewTec

Wassergeführte Klimalösungen im System.



Das erstklassige Sortiment für Gewerbe und Handwerk

- ✓ Boden- und Deckensysteme
- ✓ Geringe Aufbauhöhen
- ✓ Große Wirkung
- ✓ Volles Service

B+M NewTec

Innovative Systeme für den Bau



B+M NewTec

BODENSYSTEME

Minimale Aufbauhöhen Maximale Effizienz

VORTEILE unserer Bodensysteme

- Energieeffizient durch schnelle Reaktionszeit
- Optimale Wärmeverteilung
- Starke Leistung
- Angenehmes Raumklima
- Schnelle & einfache Montage
- Freie Auswahl der Bodenbeläge
- Geringes Gewicht
- Heizen & Kühlen in einem System
- Kurze Bauzeit
- Patentierte Systeme

B+M NewTec **BODENSYSTEME**

SMART DÜNNSCHICHTESTRICH



Nach nur 48 Stunden belegreif

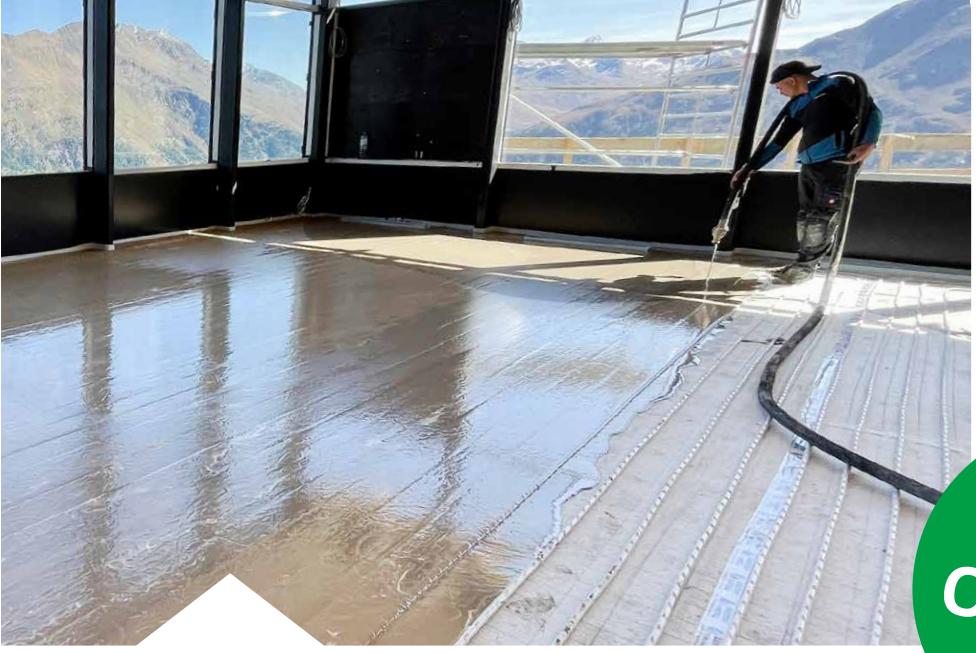
Nach nur 12 Stunden begehbar

Fertige Oberfläche - kein Ausgleich notwendig

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ Nach nur 12 Stunden begehbar und nach 48 Stunden belegreif!
- ✓ Direktes Aufbringen des gewünschten Bodenbelags
- ✓ Schnelle Reaktionszeit im Betrieb
- ✓ Minimale Aufbauhöhe ab 25 mm
- ✓ Trittschallverbesserung um bis zu 30 DB möglich
- ✓ Fertige Oberfläche - kein Ausgleich notwendig
- ✓ Geprüfter Aufbau und höchste Effizienz

Unsere **superschnelle** Fußbodenheizung





Das Original!

SMART
DÜNNSCHICHTESTRICH

zum Produktvideo:

Nach 12 Stunden begehbar, nach 48 Stunden belegreif:
Die Fußbodenheizung lässt sich besonders schnell einbauen und bietet Heizleistung, die begeistert.

Diese Fußbodenheizung bestehend aus B+M NewTec Glättvlies samt hochwertigen 16 mm Heizrohren, die mit Dünnschichtestrich vergossen werden – das ist **B+M NewTec SMART Dünnschichtestrich**. Insgesamt beträgt die minimale Aufbauhöhe bis zur Estrichoberkante nur 25 mm. Bedingt durch die sehr geringe Höhe benötigt die Heizung eine sehr niedrige Vorlauftemperatur von 25 – 30 °C und spart in Kombination mit moderner Heiztechnik Energiekosten.

Besonders kurze Bauzeit

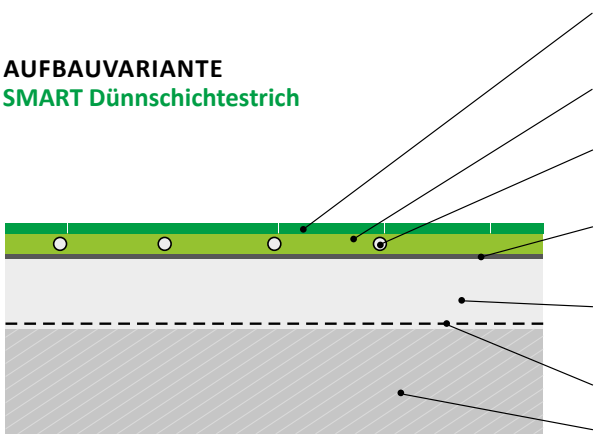
Durch den Einbau des Dünnschichtestrich-Systems gibt es kaum Wartezeiten zwischen den Bauabschnitten: Nachdem die Heizrohre verlegt sind, verkürzt sich der Estricheinbau durch die Materialersparnis auf ein Minimum. Die schnellen Austrocknungszeiten lassen unmittelbar nach der Begehbarkeit des Estrichs die Verlegung der Beläge zu.



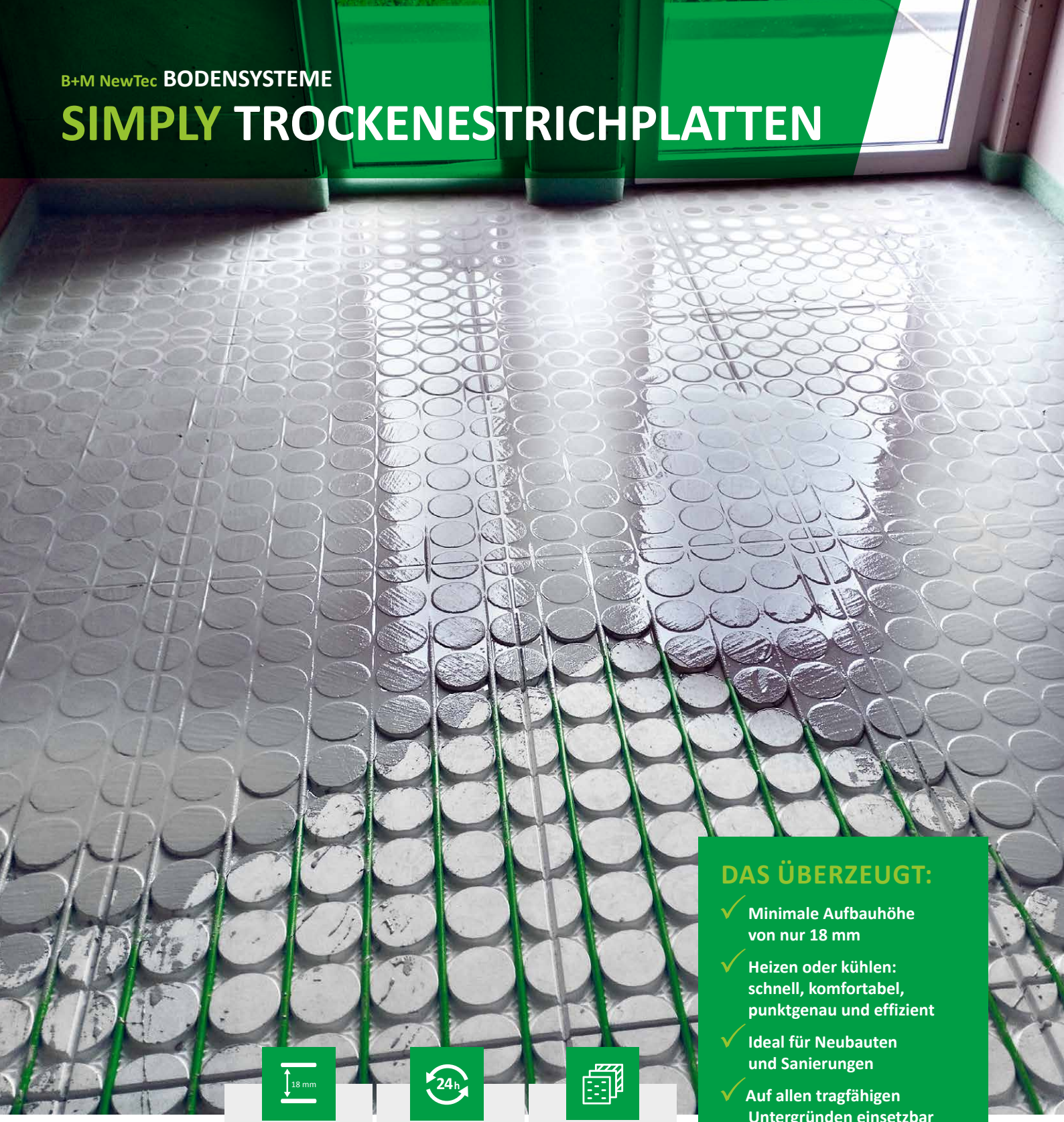




AUFBAUVARIANTE
SMART Dünnschichtestrich



SIMPLY TROCKENESTRICHPLATTEN



Minimale Aufbauhöhe von nur 18 mm

Nach nur 24 Stunden belegreif

Auf allen tragfähigen Untergründen einsetzbar

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ Minimale Aufbauhöhe von nur 18 mm
- ✓ Heizen oder kühlen: schnell, komfortabel, punktgenau und effizient
- ✓ Ideal für Neubauten und Sanierungen
- ✓ Auf allen tragfähigen Untergründen einsetzbar
- ✓ Nach nur 24 Stunden belegreif

Unsere superschlanke Fußbodenheizung



Schnell und einfach zu verlegen!

SIMPLY
TROCKENESTRICHPLATTEN

Diese leistungsstarke Heizung sorgt mit einer minimierten Aufbauhöhe von nur 18 mm plus Bodenaufbau für maximalen Raumgewinn.

Auch bei geringer Raumhöhe kann eine leistungsstarke Fußbodenheizung verbaut werden: Das schlanke Fußbodenheizungssystem mit **B+M NewTec SIMPLY Trockenestrichplatten** überzeugt mit minimalen Aufbauhöhen. Das System besteht aus 18 mm Gipsfaserplatten mit werkseitig ausgefrästen Rohrführungen zur bauseitigen Integration des Heizungsrohrs.

Eine Besonderheit ist die Möglichkeit des direkten Verlegens von Parkett oder Laminat (ohne Zwischenplatte) auf den SIMPLY Trockenestrichplatten.

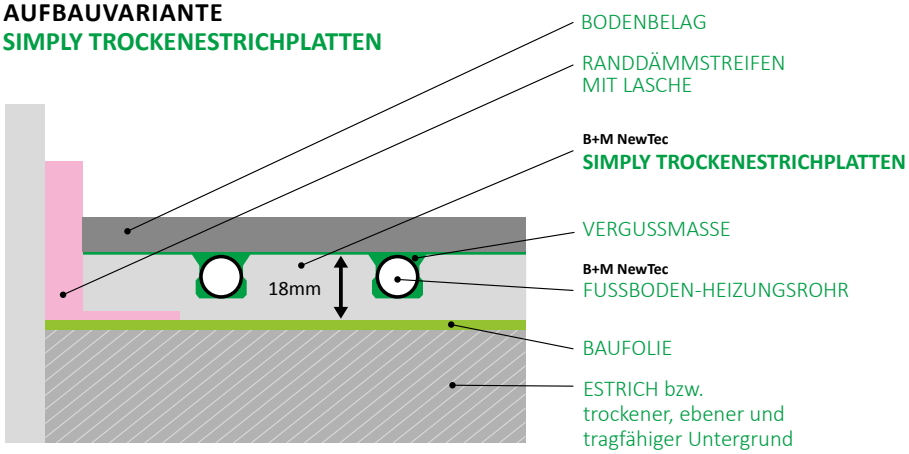
B+M NewTec
SIMPLY Trockenestrichplatte
1000 × 600 × 18 mm, Gewicht: ca. 10 kg
Durchmesser der Heizungsrohre: 12 mm







AUFBAUVARIANTE
SIMPLY TROCKENESTRICHPLATTEN



BODENBELAG
RANDDÄMMSTREIFEN MIT LASCHE
B+M NewTec
SIMPLY TROCKENESTRICHPLATTEN
VERGUSSMASSE
B+M NewTec
FUSSBODEN-HEIZUNGSROHR
BAUFOLIE
ESTRICH bzw. trockener, ebener und tragfähiger Untergrund

TROCKENESTRICH Therm 25



Minimale Aufbauhöhe ab 25 mm

Nach nur 24 Stunden belegreif

Auf allen tragfähigen Untergründen einsetzbar

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ Auf allen tragfähigen Untergründen einsetzbar
- ✓ Geringe Aufbauhöhe = max. Raumgewinn
- ✓ Nach nur 24 Stunden belegreif
- ✓ All in one - fix und fertig
- ✓ Selbsttragender und zugelassener Trockenestrichboden
- ✓ Verlegeart frei wählbar - Mäanderverlegung

© James Hardie Europe GmbH

Unsere **robuste** Fußbodenheizung


© James Hardie Europe GmbH

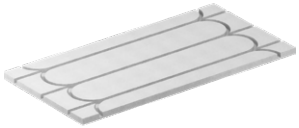

© James Hardie Europe GmbH

Schnell und einfach zu verlegen!

THERM 25
TROCKENESTRICHPLATTEN



Therm25
Rundelement
500 × 500 × 25 mm
Durchmesser der Heizungsrohre: 16 mm



Therm25
Längselement
1000 × 500 × 25 mm
Durchmesser der Heizungsrohre: 16 mm

Fußbodenheizung und Trockenestrich vereint in einem Produkt

Das B+M NewTec Trockenestrich-System vereint Fußbodenheizung und Trockenestrich in einem Produkt. Dank geringer Eigenhöhe und geringem Eigengewicht eignet sich die Flächenheizung besonders für den Einbau in bestehenden Gebäuden. Der Verlegeabstand beträgt 167 mm, die Vergussmasse ist bereits nach 24 Stunden belegreif. Durch die oberflächennahe Verlegung des Heizrohrs und die speziell entwickelte Rezeptur der Vergussmasse reagiert das System sehr spontan auf die Bedürfnisse der Nutzer. Mehrere Einbauvarianten zur Steigerung des Schall- und Brandschutzes möglich.

Energiesparendes Heizen

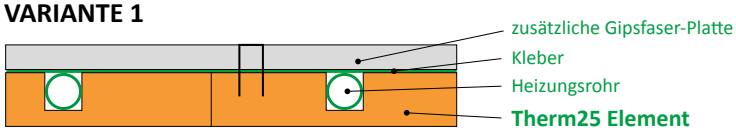
Die Fußbodenheizung bietet eine hohe Heizwärmeleistung bei niedrigen Vorlauftemperaturen.



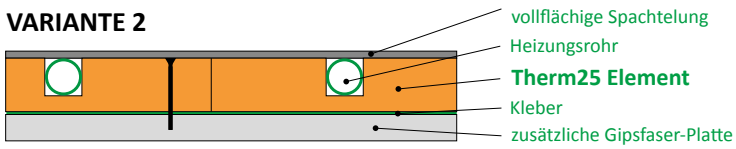

© James Hardie Europe GmbH

AUFBAUVARIANTE
TROCKENESTRICHPLATTEN THERM 25

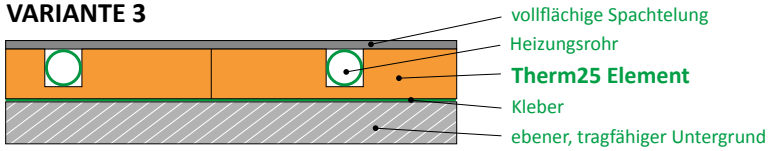
VARIANTE 1



VARIANTE 2



VARIANTE 3



NOPPENPLATTENSYSTEM



Unsere praktische Fußbodenheizung

Noppenplatte zur sicheren Verlegung Ihrer Fußbodenheizung

In den vergangenen Jahren ist die Bedeutung der Noppenplatte stetig gestiegen. In immer mehr Haushalten wird bei der Verlegung der Fußbodenheizung auf die aus Kunststoff hergestellte Noppenplatte ausgewichen. Die aus Kunststoff hergestellten Platten erhalten Sie in einem handlichen Format und mit einem geringen Gewicht. Der Vorteil besteht bei diesen Platten in der einfachen Verlegung, die mit wenig Aufwand einhergeht und von einer Person allein vorgenommen werden kann. Die Noppenplatte gibt es als ein- und zweischichtiges System.

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ **Extrem flexibel: auch für große Flächen**
- ✓ **Frei wählbarer Verlegeabstand**
- ✓ **Do it yourself - einfache, werkzeuglose Verlegung**
- ✓ **Leistungsstark**
- ✓ **Für Estrich geeignet**
- ✓ **Auch für Dünnschichtestrich geeignet**
- ✓ **Sehr leicht - Vorteile bei Logistik**

Unterschiede zwischen den Systemen

Die einschichtige Noppenplatte unterscheidet sich von der zweischichtigen Noppenplatte in erster Linie durch die Verlegung. Beide Verlegearten gehen mit einem absolut dichten Untergrund einher.

16 x 2,0 Rohr





TACKERSYSTEM



Unsere flexible Fußbodenheizung

Extrem flexibel, mühelos zu verlegen und noch dazu leistungsstark.

Besonders schnell und flexibel zu verlegen – damit punktet das B+M NewTec Tackersystem. Dank biegeweichen Aluverbundrohren lässt sich die Fußbodenheizung mühelos und unkompliziert verlegen. Der Verlegeabstand kann frei gewählt werden. Das flexible Rohrsystem passt sich allen Grundrissen optimal an und kann in Mäander- bzw. Schneckenform vollflächig verlegt werden.

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ **Extrem flexibel: auch für große Flächen**
- ✓ **Frei wählbarer Verlegeabstand**
- ✓ **Mühelos zu verlegen**
- ✓ **Leistungsstark**
- ✓ **Für Estrich geeignet**

Extrem flexibel, extrem schnell

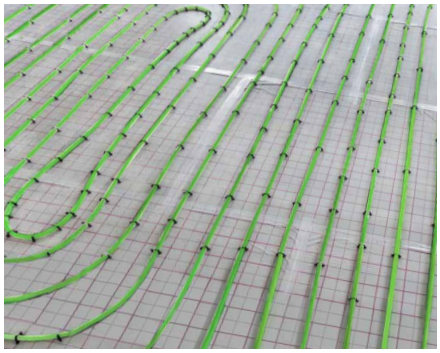
Die Fußbodenheizung ist für Sanierung und Neubau geeignet. Gemäß den Anforderungen können Sie zwischen unterschiedlichen Wärme- und Trittschalldämmschichten wählen. Die Rohre werden mit Tackernadeln kraftschlüssig auf der Trägermatte fixiert.

Die schnelle Montage reduziert nicht nur den Zeitaufwand, sondern auch die Kosten bei der Installation. Dank der hochwertigen Materialien und der durchdachten Konstruktion wird eine gleichmäßige Wärmeverteilung gewährleistet, was für ein angenehmes Raumklima sorgt.

Standard: 16 x 2,0 Rohr







B+M NewTec

KLIMADECKEN

Kühlen & Heizen in einem System



VORTEILE unserer Klimadecken

- Keine Zugluft – angenehmes Raumklima
- Keine Wartung
- Reduzierung der Energiekosten
- Optimale Wärmeverteilung durch Strahlung
- Schnelle & einfache Montage
- Heizen & Kühlen in einem System
- Kurze Reaktionszeit, starke Leistung
- Keine Staub-verwirbelungen
- Patentiertes System
- Niedrige Investition im Gesamtkosten-vergleich

B+M NewTec **KLIMADECKEN**

GP-COOL



Heizen & Kühlen in einem System

Deutliche Reduzierung der Energiekosten

Keine Zugluft, angenehmes Raumklima

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ Kurze Amortisationszeit
- ✓ Flexibler, nachträglicher Einbau möglich
- ✓ Energieeffizientes Gesamtkonzept
- ✓ Optimaler Komfort durch Strahlungswärme
- ✓ Geprüfte, patentierte Qualität
- ✓ Keine Staubverwirbelungen
- ✓ Transparentes Energie-Monitoring
- ✓ Fernzugriff und Fernwartung möglich

COOLE LÖSUNGEN FÜR

WOHNEN & BÜRO

Wirtschaftlich-behagliche Klimatisierung





100 % SMART klimatisieren

Das modulare System für Gips-Karton

Spürbar angenehm und sichtbar schön: die Design-Klimadecke

Die Flächenheizung B+M GP-COOL Design arbeitet nach dem Strahlungsprinzip und sorgt für ein behagliches Raumklima.

Cleveres Stecksystem

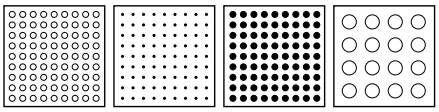
Die Klimadecken-Module lassen sich werkzeuglos durch ein Stecksystem verbinden und durch Einhängen in Standard-Deckenkonstruktionen einbauen (Verlegeraster 33,3 cm). Auch eine Montage an Wänden und Schrägen ist möglich. Durch die direkte Berührung von Rohr, Profil und Paneel entsteht eine sehr hohe Effizienz. Kombiniert mit einer raschen Reaktionsfähigkeit ermöglicht GPC energiesparendes Heizen und Kühlen mit einem System.
Modullängen von 0,5 bis 3 m

WICHTIG!
Unterschiedliche Platten ergeben unterschiedliche Heiz- bzw. Kühl-Leistungen. Ihr B+M NewTec Berater ist für Sie da!

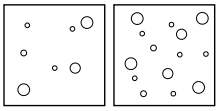
SIE HABEN DIE WAHL!

GLATT ODER IN UNTERSCHIEDLICHEN LOCHBILDERN:

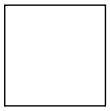
Die Beplankung kann mit gelochten oder ungelochten Platten erfolgen.



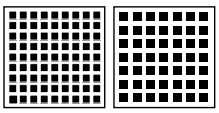
Regelmäßig gelocht



Streulochung



Glatt



Regelmäßig quadratisch gelocht







B+M NewTec **KLIMADECKEN**

GP-COOL SPEED



Heizen & Kühlen in einem System

Deutliche Reduzierung der Energiekosten

Keine Zugluft, angenehmes Raumklima

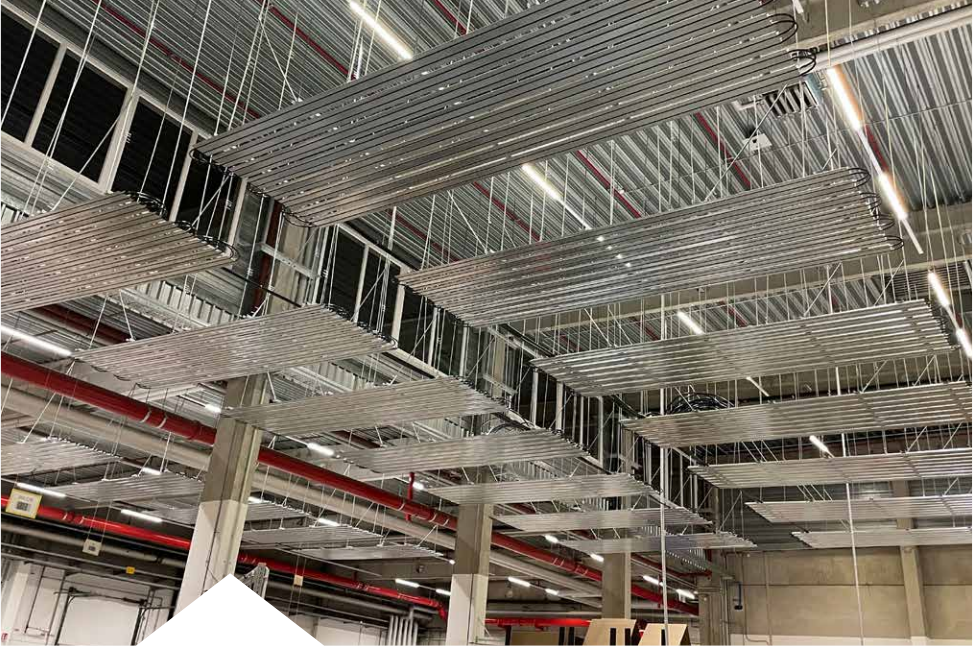
DAS ÜBERZEUGT:

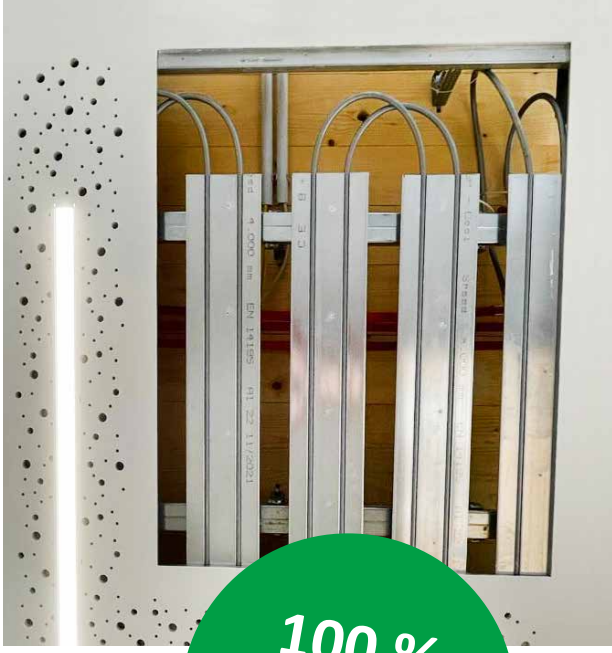
- ✓ Individuell planbar und auf alle Flächen anwendbar
- ✓ Rasche Montage mittels Verlegeroboter
- ✓ Kurze Amortisationszeit
- ✓ Flexibler, nachträglicher Einbau möglich
- ✓ Energieeffizientes Gesamtkonzept
- ✓ Optimale Wärme-verteilung durch Strahlung
- ✓ Geprüfte, patentierte Qualität
- ✓ Keine Staubverwirbelungen
- ✓ Transparentes Energie-Monitoring
- ✓ Fernzugriff und Fernwartung möglich

DAS INDIVIDUELLE KLIMADECKENSYSTEM FÜR

ALLE DIMENSIONEN

geprüfte Qualität von A bis Z





100 % SMART klimatisieren

Das flexible System
für besondere Anwendungen

Effiziente Hallenklimatisierung und vieles mehr.

Sie strahlt gleichmäßig Wärme bzw. Kühle aus, sodass eine konstante und angenehme Temperatur im Raum herrscht.

Individuelle Maßanfertigung

Beliebig verkürz- und verlängerbare Profile schaffen Flexibilität und benötigen keine Produktionszeiten. Sie können sofort mit Ihrer Klimadeckenbaustelle beginnen, da die Produkte in unseren B+M NewTec Filialen lagernd sind.

Das flexible System

B+M NewTec Klimadecken Speed gibt es auch als Variante mit Blechpaneelen. Die Paneele lassen sich schnell und einfach montieren und sind in vielen RAL-Farben lieferbar. Der Verlegeabstand der Profile und Einbauten ist frei wählbar.

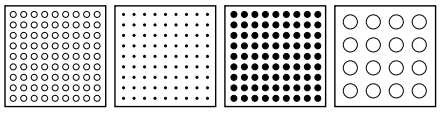
Roboter Cool Racer

Der mietbare Cool Racer presst die Rohre exakt in die Profile ein, mit einem Minimum an Verbindungsstellen und Fittings. Hochleistungsakkus ermöglichen eine einfache Handhabung auf der Baustelle. Die Vorteile in Bezug auf Zeit, Budget und Qualität sind enorm.

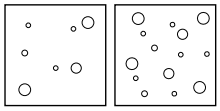
SIE HABEN DIE WAHL!

GLATT ODER IN UNTERSCHIEDLICHEN LOCHBILDERN:

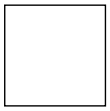
Die Beplankung kann mit gelochten oder ungelochten Platten erfolgen.



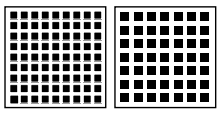
Regelmäßig gelocht



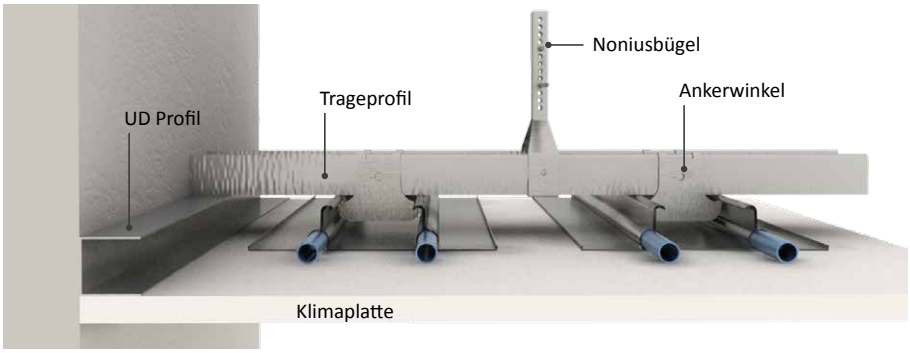
Streulochung



Glatt



Regelmäßig quadratisch gelocht





KLIMADECKEN-SEGEL



DAS ÜBERZEUGT:

- Kühlen & Heizen mit bis zu 50 % Energieeinsparung
- Sparsam in Anschaffung und Betrieb
- Keine Zugluft - Keine Staubverwirbelungen
- Kurze Reaktionszeit
- Patentiertes System
- Minimale Aufbauhöhen (ab 5 cm)
- Ideal für Neubau und Renovierung von Büros, Gängen, Reinräumen uvm.
- Verbesserung der Gesprächswahrnehmung
- Filterung von Umgebungsgeräuschen
- Keine zusätzlichen Akustikmaßnahmen nötig
- Beleuchtung möglich
- Praktische Formate für den nachträglichen Einbau

Heizen & Kühlen in einem System

Akustische Optimierung

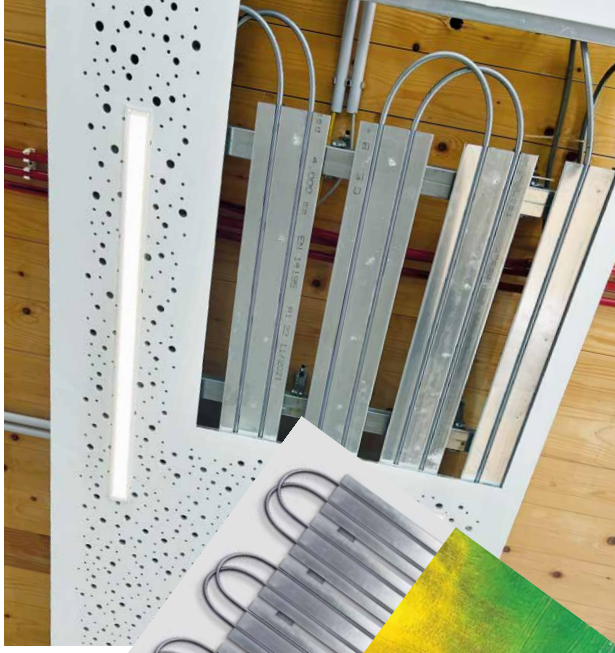
Individuelle Gestaltungs-möglichkeiten

INDIVIDUELL GESTALTBARE

KLIMADECKEN-SEGEL

Die perfekte Alternative zur Klimaanlage





Montieren, anschließen, FERTIG!

KÜHLEN & HEIZEN
AKUSTIK & BELEUCHTUNG

Ohne Luftbewegung und Geräusch strahlt die B+M NewTec Klimadecke Metall Kühle bzw. Wärme in den Raum.



Individuelle BESPANNUNG schnell austauschbar!

Sie begeistert durch hervorragende Akustik-Eigenschaften und geringe Einbauhöhen (ca. 15 cm). Durch die Decke zirkuliert Wasser. Dank des geschlossenen Wasserkreislaufs entstehen nur minimale Wartungskosten. Und da Wasser besser leitet als Luft, können bis zu 50 % Energiekosten eingespart werden. Das System kann mit Beleuchtung, Sprinkleranlagen etc. ausgestattet werden. Die abklappbaren Deckenplatten ermöglichen einen permanenten und schnellen Zugang zur Technik. Der Betrieb ist sowohl mit einer Kälteanlage als auch in Kombination mit einer Luft-Wärmepumpe möglich.

Am neuesten Stand der Technik

Mit den Metalldecken von B+M NewTec können Architekten und Verarbeiter ihre anspruchsvollen Konzepte verwirklichen, während diese Systemlösung absolut praktisch zu Verarbeiten ist. Die Einsatzgebiete unserer modernen Deckensysteme sind vielfältig: Repräsentationsbereiche, Verkaufsräume, Foyers, Besprechungsräume Freizeit- und Wellnessbereiche sowie Veranstaltungsräume zählen zu den Klassikern.



INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- in Form und Farbe
- Beleuchtung möglich
- Raumakustik
- Ideal für Verkaufsräume, Sitzungssäle, Besprechungsräume uvm.

MCI KLIMADECKEN AUS METALL



MCI KLIMADECKE
aus Metall

Kühlen und Heizen mit bis zu 50 % Energieeinsparung

Ohne Luftbewegung und Geräusch strahlt die MCI Metalldecke Kühle bzw. Wärme in den Raum. Sie begeistert durch hervorragende Akustik-Eigenschaften und geringe Einbauhöhen von ca. 15 cm. Durch die Decke zirkuliert Wasser. Dank des geschlossenen Wasserkreislaufs entstehen nur minimale Wartungskosten. Und da Wasser besser leitet als Luft, können bis zu 50 % Energiekosten eingespart werden.
Das System kann mit Beleuchtung, Sprinkleranlagen etc. ausgestattet werden. Die abklappbaren Deckenplatten ermöglichen einen permanenten und schnellen Zugang zur Technik.

DAS ÜBERZEUGT:

- ✓ **Kühlen & Heizen in einem System**
- ✓ **Ideal für Neubau und Renovierung von Büros, Gängen, Reinräumen**
- ✓ **Abklappbar**
- ✓ **Keine Zugluft**
- ✓ **Energieersparnis**
- ✓ **Verbesserte Raumakustik**
- ✓ **Fertige Oberfläche**
- ✓ **In allen RAL Farben erhältlich**







AUSTAUSCHKASETTEN



Auswechseln, aktivieren, FERTIG!

AUSTAUSCHKASETTEN

Verwandeln Sie Ihre alte Decke aus Mineralfaserkassetten im Handumdrehen in eine innovative Klimadecke.

DAS ÜBERZEUGT:

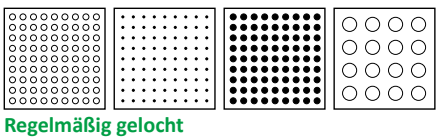
- ✓ Kühlen & Heizen in einem System
- ✓ Sparsam in Anschaffung und Betrieb
- ✓ Einfach nachzurüsten
- ✓ Perfekt für Sanierung geeignet
- ✓ Bestehende Unterkonstruktion kann verwendet werden
- ✓ Wasserführend (heizen & kühlen)
- ✓ Akustische Aktivierung möglich
- ✓ In jeder RAL Farbe erhältlich

Die rasche Lösung um bestehende Rasterdecken zu klimatisieren. An verschiedene Rastergrößen und -arten individuell anpassbar. Durch die Decke zirkuliert Wasser. Dank des geschlossenen Wasserkreislaufs entstehen nur minimale Wartungskosten. Und da Wasser besser leitet als Luft, können bis zu 50 % Energiekosten eingespart werden.

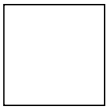




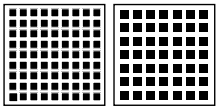




Regelmäßig gelocht



Glatt



Regelmäßig quadratisch gelocht

B+M NewTec **KLIMADECKEN**

LEHMDECKE



DAS ÜBERZEUGT:

- Patentierte, wissenschaftlich geprüfte Natur-Klimadecke
- Heizen & Kühlen in einem System
- Hocheffektive, natürliche Feuchteregulierung
- Sehr nah an der Oberfläche, kurze Reaktionszeit
- Naturprodukt - 100 % rückführbar in die Natur
- Produktherstellung nahezu CO_2 neutral
- Keimbefall und Virentransport ausgeschlossen
- Keine Zugluft, angenehmes Raumklima
- Keine Staubverwirbelungen, für Allergiker geeignet
- Individuelle und einfache Montage durch Module
- Frei wählbare Optik in Struktur und Farbe

Naturprodukt - 100 % rückführbar in die Natur

Heizen & Kühlen in einem System

Hocheffektive, natürliche Feuchte-regulierung

DIE

NATUR-KLIMADECKE

aus Hochleistungs-Lehmmodulen





Natürliche Feuchte-regulierung

Ein Naturprodukt für BESTES RAUMKLIMA

Multifunktionale, patentierte Natur-Klimadecke mit HochLeistungs-Lehm-Modulen: Heizen, Kühlen, Feuchteregulierung & Luftreinigung sowie angenehme Akustik.

Das wassergeführte Natur-Klimadecken-System verbindet die Vorteile innovativer Kühl-/Heiz-Technik mit den positiven Eigenschaften des Baustoffs Lehm und setzt dabei auf ein neu entwickeltes, weltweit einzigartiges und patentiertes, offenes Modulbausystem. Produktherstellung nahezu CO^2 neutral. 100%ige Rückführung in die Natur möglich. Cradle to Cradle.
Hauptbestandteil vom wassergeführten Lehmklima-System sind die patentierten und produzierten HochLeistungsLehm-Module. Die Einzigartigkeit der Module sorgt für eine hocheffektive, natürliche Feuchteregulierung. So werden in einer Fläche die Vorteile einer energieeffizienten Flächenkühlung/-heizung mit den positiven Eigenschaften von Lehm optimal kombiniert.
Perfektes Raumklima: wohltuend, gesund, Allergiker geeignet und mit geringstem Energieaufwand!

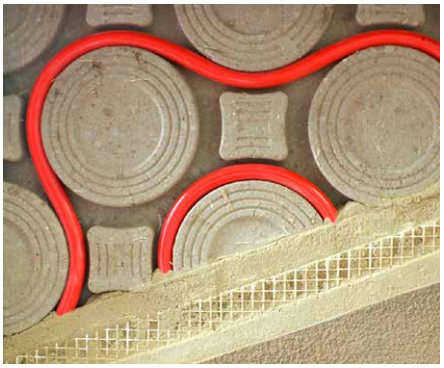
INNOVATIVE HOCHLEISTUNGS LEHM-MODULE

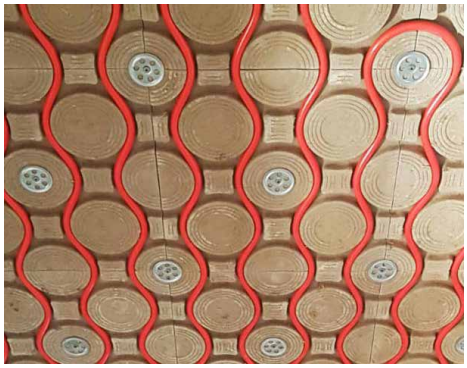
Die patentieren Lehm-Rillenplatten erreichen auf Grund des hohen Anteils an 3-schichtigen Tonmineralen und der sehr hohen Verdichtung extreme Sorptionswerte. So wird dem naturbedingten Ansteigen des Raumluftfeuchtegehalts entgegengewirkt. Zudem werden Schadstoffe und Gerüche aus der Raumluft gebunden.

zum Infofolder:

Muster-Schauraum am B+M NewTec Standort Leopoldsdorf

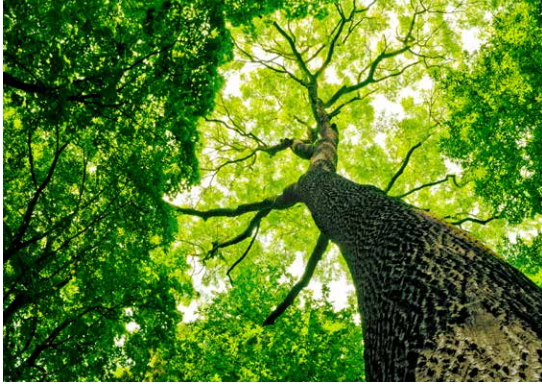












Neugierig geworden?

Wenn Sie sich weitere Informationen wünschen oder Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen haben, sind wir sehr gerne für Sie da!

Standorte B+M NewTec GmbH

- **1220 Wien Zentrale**
  Hosnedlgasse 6
  T +43 1 256 12 76
- **1230 Wien 23**
  Altmannsdorfer Straße 331
  T +43 1 662 08 68
- **2333 Leopoldsdorf**
  Dieselgasse 7
  T +43 2235 440 26
- **6020 Innsbruck**
  Etrichgasse 11
  T +43 512 34 49 00
- **8041 Graz**
  Neufeldweg 164
  T +43 316 42 39 59

Ihr kompetenter Partner für B+M NewTec Klimatechnik:



froehlichmarketing.at

Druck-/Satzfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Alle dargestellten Zeichnungen sind geistiges Eigentum der
B+M NewTec GmbH. Gültiger Stand: Oktober 2026

B+M NewTec GmbH Zentrale

Hosnedlgasse 6
1220 Wien
T +43 1 256 12 76
wien22@bm-newtec.com

www.bm-newtec.com

B+M NewTec
Innovative Systeme für den Bau

TOWERN3000 Projekt- und Medienagentur GmbH

Thomas Buchsteiner & Thomas Ramschak

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien



HERZLICH WILLKOMMEN

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich Thomas Buchsteiner in unterschiedlichsten Funktionen in der Ausführung, Produktentwicklung, Produktfertigung und deren Vermarktung bereits mit dem Thema «VHF».

Die Expertise von Thomas Ramschak umfasst den Bereich Energie- und Umwelttechnik mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Forschung und Entwicklung, in welcher die Technologie CEPA aufgebaut wurde.

Mit TOWERN3000 stellen wir diese Erfahrung mit unserem Team heute zur Verfügung.



Thomas Buchsteiner

Managing Director
Founder of CEPA®



DI Thomas Ramschak

Managing Director
Head of R&D

www.towern3000.at

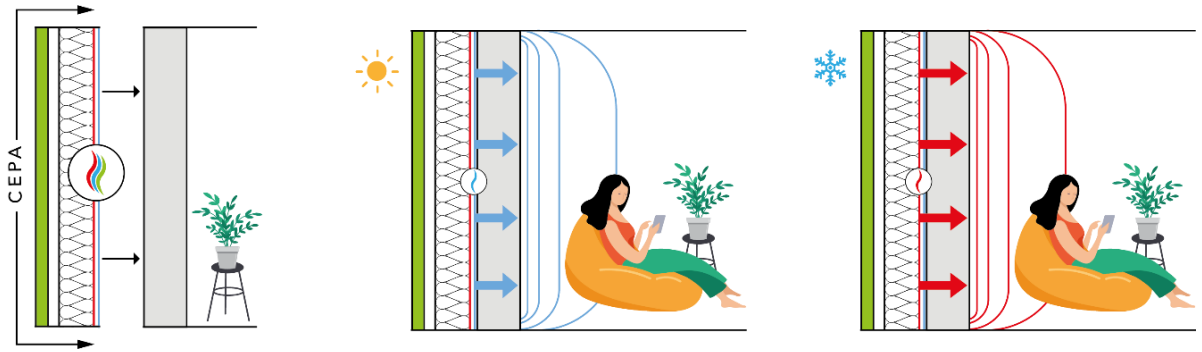

CE PA

CEPA
thermal-regulating façade system

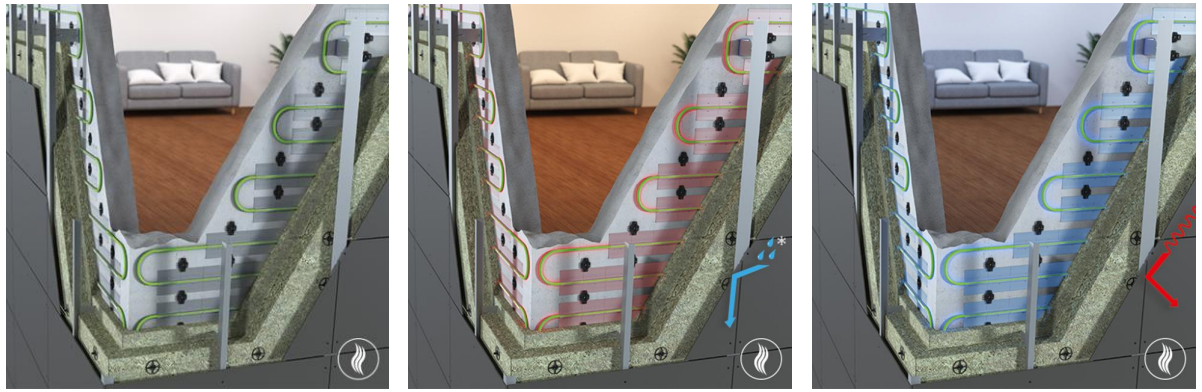
DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN und gleichzeitig
ENERGIE im Mauerwerk der Fassade SPEICHERN.

MINIMALINVASIV SANIEREN ÜBER DIE GEBÄUDEHÜLLE





Thermische Sanierung sowie Kompletterneuerung der **Energieverteilung** und alleinige **Energieabgabe** in einem einzigen Umsetzungsschritt.



Minimalinvasive Gebäudesanierung, so kann der Bewohner während der Sanierung weiter in seiner Wohnung bleiben, sprich er muss währenddessen nicht ausziehen!

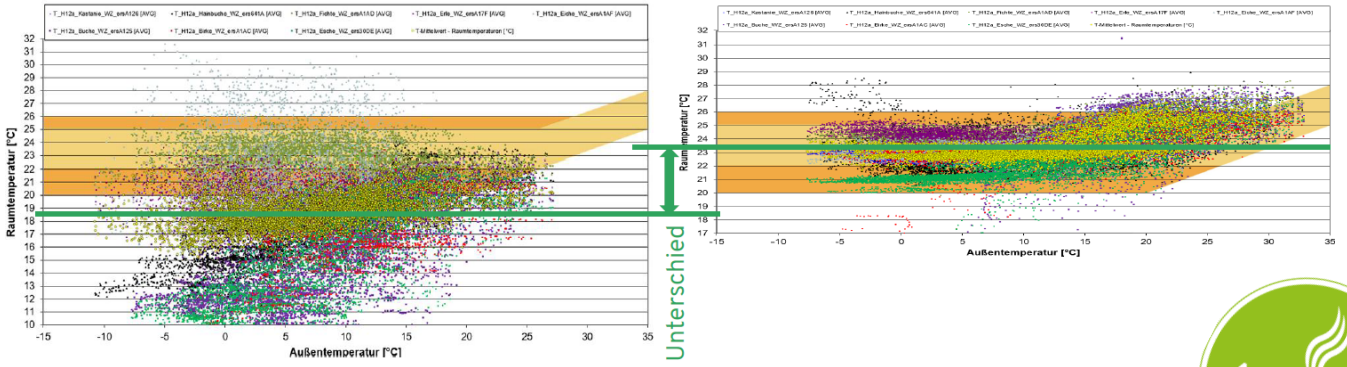
© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

CEPA® Anwendung: WOHNBAU

DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN und gleichzeitig ENERGIE im Mauerwerk der Fassade SPEICHERN.

Schnelle und einfache Umsetzung der Sanierung von Altbestand für effiziente Wärmenetztauglichkeit.



Mittelwert Sept-Mai: 18,5°C
Mittelwert Winter: 17,9°C

Mittelwert Jahr: 23,2°C
Mittelwert Winter: 22,6°C

ALLEINIGES ENERGIEABGABE SYSTEM



Quelle: Energieinstitut Vorarlberg

Bauherrin / Projektverantwortlich

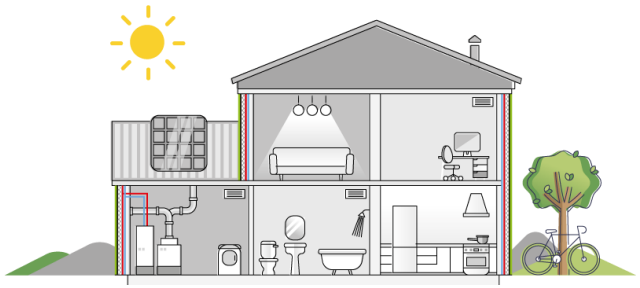
Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN und
gleichzeitig ENERGIE im Mauerwerk
der Fassade SPEICHERN.

EINE TECHNOLOGIE OFFEN UND UNABHÄNGIG VON ENERGIEFORMEN





Kompatibel mit unterschiedlichsten Energieformen

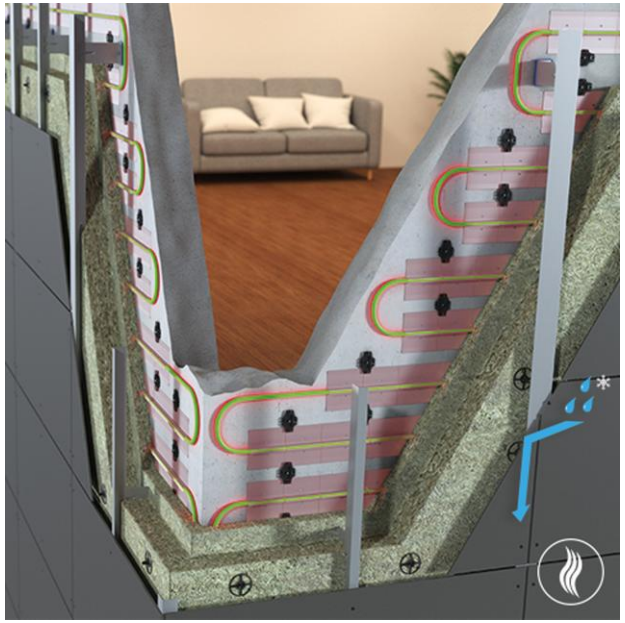
- Wärmepumpen
- Fernwärme
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Gas
- Strom
- Holz
- erneuerbare Energien…

Wir sprechen über eine einfache zentrale und alleinige **Energieverteilung**,
welche offen für sämtliche Energieformen und **Produkthersteller** ist.

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

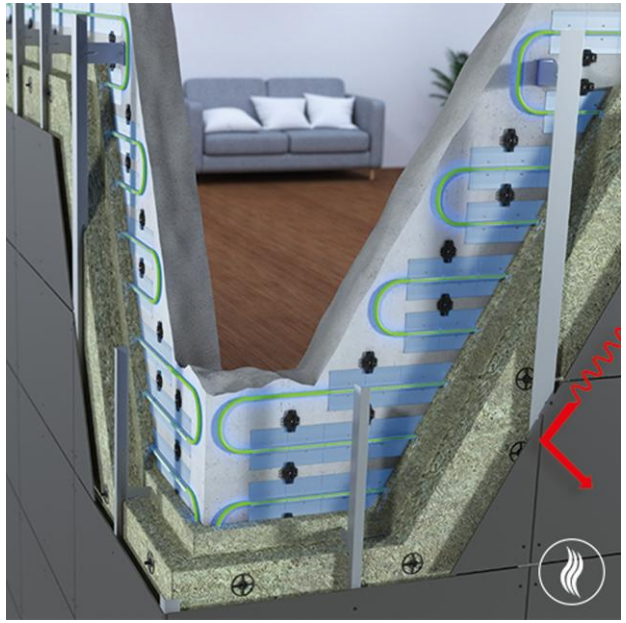
ENERGIEFORM

CEPA® SYSTEMAUFBAU
DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN



Vorlauftemperaturen:

Heizbetrie 26-40°C



Vorlauftemperaturen:

Kühlbetrie 18-23°C

Wiener Wasser – Eine Klasse für sich

8-10°C

Quelle: Wien Info

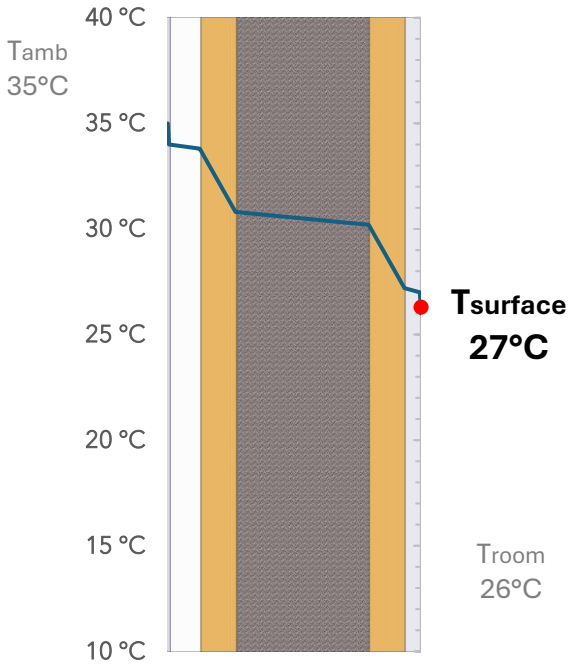
- System der außenliegenden Bauteilaktivierung hat große Übertragungsflächen/Speichermassen
- Wärmeabgabe in den dahinterliegenden Raum
- Heizen und Kühlen
- Hoher Strahlungsanteil
- Geringe Heizmitteltemperaturen

Große Wärmeübertragungsflächen auf **Niedertemperatur** ermöglichen **eine effiziente Nutzung der thermischen Energie**.

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

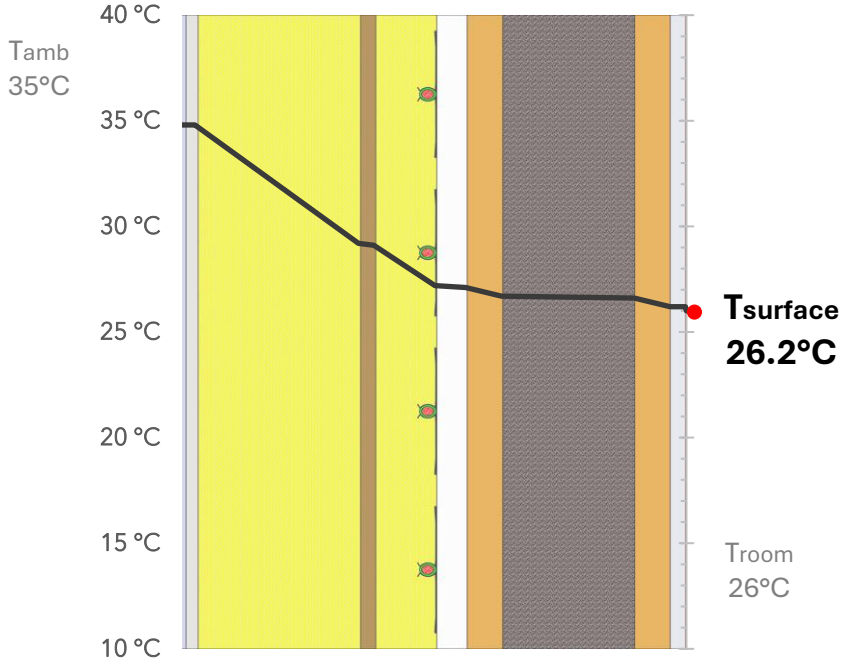
Temperaturverläufe in der Fassade (Sommer)

Bestandswand
U-Wert 0,97 W/m²K



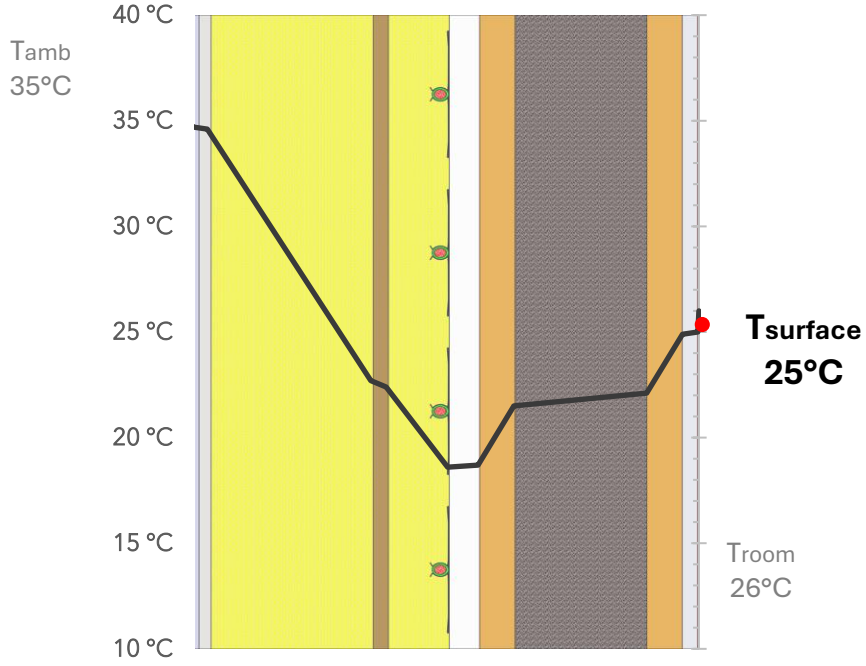
- Wärmeeintrag ~8W/m²
- Mittlere Wandtemperatur 30,5°C

Sanierung (passiv)
U-Wert 0,15 W/m²K



- Wärmeeintrag ~1W/m²
- Mittlere Wandtemperatur 26,2°C

Sanierung (aktiv)



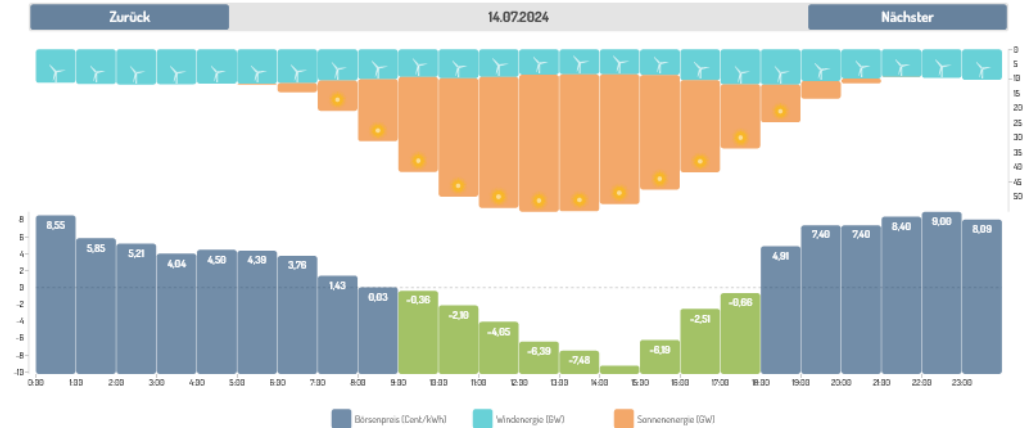
- Kälteeintrag 7,5W/m²
- Mittlere Wandtemperatur 22,4°C
- Gespeicherte Energie 0,5 kWh/m²

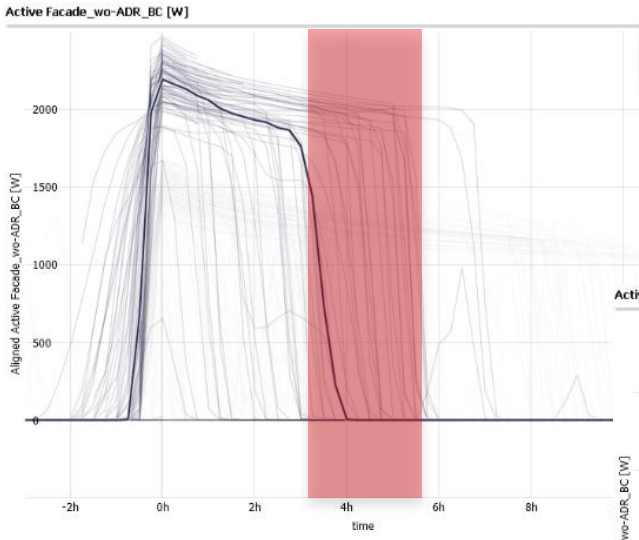
© CEPA - ein Produkt der Towern3000

FUNKTION

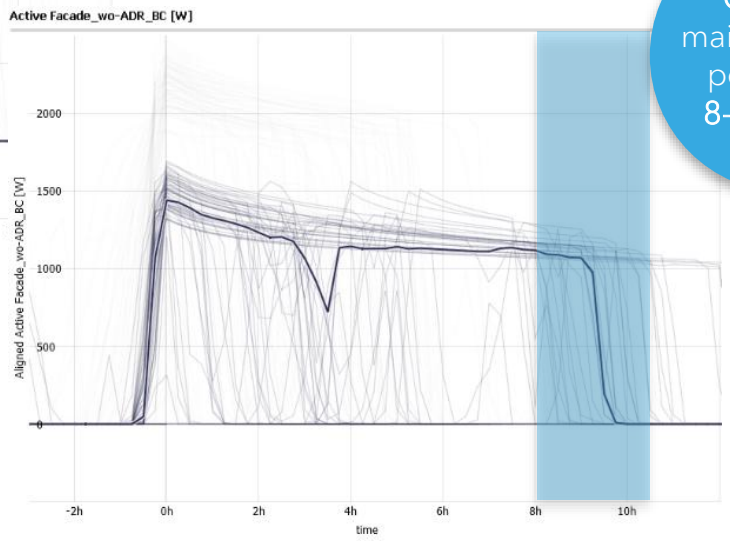
CEPA®: Energieflexible Gebäude

CEPA als ideale Einsatzmöglichkeit für erneuerbare Energien »





Heating mainly in time periods of **3-5 hours**



Cooling mainly in time periods of 8-11 hours

- Klimaneutralität 2050 erfordert steigende Systemflexibilität
- Energieeffizienz, Elektrifizierung und Verhaltensänderungen sind die Haupttreiber für die Dekarbonisierung des Gebäudesektors
- Verknüpfung von erneuerbarer Energie – CEPA – Wärmepumpe ermöglicht zukunftsgerechte Lösungen

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

ENERGIEFLEXIBEL

CEPA
thermal-regulating façade system

EINE TECHNOLOGIE OFFEN UND UNABHÄNGIG VON GEBÄUDETYP



Wohnbau
(Großvolumige Wohnbauten, Quartiere...)



Industriegebäude

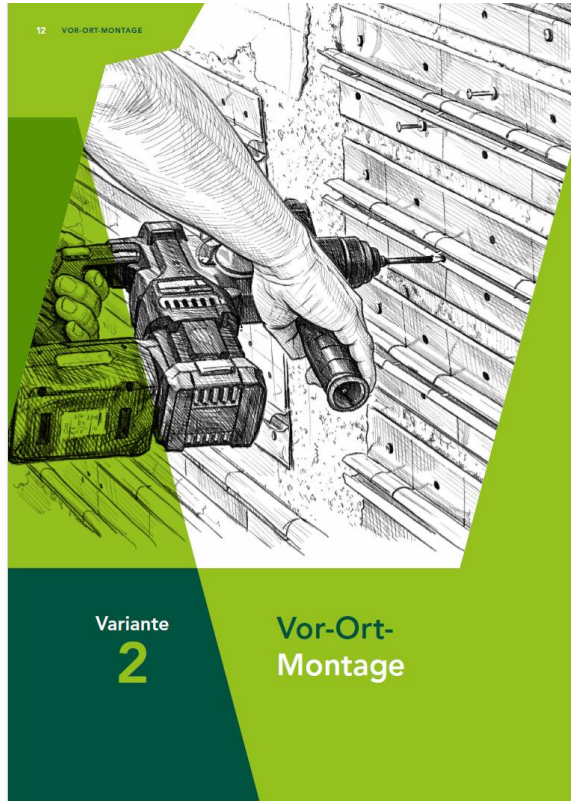


Verwaltungsgebäude



Öffentliche Gebäude
(Schulen, Spitäler, Gesundheits-einrichtungen, Bahnhöfe...)





© CEPA - ein Produkt der Towern3000

POTENTIALE

Ausführung Serielle Sanierung

CEPA® Anwendung: SERIELLE SANIERUNG

Bauherrin

SOZIALBAU AG

Minimalinvasive Gebäudesanierung.
Bewohner bleiben während der Sanierungsarbeiten, ohne Einschränkungen in ihren Wohnungen.

- Mehrgeschoßiger Wohnbau GK5
- Baujahr 1977
- 24 WE mit rd. 1.630 m² NFL
- Serielle Sanierung mit CEPA
- Dekarbonisierung der Energieversorgung
  - Kombination aus Sole-WP und Luft-WP-Kaskade
  - Kühlung über „Free Cooling“
  - 10 kWp PV-Anlage

ALLEINIGES ENERGIEABGABE SYSTEM







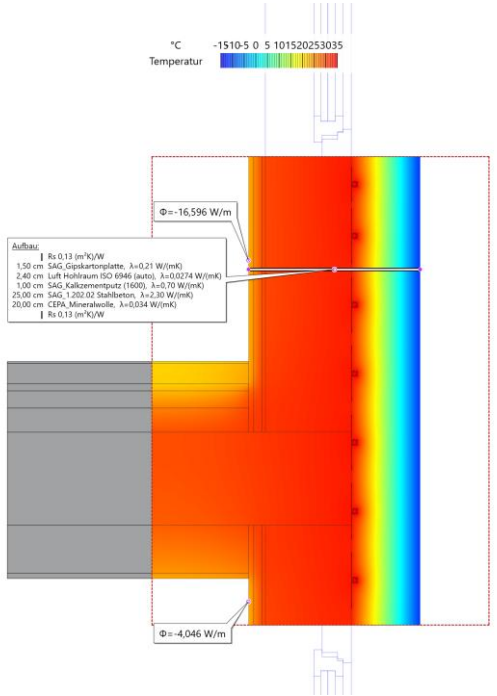
RENVELOPE klima+ energie fonds green energy lab.at

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

Analysen Leistungen / Komfort

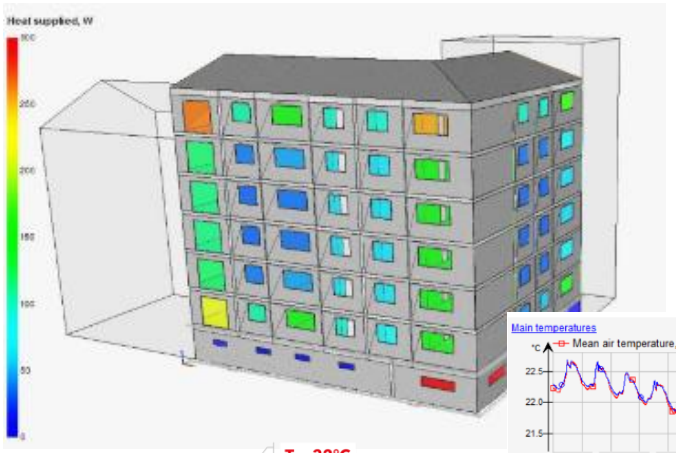
Bauteilebene

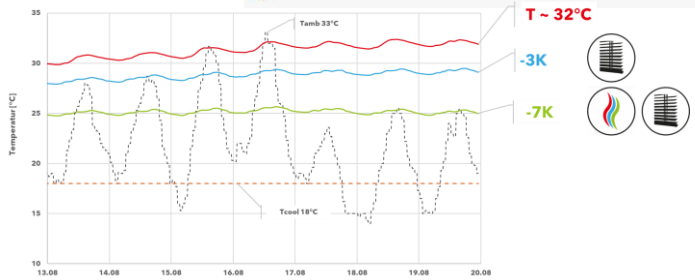
- Hochaufgelöste Wärmestromberechnungen
- Variantenstudien (Aufbauten der Fassade)
- Bauphysikalische Bewertung

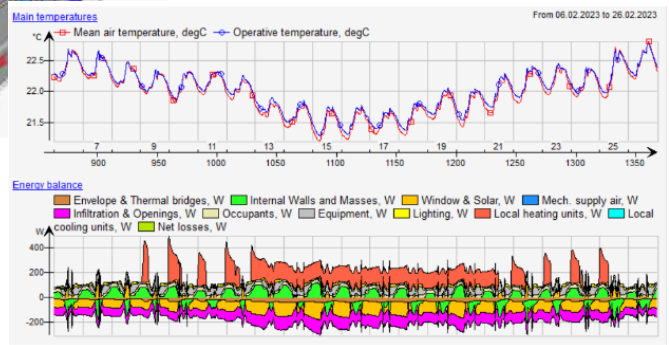


Gebäude und Anlage

- Dynamische Gebäudesimulation
- Komfortbewertung / Sommerliche Überhitzung
- Energetische Gesamtbeurteilung / Dimensionierung HLKS





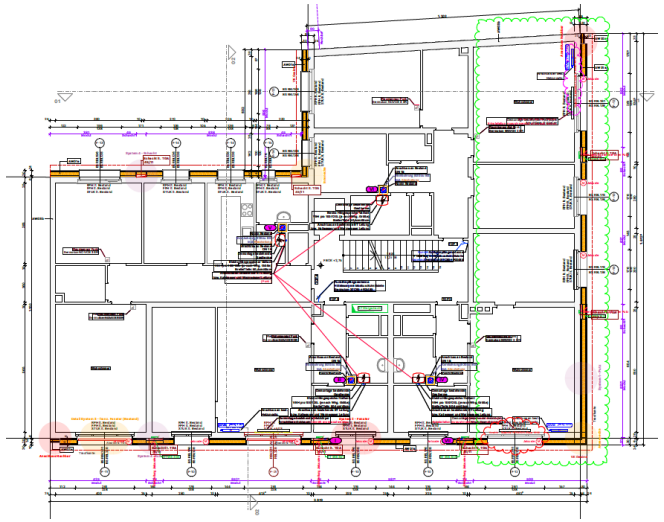


© CEPA - ein Produkt der Towern3000

ANALYSEN

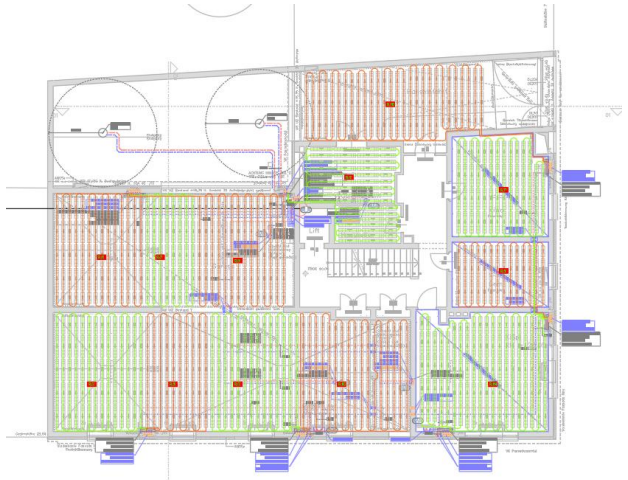
CEPA
thermal-regulating façade system

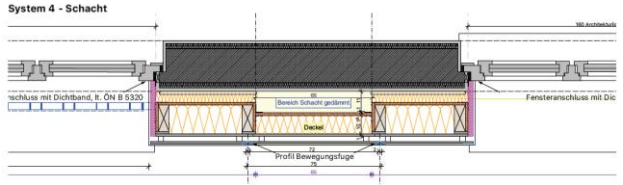
Planung / Ausführungsplanung

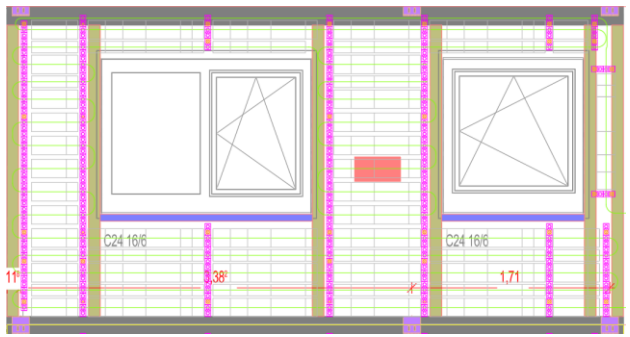




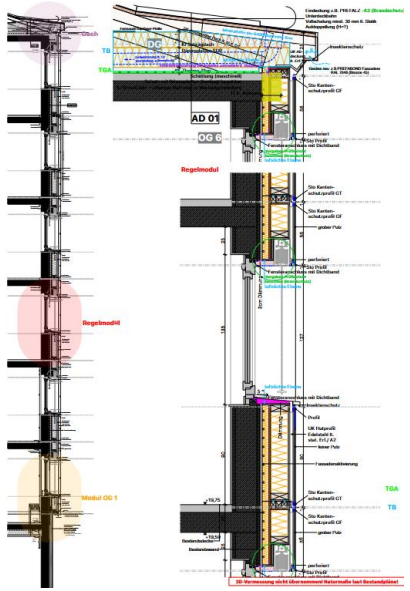












PLANUNG

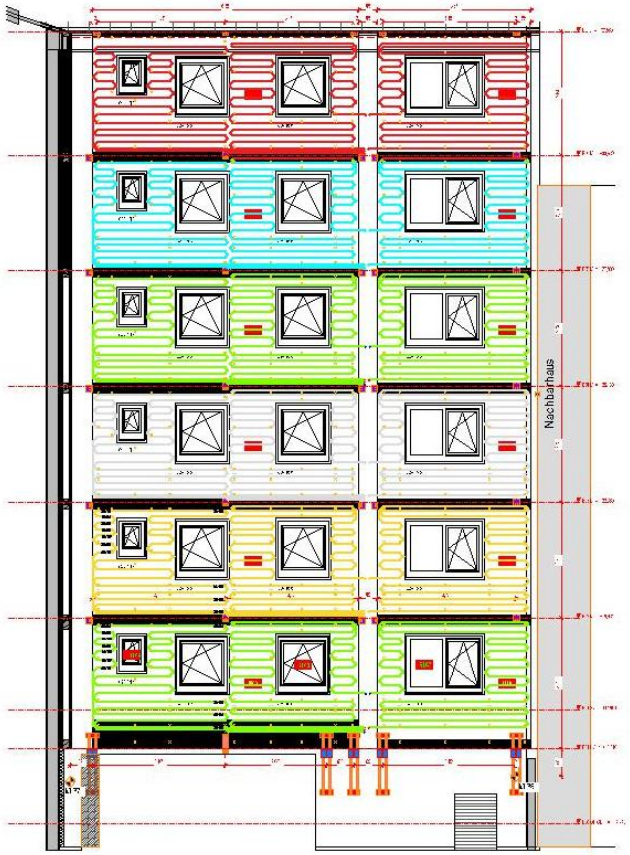
© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

CEPA® Zonierung



Ansicht Ost



Ansicht Nord



- Jeder Raum/Wohnung eigene Heizkreise
- Individuelle Heizkostenabrechnung möglich
- Flexibilität in der Nutzung (Wohnen 22°C / Schlafen 18°C)



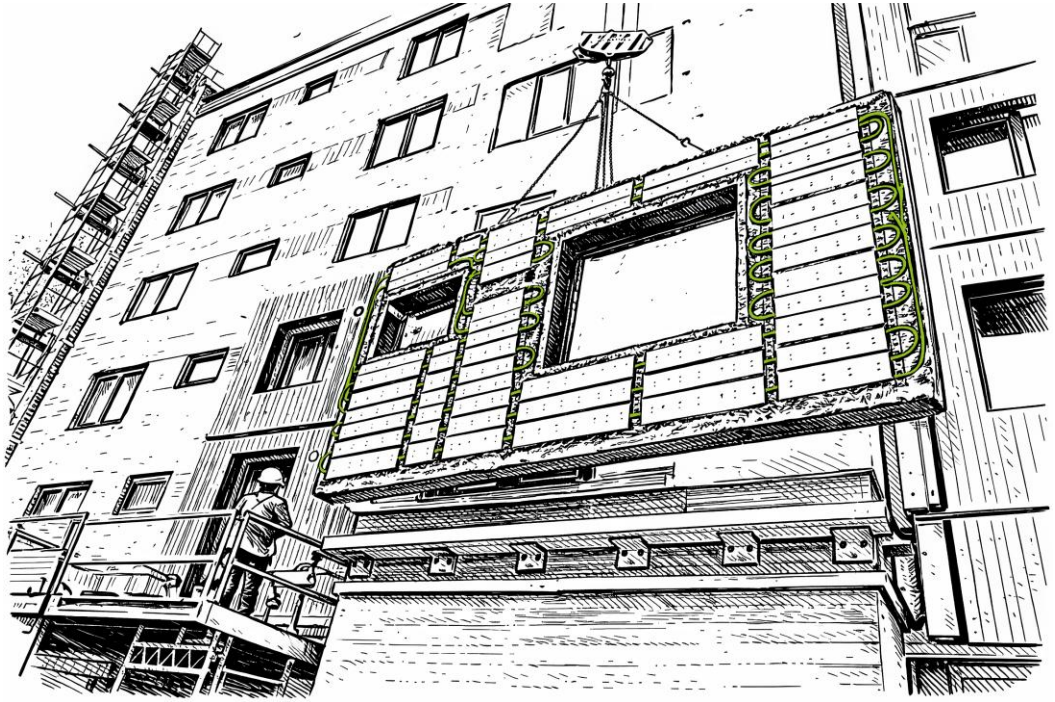
PLANUNG

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN und gleichzeitig
ENERGIE im Mauerwerk der Fassade SPEICHERN.

EINE TECHNOLOGIE MIT HOHEM SKALIERUNSPOTENTIAL



Hohe EFFIZIENZ und WIRTSCHAFTLICHKEIT

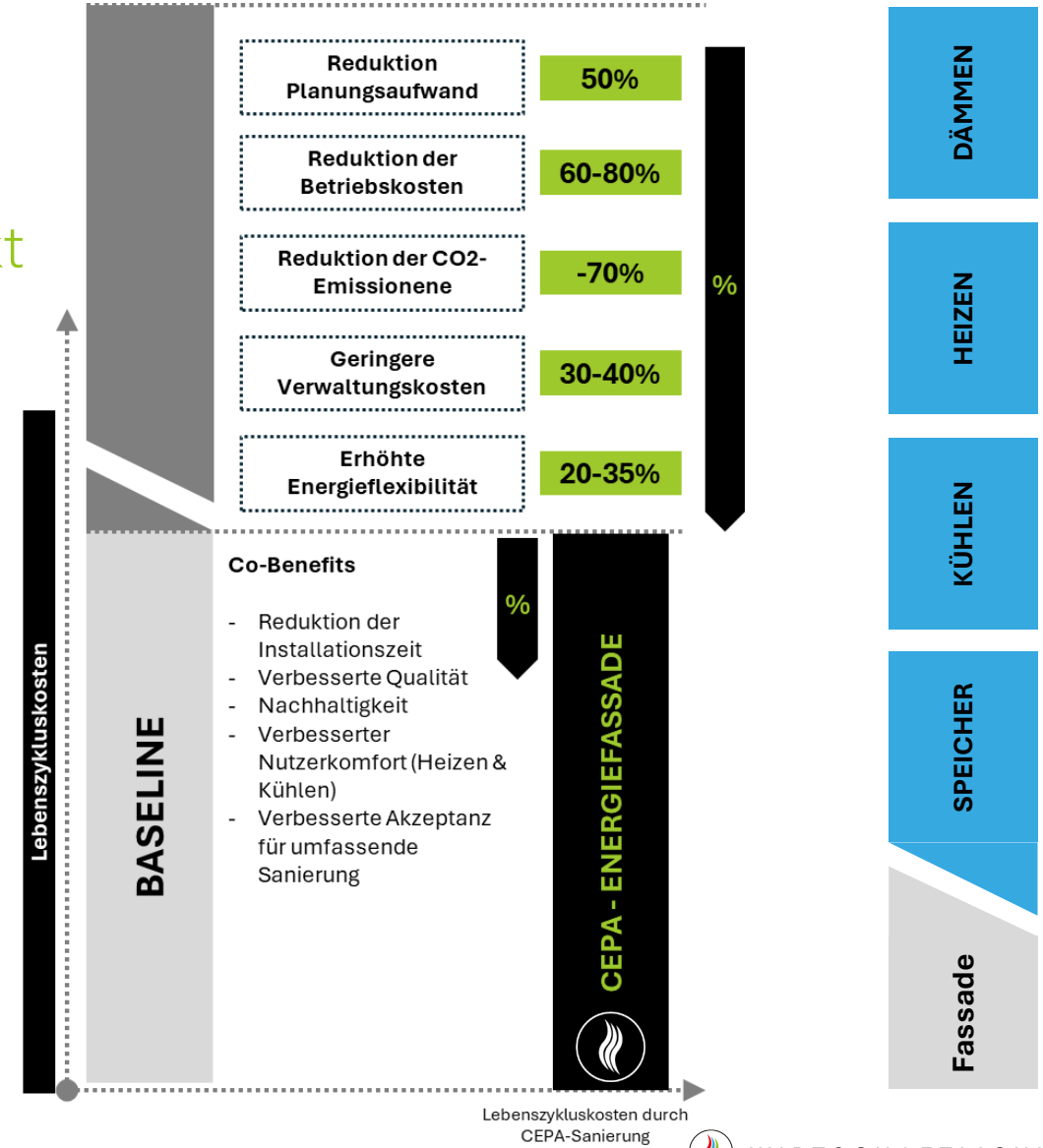
- Rohstoffverbrauch
- Energieverbrauch
- Fertigungszeiten
- Montagezeiten
- Schulung
- Qualität

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

POTENTIALE

Optimierte Prozesse und Systeme zeigen die WIRTSCHAFTLICHKEIT und KOSTENREDUKTIONEN für das Gesamtprojekt

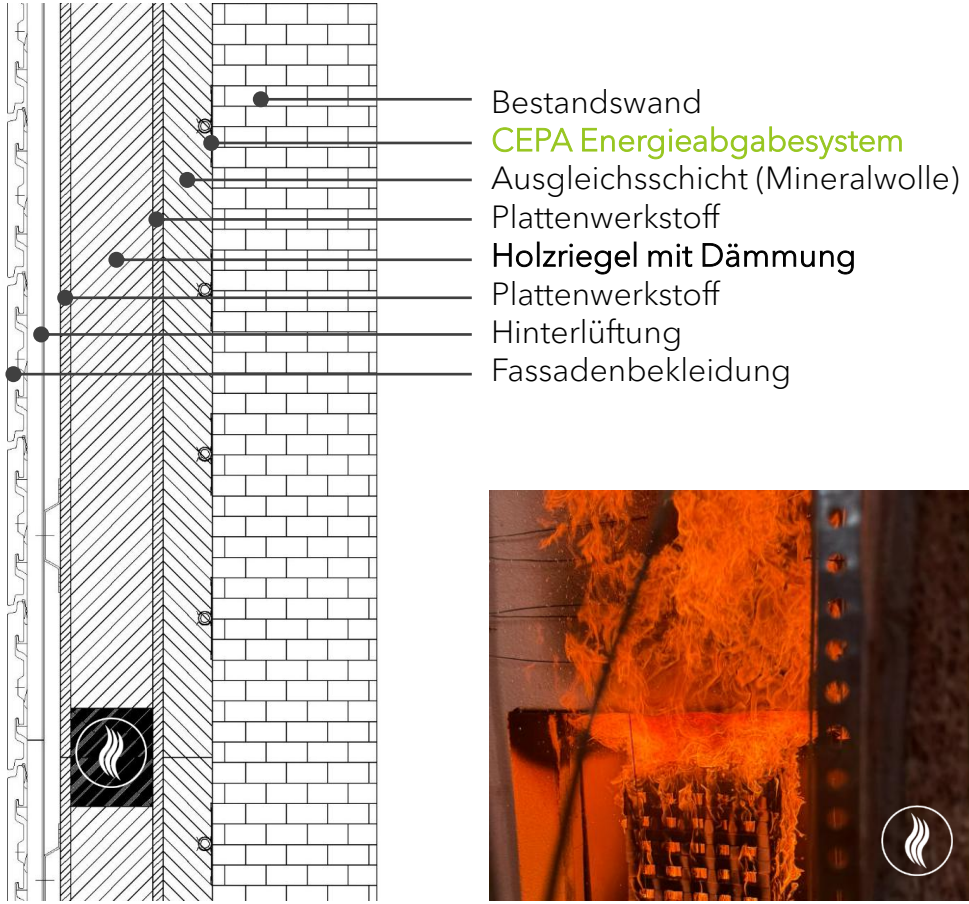




© CEPA - ein Produkt der Towern3000

BRANDPRÜFUNGEN #VHF
CEPA® sys. BESTANDEN

Brandprüfung DIN 4102-20 + ÖNORM B 3800-5 Gebäude Klasse 4-5



VORTEILE & NUTZEN FÜR DIE BRANCHE

1. Planungssicherheit
2. Effizienzsteigerung Planung/Fertigungsprozess
3. Lösung für Gebäudeklasse 4-5
4. Steigerung des Dämmwertes
5. Optimierter Rohstoff Einsatz
6. Sortenreiner Rückbau
7. Ganzheitliche Lösung durch Systemprüfung

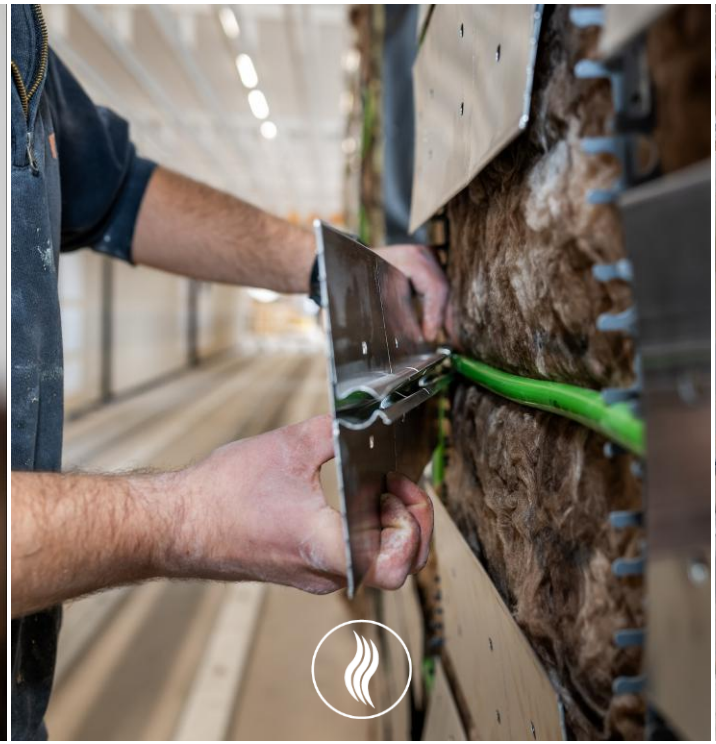
© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

DÄMMEN / HEIZEN / KÜHLEN und
gleichzeitig ENERGIE im Mauerwerk
der Fassade SPEICHERN.

Minimalinvasive Gebäudesanierung.
Bewohner bleiben während der Sanierungsarbeiten,
ohne Einschränkungen in ihren Wohnungen.

CEPA® EIN BLICK IN DIE PRODUKTION EINER SERIELLEN FERTIGUNG


© CEPA - ein Produkt der Towern3000

CEPA
thermal-regulating façade system

CEPA® ANWENDUNG: SERIELLE-SANIERUNG





ALLEINIGES ENERGIEABGABE SYSTEM

Bauherrin / Projektverantwortlich

Rottenmanner Wohnen & mehr

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

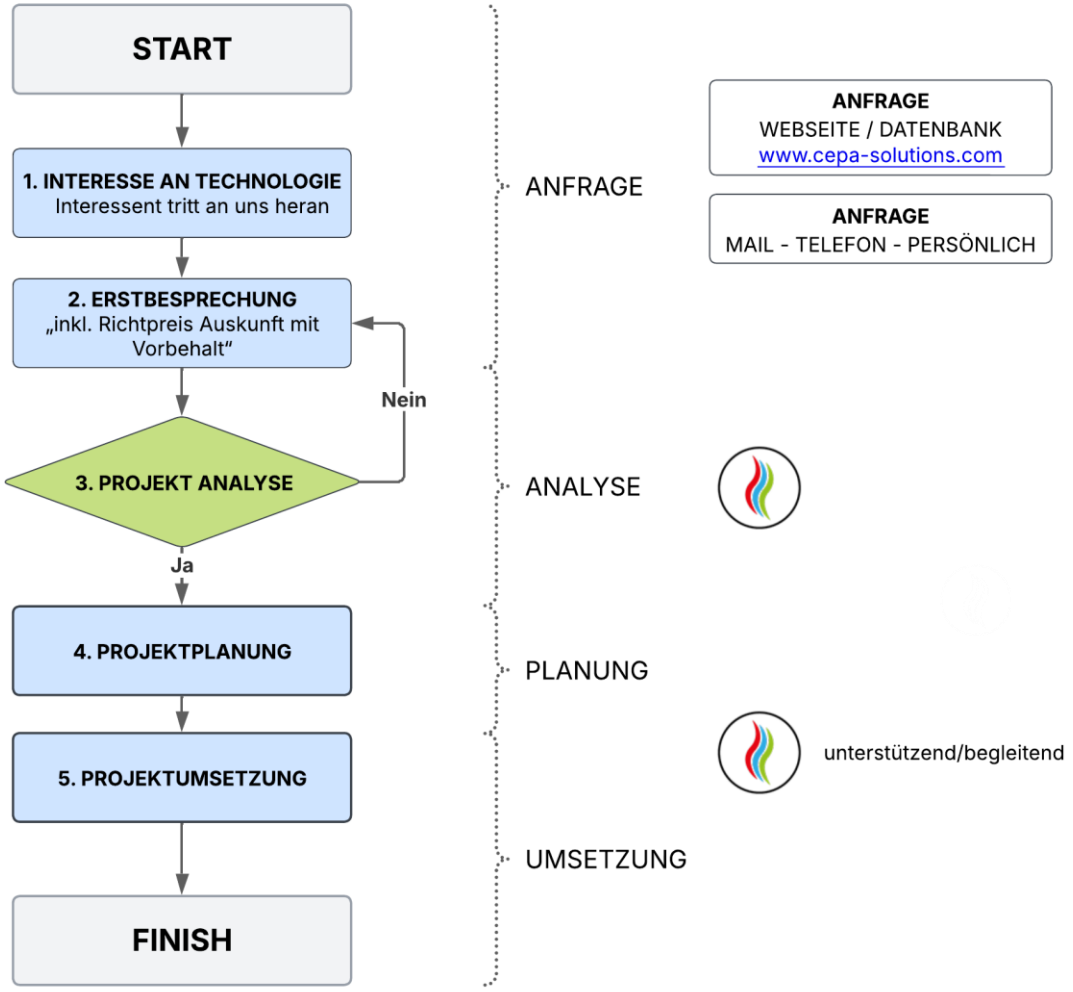
CEPA
thermal-regulating façade system

Der Weg vom START bis zum FINISH zur CEPA® ENERGIEFASSADE

CEPA® UNTERSTÜTZT / SCHULT BEGLEITET UND ZERTIFIZIERT

1. Immobilienbesitzer / Immobilienverwalter
2. Architekten / Fachplaner / Energieberater
3. Ausführende Handwerksbetriebe
4. Industrie und Handel
5. Energieproduzenten

CEPA® analysiert Untergründe von Mauerwerken und ermittelt deren Leistungspotentiale.



© CEPA - ein Produkt der Towern3000

PROZESS

CEPA
thermal-regulating façade system

Der CEPA®-Prozess: Von der Anfrage zur Umsetzung



Umfassende Unterstützung (Bedarfserhebung, Zielsetzung, Budget, Kostenschätzung, etc.)

Fundierte Voranalyse (EA, Wärmestromanalysen, Leistungsbestimmung, Machbarkeitsanalysen, Bauphysikalische Bewertung, Vorabstimmungen mit TGA-Planer)

Systemkonfiguration (Vorentwurf, Zonierung, Ausschreibungstexte, Angebotsbegleitung, Abstimmung mit z.B. Fachplaner)

Detailplanung und Schnittstellen (Ausführungsplanung, Schulung der Umsetzungspartner, Begleitung & Qualitätssicherung)

Inbetriebnahme & Begleitung (Qualitätssicherung, Monitoring & Betriebsoptimierung mit CEPA-Control)

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

PROZESS



energie sprong de

Produktkatalog
Serielles Sanieren

Module. Lösungen. Zukunft.

Ein Projekt der dena

TOWERN 3000

INGENIEUR BÜROS

Kapitel:

1 Fassade

2 Technische Gebäudeausrüstung

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

INTERNATIONAL

AUSZEICHNUNGEN VON UNABHÄNGIGEN FACHJURIES 2026

ZIA SEAL OF QUALITY 2026
INNOVATION OF THE YEAR

IÖB

GCC 26 - Event

© CEPA - ein Produkt der Towern3000


CE PA



Q&A's
Ihre Fragen sind uns wichtig.

Kontakt:
Thomas Buchsteiner



Thomas Buchsteiner

Managing Director
Founder of CEPA®



DI Thomas Ramschak

Managing Director
Head of R&D

© CEPA - ein Produkt der Towern3000

Qualitätsplattform Sanierung

Sophie Krabina

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien

Qualitätsplattform Sanierung

Marktplatz Kälteabgabesysteme

Sophie Krabina

01. Oktober 2026

Wer ist die Qualitätsplattform Sanierung?

Qualitätsplattform Sanierung

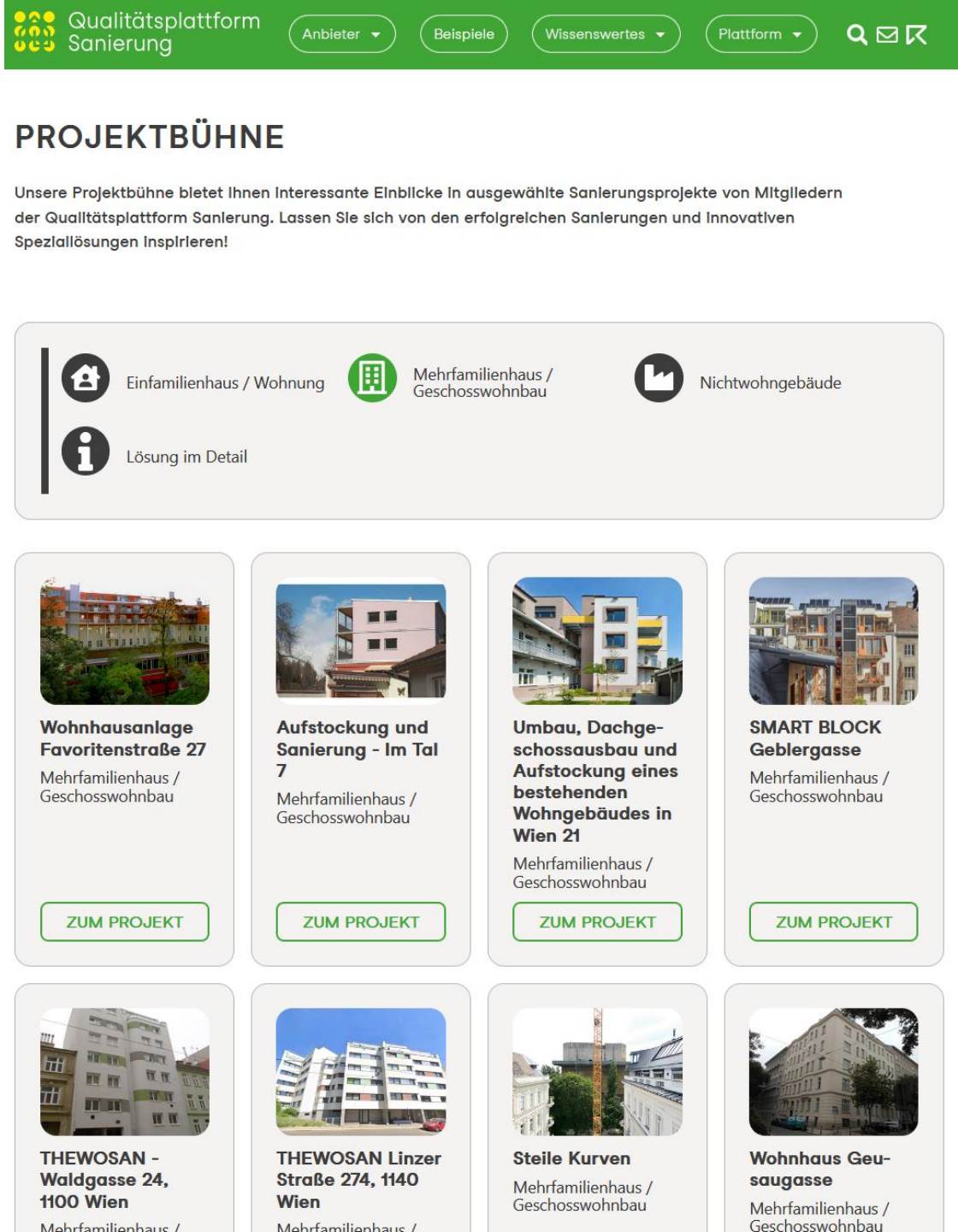
- Gemeinnütziger Verein
- Netzwerk kompetenter Unternehmen, die Sanierungen mit hoher Qualität realisieren
- Unterstützt Sanierungswillige bei der Suche nach qualifizierten Anbieter*innen
- Wird von der HAUSKUNFT Wien + Energie- und Umweltagentur NÖ ausdrücklich empfohlen
- Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Kompetenzzentrum Erneuerbare Energie (Urban Innovation Vienna), Traumhaus Althaus (Vorarlberg) und Qualitätsnetzwerk Wärmepumpe (Salzburg)

Qualitätsplattform Sanierung

FÜR ENDKUND:INNEN
- Anbieter finden
- Beispielprojekte
- Schritt für Schritt zur erfolgreichen Sanierung

FÜR MITGLIEDER
- Kundenakquise
- Präsentationsmöglichkeiten Vernetzung
- Wissensvertiefung (Webinare, Seminare)

Derzeit ca. 70 Mitglieder in den Bereichen Analyse, Beratung, Planung, Gesamtlösungen, Finanzielles, Ausführung, Hersteller



Qualitätsplattform Sanierung

EU HORIZON
RenoBooster-Projekt
2019-2022

Re-Launch QPS
25.09.2024
Neue Website

QPS: österreichweite Ausweitung und verstärkte Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

11.6.GV
Mitgliedsbeiträge

2021 2022 2023 2024 2025 2026

Frühjahr 2021:
- Hauskunft nimmt Betrieb auf;
- Gründung **Verein Qualitätsplattform Sanierung**

Sommer 2024:
Betrieb der QPS durch Renowave.AT

Kooperation u.a. mit Energieagenturen

www.qp-sanierung.at

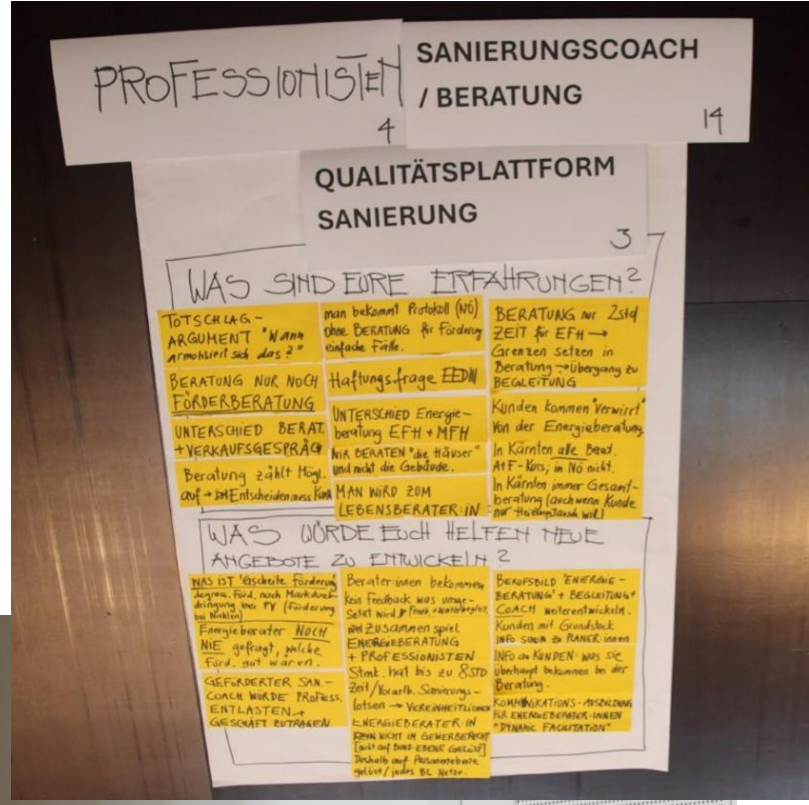
RENOWAVE.AT

IMPACT DAYS 2026

19.-20. November 2026 in Dornbirg, Vorarlberg







Qualitätsplattform Sanierung

Nächste Möglichkeit zur Aufnahme:

01.12.2026

www.qp-sanierung.at

office@qp-sanierung.at

+43 664 1483807



© Stadt Wien/Christian Fürthner | Stand: 2019

Website – Initiative „100+ Projekte Raus aus Gas“

wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas

Beratungsservice der Klima- und Innovationsagentur Wien

erneuerbare-energie.wien

UIV Urban Innovation Vienna GmbH
Klima- und Innovationsagentur Wien
1040 Wien, Operngasse 17-21
Tel.: +43 1 4000 84260
E-Mail: office@urbaninnovation.at
Web: urbaninnovation.at

Stadt Wien – Energieplanung (MA 20)
1120 Wien, Wilhelmstraße 68
Tel.: +43 1 4000 88305
E-Mail: post@ma20.wien.gv.at
Web: energie.wien.at

Stadt Wien

Klima- & Innovationsagentur Wien